



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde **Altenkirchen- Flammersfeld**

im Raiffeisenland

Nr. 1/2 • Donnerstag, 09.01.2025 • Jahrgang 6

AK

KINDERTHEATER

im

KDH Horhausen

Kaplan-Dasbach-Str. 5 - Horhausen



Aufführung: 18.01.2024 - 15 Uhr
Erwachsene 12 € - Kinder 8 €
Karten an der Theaterkasse
Theaterstück ab 4 Jahre

Wer kennt ihn nicht, den **kleinen Drachen Tabaluga**, der auf die Reise geht, um vernünftig und erwachsen zu werden.

Nach dem großen Erfolg im letzten Sommer wagt sich die **Nachwuchstruppe der Bartels Bühne** erneut an ein neues Stück – mit viel Musik und Gesang.

Freut euch darauf, **gemeinsam mit den jungen Schauspielern** diese Abenteuer zu erleben!

Kontakt

Waltraud Franzen

E-Mail: jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de ~

Tel. 02681/85-194 - 0170/5741560

Internetseite: <https://www.vg-ak-ff.de/jugendpflege>



Jugendpflege
Verbandsgemeinde
Altenkirchen-
Flammersfeld
im Raiffeisenland

Vor 60 Jahren in Willroth: „Glück auf zur letzten Schicht!“

Ein „Jahr des Bergbaus“ im Raiffeisenland – Entdeckertouren und Veranstaltungen rund um das kulturelle Erbe

Willroth. Im Mittelpunkt der jüngsten Mitgliederversammlung des Bergbaufördervereins der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld in der Grillhütte in Bürdenbach stand das für 2025 geplante „Bergbaujahr“.

Der 31. März 1965 markierte das Ende des Erzbergbaus auf der Grube Georg (Spateisensteingrube) in Willroth und beendete eine über viele Jahrhunderte andauernde Tradition im Bergbau der Region Sieg und Wied. Der 56 Meter hohe Förderturm an der Autobahn A 3, ein technisches Denkmal und Wahrzeichen, erinnert heute an diese Zeit. Im Jahr 2025 jährt sich auch das Ende des Betriebs der Grube Petersbach in Eichelhardt zum 88. Mal. Um diese prägenden Kapitel der Geschichte zu würdigen, haben der Bergbauförderverein, die Bürgerinitiative Willroth (BIW) und die Tourist-Info der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beschlossen, das Jahr 2025 zum „Jahr des Bergbaus“ zu erklären. Die Schirmherrschaft übernimmt Andreas Tschauder, Direktor des Landesamtes für Geologie und Bergbau in Mainz.

desamt für Geologie und Bergbau Mainz, der Ortsgemeinde Willroth und dem Planungsbüro Christoph Eul/Mantomedia soll die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Region ins Bewusstsein gerückt werden. Mit diesem Engagement soll die Erinnerung an den Bergbau als ein Teil der Identität des Raiffeisenlandes nachhaltig gefördert und bewahrt werden.

„Die Landwirtschaft und der Bergbau sind das Fundament der Identität des Raiffeisenlandes“, betont Bürgermeister Fred Jüngerich, Vorsitzender des Bergbaufördervereins. „Eisen als Naturprodukt war und ist essenziell für die Entwicklung und das Selbstbewusstsein der Region.“



Eisen- und Buntmetallerze – auch das Raiffeisenland ist reich an Bodenschätzen. Dieser Reichtum hat die Region über Jahrhunderte geprägt. Bergleute kamen von weither und fanden hier Arbeit, es wurden Stollen gebaut und Erze verhüttet. Für das geübte Auge sind auch heute noch viele Spuren des jahrhundertelangen Bergbaus im Raiffeisenland sichtbar. Die ehemalige Spateisensteingrube „Georg“ in Willroth liegt an der Grenze zwischen den Kreisen Altenkirchen und Neuwied, in der Gemeinde Willroth. Über viele Jahrhunderte hinweg brachte sie den Menschen Arbeit und Brot, aber auch Schmerz und Leid. Die höchsten Förderzahlen wurden im Jahre 1964 bei einer Belegschaft von 370 Mann mit 740 Tagestonnen erreicht. Nicht mangelndes Erzvorkommen sondern die große Konkurrenz auf dem Weltmarkt führten schließlich zur Einstellung des Grubenbetriebes am 30. März 1965. Die letzte Siegerländer Eisenerzgrube und eine über viele Jahrhunderte alte Bergbautradition fanden so ihr Ende. Unser Foto zeigt das Grubengelände zu der „Blütezeit“.

Foto: Reproduktion: Hans Jürgen Kalscheid

Unter dem Motto „Tradition erhalten – Zukunft gestalten“ werden spannende Veranstaltungen und Projekte angeboten, die die reiche Geschichte des Bergbaus erlebbar machen. Unterstützt von Partnern wie dem GeoPark Westerwald-Lahn-Taunus, dem Lan-



Wie ein Mahnmal präsentiert sich heute der 56 Meter hohe Förderturm an der Autobahn Köln-Frankfurt. Er gilt als Dokument der Technikgeschichte und Zeugnis der industriellen Vergangenheit. Außerdem symbolisiert er die Bergbautradition des Siegerlandes und des oberen Westerwaldes.

Foto: Rolf Schmidt-Markoski

Die Eröffnung des Bergbaujahres findet am **Samstag, 29. März 2025**, im Bereich der Grube Georg statt. Wie der Vorsitzende der BIW, Olaf Meinhardt, in der Versammlung informierte, ist ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie, inklusive der Besichtigung des Förderturms, geplant. Besondere Höhepunkte des Jahres sind die „**Mondscheinführungen**“ auf Georg am 9. August und eine **Sonntagsmorgen-Wanderung mit anschließendem Frühstück** am 25. Mai auf den Spuren der Grube Petersbach in Eichelhardt. Alle Veranstaltungen werden rechtzeitig in der Presse angekündigt.

Die ehemalige Grube Georg wird zudem als **GeoPunkt** in den GeoPark Westerwald-Lahn-Taunus integriert. Eine Informations-

Stele sowie die Aufnahme in ein landesweites touristisches Buchungssystem sollen dazu beitragen, das kulturelle Erbe stärker zu präsentieren.

Der Erste Beigeordnete Rolf Schmidt-Markoski sieht im Bergbaujahr auch eine große Chance: „Es wird nicht nur die historische Bedeutung verdeutlicht, sondern auch den Tourismus in unserer Region beleben.“

Am Ende der Versammlung dankte Vorsitzender und Bürgermeister Fred Jüngerich allen, die sich für den Erhalt der Bergbautradition einsetzen.



Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung des Bergbaufördervereins stellten sich in der Grillhütte in Bürdenbach zum Erinnerungsfoto auf. Alle freuen sich schon auf das Bergbaujahr.

Foto: Rolf Schmidt-Markoski

Monika Wagner nach Jahrzehnten engagierter Erzieherarbeit in den Ruhestand verabschiedet

Bürgermeister Fred Jüngerich würdigt Monika Wagner für jahrzehntelangen Einsatz als Erzieherin. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde ehrte Bürgermeister Fred Jüngerich das herausragende Engagement von Monika Wagner, die nach ihrem langjährigen und engagierten Wirken als Erzieherin in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Mit bewegenden Worten bedankte sich Jüngerich für ihren unermüdlichen Einsatz: „Ihr Engagement in der Kinderbetreuung war unermüdlich. Wir danken Ihr von Herzen und wünschen alles Gute für den Ruhestand.“

Monika Wagner: Geprägt von Fachkompetenz und einer großen Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern

Monika Wagner aus Windeck kann auf eine beeindruckende berufliche Laufbahn zurückblicken. Bereits 1977 startete sie mit einem Berufspraktikum in der Kita Birnbach ihre Karriere bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen. Ein Jahr später schloss sie ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich ab. Ihre erste berufliche Station führte sie zurück nach Birnbach, wo sie zwei Jahre als Erzieherin tätig war. Im Jahr 1984 übernahm Monika Wagner die Rolle der Gruppenleiterin in der Kita Weyerbusch. Nach einer Elternzeit kehrte sie als Erzieherin in die Kita Sonnenschein in Weyerbusch zurück, wo sie 1991 eine Gruppenleitung übernahm. Ihre erste Leitungsposition bekleidete sie 2000 in der Kita Neitersen. Ein weiterer Meilenstein folgte 2002 mit der Übernahme der Leitung der Kita in Busenhausen, bevor sie 2008 die Leitung der Kita Sonnenschein in Weyerbusch übernahm. Nach fast neun Jahren wechselte Wagner zur Kita Kunterbunt nach Flammersfeld, wo sie ebenfalls die Leitungsposition innehatte. Trotz ihres Renteneintritts im August 2023 unterstützte sie die Einrichtung weitere fünf Monate tatkräftig und teilte sich 2024 die Kitaleitung mit Timo Müller.

Die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die exzellente Zusammenarbeit, überbrachte Personalratsvorsitzender Mathias Rabsch und überreichte Monika Wagner einen Blumenstrauß.



Von rechts: Büroleiterin Sonja Hackbeil, Bürgermeister Fred Jüngerich, Fachbereichsleiter Soziales und Generationen Sascha Koch, Monika Wagner, Personalratsvorsitzender Mathias Rabsch und Andrea Wagner
Foto: Verbandsgemeindeverwaltung



Wir suchen Sie!

Fachkraft "Gemeindeschwester plus" (m/w/d)

Umfang	Vergütung	Bewerbungsfrist
19,5 Stunden	bis EG P10 TVöD-P	12.01.2025

Weitere Informationen
und Onlinebewerbung
über den **QR-Code**
und auf



www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG
ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD**

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen
☎ Herr Frank Schneider • 02681 85-236



Mit der Bewerbung stimmen Bewerber/-innen der vorübergehenden Verarbeitung ihrer Daten für das Auswahlverfahren zu. Nach Abschluss werden die Unterlagen vernichtet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

KURSÜBERSICHT



vhs Altenkirchen-Flammersfeld

Januar- März 2025

Kursprogramm Januar- März 2025

Nachstehend erhalten Sie einen Einblick in unser Kursprogramm für die Monate Januar- März 2025.

Die detaillierten Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage

vhs.vg-ak-ff.de.de.

Kurzfristige Änderungen oder neue Kurse werden im Laufe des Jahres in den Ausgaben des Mitteilungsblattes und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Wie melde ich mich an?

Anmelden können Sie sich direkt online auf unserer Homepage oder telefonisch.

Wie kann ich bezahlen?

Bitte bezahlen Sie die Kursgebühr nach Erhalt unserer Rechnung. Diese wird Ihnen per Post zugestellt.

Wer kann mir weiterhelfen?

Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail!

Telefon 02681 / 85-199
E-Mail vhs@vg-ak-ff.de



FACHBEREICH 1 RECHT, POLITIK & GESELLSCHAFT

Vortrag

Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung

Di. 18.02., 18 - 19:30 Uhr, 1 Termin, kostenlos,
Flammersfeld



Workshop: Filzen für Einsteiger "Untersetzer"

Sa. 15.03., 11 - 15 Uhr, 1 Termin, 39 € inkl. Materialkosten,
Flammersfeld

Schreinerkurs - Tipps & Tricks vom Schreinermeister

Sa. 15.03., 15-17 Uhr, 1 Termin, 75 €, Oberirsien

Makramee-Workshop: Blumenampel

So. 23.03., 10 - 13 Uhr, 1 Termin, 24 € inkl. Materialkosten,
Flammersfeld

Modernes Handsticken

So. 03.03., 10 - 13 Uhr, 1 Termin, 24 € inkl. Materialkosten,
Flammersfeld

Schreinerkurs - Flugentenbaukurs

Sa. 29.03., 15 - 16:30 Uhr, 1 Termin, 35 € inkl.
Materialkosten, Oberirsien



FACHBEREICH 2 KULTUR & KUNST

Schreinerkurs - Handtuchleiter in Eiche

Sa. 11.01., 15 - 17 Uhr, 1 Termin, 135 € inkl.
Materialkosten, Oberirsien

Schreinerkurs - Schnupperkurs

Sa. 18.01., 15 - 16 Uhr, 1 Termin, 15 € inkl. Materialkosten,
Oberirsien

Schreinerkurs - Schnupperkurs

Sa. 01.02., 15-16 Uhr, 1 Termin, 15 € inkl. Materialkosten,
Oberirsien

Schreinerkurs - Tipps & Tricks vom Schreinermeister

Sa. 15.02., 15-17 Uhr, 1 Termin, 75 €, Oberirsien



KURSÜBERSICHT

vhs
vhs Altenkirchen-Flammersfeld

Januar - März 2025



FACHBEREICH 3 GESUNDHEIT & ERNÄHRUNG

Qi Gong und Tai-Chi

Do. 09.01., 18 - 19:30 Uhr, 6 Termine, 53 €, Pleckhausen

Zumba Gold Tanz Fitness

Di. 28.01., 18 - 19 Uhr, 10 Termine, 52 €, Flammersfeld

Workshop - Auszeit mit Faszien-Yoga

Sa. 01.02., 10 - 13 Uhr, 1 Termin, 22 €, Flammersfeld

Kundalini-Yoga

Mo. 03.02., 17 - 18:30 Uhr, 9 Termine, 48 €, Flammersfeld

Mo. 03.02., 19 - 20:30 Uhr, 9 Termine, 48 €, Flammersfeld

Yoga für Menschen 60plus

Mi. 05.02., 9 - 10:30 Uhr, 9 Termine, 48 €, Flammersfeld

Mi. 05.02., 17 - 18:30 Uhr, 9 Termine, 48 €, Flammersfeld

Do. 06.02., 18 - 19:30 Uhr, 7 Termine, 40 €, Flammersfeld

Workshop: Chinesische Kampfkunst Xing Yi Quan

Sa. 15.02., 10 - 13 Uhr, 1 Termin, 24 €, Flammersfeld

Chinesische Kampfkunst Xing Yi Quan

Di. 25.02., 17:30 - 19 Uhr, 6 Termine, 43 €, Flammersfeld



Online-Vortrag: Hashimoto - wenn die Schilddrüse erkrankt

Do. 27.02., 18 - 20:15 Uhr, 1 Termin, 25 €, Online

Das bin ich mir wert!

Di. 05.03., 18 - 20 Uhr, 1 Termin, 22 €, Flammersfeld

Qi Gong und Tai-Chi

Do. 06.03., 18 - 19:30 Uhr, 6 Termine, 53 €, Pleckhausen

Online-Vortrag: Essen für die Gesundheit - Nahrung als Medizin

Do. 13.03., 18 - 20:15 Uhr, 1 Termin, 25 €, Online

Streiten verbindet

Di. 25.03., 18 - 20 Uhr, 1 Termin, 22 €, Flammersfeld

Finde deinen eigenen Weg

Fr. 28.03., 18:30 - 21 Uhr, 1 Termin, 20 €, Online



FACHBEREICH 4 SPRACHEN

Englisch Ü60 - Fortführungskurs

Mo. 27.01., 8:30 - 10 Uhr, 12 Termine, 76 €, Flammersfeld

Mo. 27.01., 10:15 - 11:45 Uhr, 12 Termine, 76 €, Flammersfeld

Di. 28.01., 8:30 - 10 Uhr, 12 Termine, 76 €, Flammersfeld

Di. 28.01., 10:15 - 11:45 Uhr, 12 Termine, 76 €, Flammersfeld

Grundlagen der Kommunikation in Verbindung mit Körpersprache und Gebärden

Mi. 05.03., 18 - 20:15 Uhr, 6 Termine, 58 €, Peterslahr





Rheinland-Pfalz
FINANZVERWALTUNG

Grundsteuerbescheid 2025

Das müssen Sie wissen!



Steuerzahlung?

Die Grundsteuer zahlen Sie direkt
an Ihre Stadt/Gemeinde



Fragen?

- Zur Zahlung (z. B. Hebesatz oder Erlass): Wenden Sie sich an Ihre Stadt und Verbandsgemeinde
- Zur Bewertung (z. B. Grundsteuerwert): Wenden Sie sich an das Finanzamt



Mehr Infos unter:

www.lfst.rlp.de



Neue Grundsteuerbescheide 2025



Allgemeine Informationen

Ab 2025 erhalten Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer ihre Grundsteuerbescheide auf Basis der im Rahmen der Grundsteuerreform ermittelten neuen Grundsteuerwerte. Diese Bescheide werden von der jeweiligen Gemeinde oder Stadt ausgestellt, in deren Zuständigkeitsbereich sich das Grundstück befindet. Die Berechnungsgrundlagen basieren auf den durch das Finanzamt festgestellten neuen Grundsteuerwerten, die ab dem Stichtag 01.01.2025 anstelle der bisherigen Einheitswerte gelten.

Versand der Grundsteuerbescheide in der VG Altenkirchen-Flammersfeld

Die neuen Hebesätze für die Grundsteuer werden im Laufe der ersten Jahreshälfte 2025 von dem Stadtrat und den jeweiligen Ortsgemeinderäten beschlossen. Daher erfolgt der Bescheidversand nicht wie gewohnt im Januar 2025, sondern erst nach Beschlussfassung. Dies kann auch erst im 2. Quartal des Jahres 2025 sein. Informationen zum jeweiligen Zeitpunkt des Versandes für Ihre Stadt/Ortsgemeinde finden Sie in den Ausgaben des Mitteilungsblattes (Januar 2025 bis Juli 2025).

Zuständigkeiten

Fragen zum Grundsteuerbescheid (z. B. zum Hebesatz, zu Zahlungen oder zum Erlass der Grundsteuer) beantwortet die **Verbandsgemeindeverwaltung**. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Grundsteuerbescheid.

Fragen zum Grundsteuerwert oder Grundsteuermessbetrag richten Sie bitte schriftlich an das für das Grundstück **zuständige Finanzamt** (Lagefinanzamt). Die Kontaktdaten finden Sie auf den entsprechenden Bescheiden.

Allgemeine Informationen zur Grundsteuerreform und weitere Hilfestellungen sind auf der Website des Landesamtes für Steuern Rheinland-Pfalz unter www.lfst.rlp.de/service/grund-und-boden/grundsteuerreform verfügbar.

Hinweis bei laufenden Einspruchsverfahren beim Finanzamt

Sollten Sie Einspruch gegen die Feststellung des Grundsteuerwerts oder den Grundsteuermessbetrag eingelegt haben, wird dieses Verfahren beim Finanzamt fortgeführt und durch den Grundsteuerbescheid nicht abgeschlossen. Die Grundsteuer, die mit dem Grundsteuerbescheid festgesetzt/angefordert wird, ist dennoch fristgerecht an die Gemeinde zu zahlen. Sollte sich nach Abschluss des Verfahrens beim Finanzamt eine Änderung beim Grundsteuerwert ergeben, erhält die Gemeinde eine Mitteilung und ändert den Grundsteuerbescheid. Ein Widerspruch bei der Gemeinde ist dafür nicht erforderlich.

Zahlungen

Bei SEPA-Lastschrift besteht grundsätzlich kein Handlungsbedarf. Die Lastschriftmandate werden übernommen. Eine Abbuchung erfolgt erst nach Bescheiderteilung zu den angegebenen Fälligkeitsterminen. Sollten sich durch die Grundsteuerreform Änderungen zum Vorjahr ergeben haben, kann es sein, dass ein neues SEPA-Lastschriftmandat erteilt werden muss.

Bitte kontrollieren Sie den Hinweis im Bescheid unter der Fälligkeitsübersicht!

Bei Dauerauftrag diesen bitte stornieren und den neuen Grundsteuerbescheid abwarten!

Freundliche Grüße
Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

Hinweise an Manuskripteinsender



Das Mitteilungsblatt ist das Bekanntmachungsorgan der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, der Kreisstadt Altenkirchen sowie der weiteren 66 Ortsgemeinden.

Vereine, Verbände und Kirchen aus der Region unserer Verbandsgemeinde haben die Möglichkeit, sich unter cmsweb.wittich.de für die Veröffentlichung von Texten und Bildern registrieren lassen. Dies dient einer vereinfachten Bearbeitung für alle Beteiligten.

Die Verbandsgemeinde hat mit dem Verlag vertraglich eine bestimmte Seitenzahl für den redaktionellen Teil des Mitteilungsblattes vereinbart. Eine Überschreitung dieser Seitenanzahl führt zu Mehrkosten, die letztlich die Ortsgemeinden (direkt bzw. über die Verbandsgemeindeumlage) und somit alle Bürgerinnen und Bürger zahlen müssen.

Wir bitten daher alle Manuskripteinsender, sich bei Berichterstattungen generell **möglichst kurz zu fassen** und jeweils **nur ein Foto** zu den Texten einzureichen. Nur so können wir möglichst vielen Einsendern die Möglichkeit zur Platzierung ihrer Veröffentlichungen bieten und erreichen, dass unser Mitteilungsblatt auch weiterhin kostenlos in alle Haushalte geliefert werden kann.

Der Charakter des Mitteilungsblattes der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als sachliche und auf die kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss zudem neutral und parteipolitisch unabhängig bleiben.

Redaktionsschluss ist grundsätzlich **DONNERSTAG, 15:00 Uhr**, für Einsendungen per Mail an **mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de**

In Kalenderwochen mit Feiertagen wird der Redaktionsschluss vorgezogen. Hierzu ergeht im Vorfeld stets auch nochmal ein gesonderter Hinweis im Mitteilungsblatt.

Nach Redaktionsschluss eingegangene Manuskripte können grundsätzlich erst in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden, sofern sie nicht aufgrund von Fristablauf gegenstandslos geworden sind.

Wir bitten alle Einsender um Beachtung der folgenden Vorgaben für die Einreichung und Gestaltung ihrer gewünschten Veröffentlichungen bzw. Plakate:

- **Bitte immer** die gewünschte **Rubrik angeben** (Ortsgemeinde, Kirche, Verein, Kita, Schule, etc.), sowie einen **Ansprechpartner** und eine **Telefonnummer**
- **Texte** bitte immer als **Word-Dokument** einreichen!
 - ✓ bitte immer eine Überschrift (Anlass und/oder Gemeinde, Verein, Kirche...) angeben
 - ✓ bitte alle Texte kurz, sachlich und verständlich formulieren
 - ✓ keine Tabellen bzw. Excel-Dateien in Textdateien einbauen
 - ✓ keine Unterstreichungen
 - ✓ keine unterschiedlichen Farben bei der Schrift verwenden
 - ✓ keine Werbung
 - ✓ bitte einheitliche Formatierung von
 - Datum: TT.MM.JJJJ (Tag, Monat, Jahr)
 - Uhrzeit: z. B. 10:30 Uhr
 - Telefonnummern: z. B. 02681/85-285
- **Bilddaten** bitte immer im **jpg-Format (mindestens 500 KB, maximal 2 MB)**
 - ✓ bitte stets auf eine gute Bildqualität achten
 - ✓ bitte kein Datum auf dem Foto
 - ✓ nur ein Foto zum Text
- **Plakate/Flyer** bitte immer im **pdf- oder jpg-Format (mindestens 500 KB, maximal 5 MB)**
 - ✓ bitte grundsätzlich im Hochformat (9 x 13 cm, alternativ DIN A6) gestalten (als Viertelseite); dabei bitte darauf achten, dass die Schrift noch lesbar ist
 - ✓ bitte stets auf eine gute Bildqualität achten
 - ✓ keine Werbung/Firmenlogos

Nachrichten politischer Parteien und Bürgerinitiativen

Veröffentlichungen von politischen Parteien und Wählergruppen sowie deren Untergruppierungen, Bürgerinitiativen und solcher Vereinigungen, die um Stimmen werben, bleiben innerhalb des redaktionellen Teils - mit Ausnahme von Einladungen zu Mitgliederversammlungen und Informationen zu Vorstandswahlen - unberücksichtigt. Auch erfolgt keine Veröffentlichung (partei-)politischer Stellungnahmen oder Kommentare.

Leserbriefe werden im redaktionellen Teil ebenfalls nicht veröffentlicht.

Nachrufe und Danksagungen sind nur als kostenpflichtige Anzeigen im hinteren Anzeigenteil im Mitteilungsblatt möglich. Dies gilt auch für Nachrufe für verstorbene Vereinsmitglieder. Auch können Glückwünsche an Mitglieder oder Mitglieder (z. B. Weihnachten, Neujahr, Geburtstag, etc.) nur als kostenpflichtige Anzeige im Anzeigenteil berücksichtigt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne per Mail an **mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de** oder telefonisch an unsere Mitarbeiterinnen Karina Müller (Tel. 02681/85-285) oder Diana Alhäuser (Tel. 02681/85-185).

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung



ZEITGEMÄßE & RECHTSSICHERE SATZUNG

Tagesfortbildung für Vereine & Ehrenamtliche



Jeder Verein braucht sie, aber kaum jemand hat Lust, sich mit ihr zu beschäftigen. Sie bietet viele Möglichkeiten und Fallstricke, die Verantwortungsträger*innen oder die, die es werden wollen, kennen sollten: die Satzung. Wir erfahren an diesem Tag, worauf bei einer Satzung und deren Einhaltung zu achten ist. Die Teilnehmenden können auch ihre eigene Satzung mitbringen und prüfen, ob alle rechtlichen Vorgaben eingehalten werden oder ob Anpassungsbedarf besteht.

Aktuell ist das Thema brisant, da verschiedene Vereine in Bedrängnis geraten sind, wenn es um politische Themen, Aussagen oder Positionen ging. Inwiefern darf man sich auch als Verein zu politischen Themen äußern?

In Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung RLP & der VG Altenkirchen-Flammersfeld

Leitung: **Michael Röcken**
Rechtsanwalt (u.a. für Vereinsrecht)

Datum: Sa., 8.3., 10 - 17 Uhr

Ort: Martin-Luther-Saal (unter der Christuskirche), Altenkirchen

Kurs-Nr.: 0105-0325K

Gebühr: kostenlos

Sängervereinigung
Ingelbach



Chorprojekt

„Legenden“

Musik von Pop bis Rock

Projektbeginn zum Mitsingen in Ingelbach

Mittwoch, 15. Januar 2025

Näheres unter 02688 83 06 oder 02688 375 98 40

Konzert in Altenkirchen
Samstag, 13. September

ELVISMUSEUM

feiert den 90. Geburtstag
vom King

am 12. Jan.

Röttgenstr. 6
57635 Kircheib

ELVIS AARON PRESLEY
08.01.1935 - 16.08.1977

www.Elvismuseum.de

Keine Lust mehr
nur unter der
Dusche zu
singen?



Dann komm nach Hilgenroth!



Die nächsten Treffen des neuen
gemischten Chores

10.01. | 24.01. | 07.02. | 07.03. | 21.03



Hinweis: 21.02. entfällt
jeweils um 18:30 Uhr

Gemeinschaftshaus Sonnenhof
57612 Hilgenroth

Im Anschluss hat der Sonnenhof für alle geöffnet!
Weitere Informationen bei Anja Gerlich
0160 - 1573589, keine Anmeldung erforderlich



Kaan Baysal

Weltklassik am Klavier -

Transzendente Etüden und Don Juan - Mozart trifft Liszt!
Liszt und Mozart

Altenkirchen, Dr.-Wilhelm-Boden-Saal
Sonntag, den 19.01.2025 um 17:00 Uhr

Reservierung: 0151 125 855 27,
info@weltklassik.de, www.weltklassik.de

Eintritt: Erwachsene: 30,00 €,
Studenten: 15,00 €,
Jugend (bis 18): Eintritt frei



WELTKLASSIK

HC Erbachtal

GROBE FASTNACHTEN
im Erbachtal
KARNEVAL 2025
23.02.-01.03.2025

VORVERKAUF
AB 01.01.2025

TICKET-VORBESTELLUNG
DOMINIC PRITZ / TEL. 0 26 81 - 23 87
(Ticket-Reservierungen für nur max. 14 Tage, danach gehen Sie wieder in den freien Verkauf)

Jetzt Tickets sichern auf HC-Erbachtal.de

www.HC-Erbachtal.de

Garderobe | Imbissbude | barrierefreies beheiztes Festzelt am Bürgerhaus in Obererbach

Vollblut-Helden
Blut spenden.
Leben retten.

Freitag
10. Januar

Weyerbusch
Bgm.-Raiffeisen-Schule
Raiffeisenstraße / Neuer Eingang
16:00 – 19:30 Uhr
Online Termin buchen.



Sie sollten vor der Blutspende mind. 1,5 - 2 Liter getrunken und etwas gegessen haben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Weitere Informationen und Spendemöglichkeiten:
Kostenlose Hotline **0800 11 949 11**
oder www.blutspende.jetzt

 **Deutsches Rotes Kreuz**
Blutspendedienst West

TRANSAMERIKA




MIT DEM MOTORRAD VON ALASKA NACH FEUERLAND

30 JAHRE

DIA-LIVE-JUBILÄUMSVORTRAG
BURKHARD SCHÄCK - MICHAEL ZICKGRAF

ZUSATZTERMIN SAMSTAG, 18. JANUAR 2025
20 UHR - EINLASS 19 UHR
EINTRITT € 10

ROTES HAUS, SEELBACH

KARTENRESERVIERUNGEN: NICK.SEELBACH@WEB.DE

**Wandervögel unterwegs -
Helmenzen-Wölmersen
(Rundweg)**

... am Mittwoch, 15. Januar 2025,
13:30 Uhr



Das neue Wanderjahr laufen wir auf einem Rundweg zwischen Helmenzen und Wölmersen ein. Es sind ca. 6 km auf befestigten Wegen ohne große Höhenunterschiede. Die geführte Wanderung ist kostenfrei und Sie können ohne Anmeldung, auch mit Hund, daran teilnehmen. Start und Ziel ist der Parkplatz am „Westerwälder Hof“ in Helmenzen. Nach der Wanderung wartet ein gut geheiztes Café zum inneren und äußeren Aufwärmen auf uns.
Info: 02681/2890

ICH BIN DABEI!

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld verlängert Gas-Konzessionsvertrag mit der Bad Honnef AG

Nachdem sich der Altenkirchener Verbandsgemeinderat in seiner letzten Sitzung für die Verlängerung des Gas-Konzessionsvertrags mit der Bad Honnef AG im Bereich der Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Horhausen, Kescheid, Krunkel, Neitersen-Obernau, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth und Ziegenhain ausgesprochen hatte, wurde jetzt im Rathaus in Altenkirchen der neue Vertrag unterschrieben.

Bürgermeister Fred Jüngerich sowie der Technische Vorstand der Bad Honnef AG Kersten Kerl und der Bereichsleiter Netzwirtschaft und Prokurist Stephan Reuter besiegelten mit ihren Unterschriften die Zusammenarbeit in der Gasversorgung bis zum Jahre 2044.

Mit diesem Vertrag gestattet die Verbandsgemeinde Altenkirchen der Bad Honnef AG, die öffentlichen Verkehrswege innerhalb der Ortsgemeinden für den Bau und den Betrieb des Gasversorgungsnetzes der allgemeinen Versorgung weiterhin zu nutzen. Im Gegenzug sichert die Bad Honnef AG die Energieversorgung in den betreffenden Ortsgemeinden und zahlt hierfür die vereinbarte Konzessionsabgabe.

Bürgermeister Fred Jüngerich freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit der Bad Honnef AG, einem rein kommunalen Unternehmen.



Bürgermeister Fred Jüngerich (2. von links), Technischer Vorstand Kersten Kerl (2. von rechts), Anja Heiden (links) und Martin Fischbach (rechts), beide vom Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen
Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Goldene Verdienstmedaille des Kreises für Heijo Höfer



Für seine Verdienste wurde jetzt Heijo Höfer (Mitte) von Landrat Dr. Peter Enders (rechts) mit der goldenen Ehrenmedaille des Kreises Altenkirchen ausgezeichnet. Landratskollege Achim Schwickert nahm eine Ehrung namens des rheinland-pfälzischen Landkreistags vor.
Foto: Kreisverwaltung/Michael Bug

Kreis Altenkirchen. Immer mit ganzem Herzen dabei, ausgestattet mit hoher Sachkompetenz und bekannt als leidenschaftlicher Streiter für seine Überzeugungen: Mehr als 30 Jahre lang hat Heinz-Joachim (Heijo) Höfer die Politik im Landkreis Altenkirchen und darüber hinaus an entscheidenden Stellen mitgeprägt. Für seine großen Verdienste auf den verschiedenen politischen Ebenen ist der 71-Jährige jetzt von Landrat Dr. Peter Enders mit der goldenen Ehrenmedaille des Landkreises Altenkirchen ausgezeichnet worden. „Wenn wir auch gelegentlich in der Sache unterschiedliche Auffassungen hatten, so habe ich Heijo Höfer stets als absolut verlässlichen und fairen Gesprächspartner erlebt“, so der Landrat.

Höfer kann auf eine wahrlich beeindruckende politische Vita zurückblicken: Der Sozialdemokrat war von März 1992 bis November 2016 hauptamtlicher Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen, vom 5. März 1992 bis 2. Juli 2019 in Personalunion ehrenamtlicher Stadtbürgermeister von Altenkirchen. Von 1994 bis 2024 war Höfer Mitglied des Kreistags und hier zeitweise Vorsitzender der SPD-Fraktion. Als Nachrücker von Thorsten Wehner nahm der Jurist ab 1. Dezember 2016 als Abgeordneter im rheinland-pfälzischen Landtag Platz. Bis Juni dieses Jahres engagierte sich Höfer auf EU-Ebene als stellv. Mitglied im Ausschuss der Regionen, entsandt vom Deutschen Städte- und Gemeindebund, dessen Europabeauftragter er lange Zeit war.

Da diese Ehrung am Rande einer Sitzung des Verwaltungsrats der Sparkasse Westerwald-Sieg vorgenommen wurde, konnte Landrat Achim Schwickert (Westerwaldkreis) Höfer eine weitere Urkunde aushändigen. In seiner Funktion als Vorsitzender des rheinland-pfälzischen Landkreistags ehrte Schwickert den Altenkirchener für sein über 30-jähriges kommunalpolitisches Engagement.



Die Jugendpflege informiert:

Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Martina Morenzin & Waltraud Franzen

Besucheranschrift:

Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld, Zimmer E 15

Postanschrift:

Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen

Waltraud Franzen

- 02681/85-194

- 0170-5741560

- jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin:

- 02681/85-195

- 0160-92977541

- jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website: www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Rubrik „Gemeinde & Politik“ - „Jugendpflege für die Verbandsgemeinde“.



Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Öffnungszeiten:

Mo 12 bis 18 Uhr (für Kinder bis 12 Jahre)

Di 12 bis 20 Uhr · Mi 12 bis 20 Uhr

Do 12 bis 18 Uhr

Fr 12 bis 21 Uhr (für Jugendliche ab 12 Jahren)



(0160) 37 98 337



kompa-ak.de/discord



@kompaaltenkirchen



@KOMPAjugendzentrum



(02681) 58 99

Wilhelmstraße 6
57610 Altenkirchen
Info@kompa-ak.de
kompa-altenkirchen.de

KOMPA
Evangelisches
Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

**DISCO-NIGHT
MIT DJ**

8-16 JAHRE

FR, 17.01.2025 | 19:00 - 22:00 UHR
EV. GEMEINDEHAUS | JUGENDETAGE |
OBERHONNEFELD

5€ | ABENDKASSE
ANMELDUNG PER FORMULAR
(erhältlich über honnefeld@ekir.de)



Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld - Arche

Vorleseabend

für Kinder von 6 bis 99
in der ARCHE* in Horhausen



18. Januar, 18.00 Uhr

Kosten: 2 € für die Verpflegung

*Arche, In der Pfwilwiese 1, 56593 Horhausen
Infos und Anmeldung unter BeatrixTegeder@web.de



KOMM ZUM PROBETRaining

Erlebe den schnellsten Sport der Welt
Kostenlos & unverbindlich
Schläger und Bälle werden gestellt

Wann?	Dienstags und Freitags Jugend ab 10 Jahre: 18:30-20:00 Uhr Erwachsene: 20:00-22:00 Uhr
	Donnerstags Kinder ab 6 Jahre: 17:00-18:30 Uhr Erwachsene: 18:30-20:00 Uhr
Wo?	Sporthalle 5/6 bei der August Sander Schule, Glockenspitze Altenkirchen

Mehr Infos unter: www.ak-badmintonclub.de
Kontakt Trainer: Harald Drumm, Alina Klassen
0151 68110209, 0176 83633490

 bc.altenkirchen

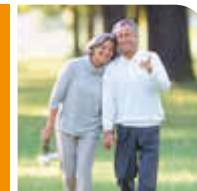

Herzerwärmende Weihnachtsfeier im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen



Die festliche Atmosphäre war im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen förmlich greifbar, als die Bewohner im Café Mocca eine unvergessliche Weihnachtsfeier erlebten. Die Feier begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den neuen Einrichtungsleiter Marc Eck. Als erster Gast wünschte der Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Im Anschluss daran erzählte der Heimatdichter Walter Ochsenbrücher auf unterhaltsame Weise Heimatgeschichten und Anekdoten auf Westerwälder Platt und Hochdeutsch. Als Höhepunkt der Veranstaltung trat der Chor MGV Imhausen auf und verzauberte die Anwesenden mit traditionellen Weihnachtsliedern. Die klaren Stimmen und harmonischen Klänge verbreiteten eine magische Stimmung und ließ die Augen der Bewohner erstrahlen. Die Feier endete mit einem festlichen Weihnachtsmenü auf allen Wohnbereichen.



Senioren-Info



Mobilität im Alter – Fahrservice der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld



Anfragen sind Montag und Mittwoch zwischen 9:00 – 11:00 Uhr unter der Telefonnummer 02681/85-225 möglich.
Der Fahrservice fährt Dienstag und Donnerstag von 8:00 – 17:00 Uhr.

Seniorenakademie Horhausen

**Einladung zum Seniorennachmittag: „Leichte und leckere Kost für Senioren“
mit VHS-Dozentin Sabrina Oswald am 9. Januar in Horhausen**



Andrea Oswald, die auch für die Volkshochschule Kurse zu dem Thema: „Gesunde Ernährung“ durchführt: „Man muss sich nicht immer zu Fertigprodukten greifen. Mit frischen Lebensmitteln und interessanten Rezepten lassen sich leckere Speisen zubereiten, die die Gesundheit fördern und zum Wohlbefinden beitragen.“ Foto: privat Horhausen. Die Seniorenakademie lädt herzlich zum ersten Seniorennachmittag des neuen Jahres ein. Am Donnerstag, 9. Januar 2025, beginnt das Programm um 14:30 Uhr im Kaplan-Dasbach-Haus.

Nach einer gemütlichen Kaffeetafel widmet sich der Nachmittag dem Thema „Leichte und leckere Kost für Senioren“.

Als Referentin konnte VHS-Dozentin Sabrina Oswald aus Pleckhausen gewonnen werden. Neben wertvollen Tipps und Anregungen rund um gesunde und genussvolle Ernährung erwartet die Gäste auch ein stimmungsvoller Jahresauftakt mit Liedern und Gedichten, dargeboten vom Vorbereitungskreis der Seniorenakademie. Sabrina Oswald wird die Seniorinnen und Senioren auch mit Kostproben überraschen.

Die Lebensmittel hierzu wurden freundlicherweise von Stephan Hoffmann (EDEKA) der Seniorenakademie gestiftet. Interessierte können sich bei Rolf Schmidt-Markoski, Tel. 02687/929507, anmelden.



„Kölsche Weihnacht“ in Horhausen: Seniorenakademie hatte eingeladen

Das Kaplan-Dasbach-Haus, die gute Stube der Ortsgemeinde, war bis auf den letzten Platz gefüllt. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren waren gekommen, um einen entspannten Nachmittag zu erleben. Der Vorsitzende der Seniorenakademie Rolf Schmidt-Markoski und seine „Mitreiterinnen“ freuten sich über den großen Andrang.

Horhausen. Der Nachmittag begann mit Kaffee und Kuchen, bei dessen Verzehr so manche Anekdote erzählt wurde. Viele der Gäste haben leider seltener Gelegenheit sich zu treffen und sich auszutauschen, so einige Anwesende. Es wurde an den Tischen viel gelacht, wenn die Erinnerungen an vergangene Zeiten zur Sprache kamen.

Schmidt-Markoski begrüßte die Gäste und freute sich, dass so viele Gäste gemeinsam die „kölsche Weihnacht“ feiern wollten. „Die Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit des Jahres – eine Zeit der Wärme, der Dankbarkeit und des Beisammenseins“, so Schmidt-Markoski in seiner Begrüßung. Die Organisatorinnen hatten ein buntes Programm zusammengestellt, um für Kurzweil und Abwechslung zu sorgen. So gab es Liedvorträge, viele davon in „kölscher Mundart“, und auch Gedichte. Die Verantwortlichen freuten sich, dass Pfarrer Andreas Beck, Ilka Lenz-Heuchemer,

Michael Jäck (Musiklehrer) mit Schülerinnen und einem Schüler der Musikschule „Music in Balance“ erschienen waren.

Michael Jäck eröffnete das Programm mit „What a wonderful World“ auf seinem Saxofon. Pfarrer Beck überbrachte die Segenswünsche der Gemeinde und erinnerte an den Sinn des Festes. Ingrid Heller las das Stück „Wir sind Beschenkte“, wobei einige Gäste doch etwas Wehmut empfanden. Vielen wurde bewusst, dass das Weihnachtsfest leider immer mehr zum Konsumrausch verführt. Den musikalischen Part übernahmen dann die Schülerinnen Miriam Schmidt (Klavier), Daya Schug (Gesang) und der Schüler Florian Rees (Saxofon) der Musikschule. Alle bekamen den verdienten Applaus des Publikums und von den Veranstaltern etwas Süßes. Der Chor „Just for Fun (Obersteinebach) sang drei Weihnachtslieder. Im Anschluss las die Autorin Franziska von Homburg (Marga Zimmermann) aus ihrem Buch „Unsortiert – Gedichte, die das Leben schrieb“. Es folgte die Mezzo-Sopran-Sängerin Ilka Lenz-Heuchemer, die, begleitet von Andreas Orban, Lieder in kölscher Mundart (Äppel, Nöss und Marzipan, Winterdach in Bethlehem u.a.) vortrug. Nach weiteren Vorträgen des Chors und Lesungen endete die Veranstaltung mit großem Applaus für die Darbietenden und die Organisatorinnen.



Foto: Klaus Köhnen

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de, www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Bürgerbüro Altenkirchen

In Altenkirchen ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 14 Uhr bis 16 Uhr) sowie mittwochs vormittags (von 8 Uhr bis 12 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Terminvereinbarungen online



<https://www.vg-ak-ff.de//gemeinde-politik/rathaus/buergerservice>
oder telefonisch unter 02681 85-0.

Bürgerbüro Flammersfeld

In Flammersfeld ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 12 Uhr bis 16 Uhr) nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Mittwochs ist das Bürgerbüro in Flammersfeld geschlossen.

■ Sozialamt Altenkirchen

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag Dienstag und Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Verbandsgemeinde zu entnehmen
(www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon (ohne Vorwahl) 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer 112**

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105
(Ortsgemeinden Berzhäusen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

nach vorheriger Absprache

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912-177 oder -178
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30, 57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0151-28945685
wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0151-16479946
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de
Michael Imhäuser 0151-23703062
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172-7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170-4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151-23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Schäfer 0170-5749186

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171-4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Sebastian Oettgen 0151-52524815

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171-4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Jens Kalscheid 0151-15774099

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152-56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wolfgang Lanvermann 0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsmann Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein:

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg

(nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main
über Syna GmbH,
Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Westnetz GmbH

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*

Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*

* kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

Ortsgemeinden Gieleroth,

Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde

Kettenhausen,

Baugebiet

„Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23, 50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhagen, Bürdenbach, Burglarh, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG,
Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH,
Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsdorf

Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:
Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,
Postfach 800520,
65929 Frankfurt am Main
über Syna GmbH,
Ludwigshafener Straße 4,
65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Westnetz GmbH,
Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5,
57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47
Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Notschlafstelle des Caritasverbandes Rhein-Sieg e.V.

(ehrenamtliches Angebot)
Rathaus. 5
57610 Altenkirchen 0172 2038945

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Wälder helfen e. V.

Nachbarschaftshilfe Netzwerk im WW/AK/NR
Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art
Kostenfreie Hotline 0800 9235537
Öffnungszeiten Zentrale für persönlichen Kontakt
Dienstags: 10:00 - 14:00 Uhr
Donnerstags: 16:00 - 18:00 Uhr
Birkenweg 17, 56479 Oberroßbach
www.waellerhelfen.de

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen
Häusl. Pflege (24-Std-Rufb.) 02681-800643
Menü- u. HausNotrufService 02681-800642
E-Mail: sozialerservice@kvaltenkirchen.drk.de

-- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft
Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
Bergstr. 3 02687/928255

-Anzeige-

■ Ambulant vor Ort GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Rheinstr. 46 a, 56593 Horhausen, Tel. 02687-92 59 6-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Wohnstift Altenkirchen

Ambulante Pflege / Hauswirtschaft / Tagespflege /
Wohn – Pflegegemeinschaft / Service Wohnen
Wir beraten Sie gerne: Telefon: 02681 – 824 93-0
info@wohnstift-altenkirchen.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

Nachruf

Am 19. Dezember 2024 verstarb im Alter von 76 Jahren

Friedhelm Zöllner aus Oberirsen

Herr Zöllner war von 1989 bis 2015 Mitglied im Verbandsgemeinderat der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen. Außerdem war er langjähriger Fraktionssprecher der CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat.

Bei der Ausübung seines kommunalpolitischen Mandats stellte er seine ganze Kraft und Erfahrung in den Dienst der Allgemeinheit. Mit hohem Sachverstand, ausgleichendem Wesen sowie überlegtem Handeln vertrat Friedhelm Zöllner stets die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Altenkirchen und setzte sein ehrenamtliches Engagement zum Wohle der heimischen Bevölkerung sowie der Natur und Landschaft ein. Auch war Friedhelm Zöllner sehr daran gelegen, junge Menschen zu leiten und ihnen Unterstützung zu geben. Seiner Familie sprechen wir unsere tiefempfundene Anteilnahme aus und werden die Erinnerung an Friedhelm Zöllner in Ehren halten.

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Altenkirchen, im Dezember 2024

■ Entgelte für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ab dem 1. Januar 2025

A) Entgeltsätze für die Wasserversorgung

Der Verbandsgemeinderat legt aufgrund den Regelungen des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz i.V. mit den entsprechenden Vorschriften der „Entgeltsatzung Wasserversorgung“ jeweils in der derzeit gültigen Fassung die Entgelte wie folgt fest:

1. Einmaliger Beitrag

Der Beitragssatz für den einmaligen Beitrag für die erstmalige Herstellung der öffentlichen Wasserversorgung beträgt 6,44 € einschl. 7 % Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) je m² beitragspflichtiger Fläche. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) wird im Abgabenbescheid gesondert ausgewiesen.

2. Wiederkehrender Beitrag

Der Beitragssatz bei der Wasserversorgung für den wiederkehrenden Beitrag beträgt 0,18 € einschl. 7 % Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) je m² beitragspflichtiger Fläche. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) wird im Abgabenbescheid gesondert ausgewiesen.

3. Benutzungsgebühr

Der Gebührensatz bei der Wasserversorgung nach dem Wasserverbrauch beträgt 1,98 € einschl. 7 % Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) je m³. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) wird im Abgabenbescheid gesondert ausgewiesen.

4. Aufwendersatz für Grundstücksanschlüsse

Der Pauschalbetrag für die Grundstücksanschlussleitung im öffentlichen Verkehrsraum nach § 21 Absatz 1 Satz 2 Entgeltsatzung wird je Anschlussleitung auf 929,19 € einschl. 7 % Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) festgesetzt. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) wird im Bescheid jeweils gesondert ausgewiesen.

B) Entgeltsätze für die Abwasserbeseitigung

Der Verbandsgemeinderat legt aufgrund den Regelungen des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz i.V. mit den entsprechenden Vorschriften der „Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung“ jeweils in der derzeit gültigen Fassung die Entgeltsätze wie folgt fest:

1. Einmaliger Beitrag

(1) Der Beitragssatz für den einmaligen Beitrag für die erstmalige Herstellung der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigung beträgt 6,14 € je m² beitragspflichtiger Fläche.

(2) Der Beitragssatz für den einmaligen Beitrag für die erstmalige Herstellung der öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigung beträgt 11,69 € je m² beitragspflichtiger Fläche.

2. Wiederkehrender Beitrag

(1) Der Beitragssatz für den wiederkehrenden Beitrag Schmutzwasser beträgt 0,17 € je m² beitragspflichtiger Fläche.

(2) Der Beitragssatz für den wiederkehrenden Beitrag Niederschlagswasser beträgt 0,45 € je m² beitragspflichtiger Fläche

3. Benutzungsgebühr

Der Gebührensatz der Benutzungsgebühr für das Schmutzwasser nach der gewichteten Schmutzwassermenge beträgt 2,20 € je m³ gewichtete Schmutzwassermenge.

4. Kostenersatz für die Entwässerung der Gemeindestraßen

(1) Der Investitionskostenanteil für Gemeindestraßen an den Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung für die Entwässerung von öffentlichen Verkehrsanlagen anlässlich der erstmaligen Herstellung und der Erneuerung beträgt in der offenen Bauweise 32,31 € je m² und in der grabenlosen Kanalsanierung (Inlinerverfahren) 11,35 € je m² zu entwässernder Verkehrsfläche.

(2) Der jährliche Kostenanteil für Gemeindestraßen an den Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung für die Entwässerung von öffentlichen Verkehrsanlagen beträgt 0,66 € je m² Verkehrsfläche.

Altenkirchen, 19.12.2024

Verbandsgemeindeverwaltung

Fred Jüngerich,
Bürgermeister

■ Einladung zur Sitzung der **Verbandsversammlung des Zweckverbandes „EAM Beteiligung im Landkreis Altenkirchen,**

... am **Dienstag, 28. Januar 2025, 17:00 Uhr**, in die „Multifunktionshalle“ kulturWERKwissen, Walzwerkstraße 22, 57537 Wissen

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023
2. Beratung des Haushaltsplans sowie Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026
3. Bericht der EAM Netz GmbH über regionale Maßnahmen im Kreis Altenkirchen
4. Informationen zur langfristigen Finanzierung der EAM-Gruppe hier: Bürgerschaftserklärungen der kommunalen Anteilseigner

Wissen, 18.12.2024

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Wagner,
Verbandsvorsteher

■ Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Abschlussveranstaltung Hochwasser-/und Starkregen-Vorsorgekonzepte für die Stadt Altenkirchen sowie für die Ortsgemeinden Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hasselbach, Hirz-Maulsbach, Kirchheim, Kraam, Ölsen, Rettersen, Werkhausen, Weyerbusch (Teilbereich 02.03)

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld hat nach einem siebenjährigen Planungszeitraum zur Erstellung von Hochwasser- und Starkregen-Vorsorgekonzepten den letzten Teilbereich 02.03, welcher einen Teil der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen umfasst, fertiggestellt.

Nun verfügt die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld über ein flächendeckendes Konzept zur Vorsorge bei Hochwasser-/ und Starkregenereignissen für jede ihrer 66 Ortsgemeinden sowie für die Stadt Altenkirchen.

Die Erstellung des jüngsten Konzepts wurde durch das Ingenieurbüro Heinemann, Altenkirchen, durchgeführt. Die Konzepte umfassen eine Vielzahl von Maßnahmen, die sowohl Privateigentümer, die Ortsgemeinden, die Versorgungsunternehmen und die Verbandsgemeinde selbst betreffen.

Das Konzept des Teilbereiches 02.03. wird am **23. Januar 2025 um 18:00 Uhr im Großen Ratssaal im Rathaus 57610 Altenkirchen** vorgestellt.

Der Wasserwirtschaftsingenieur Eckhard Hölzemann wird im Rahmen eines Vortrages über das Konzept der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld informieren. Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu den Örtlichkeiten oder zu Einzelmaßnahmen zu stellen.

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld
Fred Jüngerich,
Bürgermeister

■ Feuerwehrdienste



Informationen zu den Übungsdiensten der Feuerwehren erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges (s. unter Rubrik „Bereitschaftsdienste/Notrufe“).

■ Hallenbad Altenkirchen



Im Sportzentrum 6,
57610 Altenkirchen,
Tel. 02681/4222



Öffnungszeiten

Es gelten folgende Öffnungszeiten
für den öffentlichen Badebetrieb:

Donnerstag: 13:30 – 16:30 Uhr

Freitag: 13:30 – 20:30 Uhr

Samstag + Sonntag: 9:00 – 15:00 Uhr

Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende des Badebetriebs.

*Ihre Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld*

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

■ Aus der Sitzung des Stadtrats vom 17. Dezember 2024

Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz begrüßte alle Anwesenden zur letzten Stadtratssitzung des Jahres.

Im ersten Tagesordnungspunkt stellte Landschaftsarchitekt Martin Heinemann, Obererbach, die Entwurfsplanung für die Umgestaltung des Schlossplatzes und die neue Abdichtung der Tiefgarage anhand einer Präsentation vor. Die Ideen und Anregungen dazu aus der Bevölkerung wurden zuvor durch ihn geprüft und in die Planung eingearbeitet. Der Stadtrat stimmte der vorgestellten Entwicklungsplanung einschließlich der in der Sitzung hervorgebrachten Anregungen zu.

In TOP 2 stellte Friedrich Hachenberg vom Planungsbüro StadtLand-plus GmbH, Boppard, die Ausführungsplanung zum Ausbau des Dammweges einschließlich Bushaltestelle und Wendehammer vor. Die Bauausführung ist ab Ende März 2025 geplant und soll bis Herbst 2025 abgeschlossen sein. Die Ratsmitglieder stimmten der vorgestellten Planung zu.

In TOP 3 bis 5 billigten die Ratsmitglieder die erste Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Fachmarktzentrum Weyerdamm“. Der Aufstellungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Änderung ist im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich öffentlich auszulegen.

In TOP 6 „Änderung Nr. 1 des Bebauungsplans „Industrie- und Gewerbegebiet B414 Michelbach“ der Kreisstadt Altenkirchen erläuterte Landschaftsarchitektin Carola Schnug-Börgerding den dazugehörigen Entwurf. Der Stadtrat stimmte der Änderung des Bebauungsplans zu. Die Absicht der Bebauungsplanänderung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Im Tagesordnungspunkt 7 stimmte der Stadtrat der Widmung eines städtischen Grundstücks (Fahrweg) an der Straße „Frankfurter Straße“ einstimmig zu.

Sodann beschloss der Stadtrat die Gewährung eines Betriebsmittelzuschusses in Höhe von 2.116 € und gleichzeitig beginnend eine jährliche Erhöhung um ca. 1 % des Haushaltsvolumens in Höhe von rund 2.000 € an den Verein „Haus Felsenkeller Soziokulturelles Zentrum e. V.“ für das Haushaltsjahr 2025. In Summe erhält der Verein für das Haushaltsjahr 2025 einen Betriebsmittelzuschuss von 4.000 €. Der maximale Höchstbetrag in Höhe von 10.000 € würde somit im Haushaltsjahr 2028 gezahlt. Der Gewährung einer einmaligen Zuwendung wird nach Nachweis der entstehenden Kosten für die Vorhaltung personeller Doppelstrukturen für längstens drei Monate in Höhe von maximal 3.250 € zugestimmt.

In TOP 9 stimmten die Ratsmitglieder der Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 3.000 € an die Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V. anlässlich deren 175-jährigen Jubiläumsfestes im kommenden Jahr zu.

In TOP 10 beschloss der Stadtrat die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 3.000 € für die Durchführung des Weltranglisten-Damen-Tennisturniers „REWE PETZ Ladies Open“ im kommenden Jahr.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stimmte der Rat dem Abschluss einer Änderungsvereinbarung zwischen der Kreisstadt Altenkirchen und der Deutschen Post AG zur Erhöhung der Freistellung des Stadtbürgermeisters bei dessen Arbeitgeber zum 01.10.2024 auf 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu.

Unter dem TOP „Verschiedenes“ informierte Stadtbürgermeister Lindenpütz zu den jüngsten Entwicklungen bei der Insolvenz der DRK gemeinnützige Krankenhausgesellschaft mbH Rheinland-Pfalz.

Zum Ende des öffentlichen Teils der Sitzung dankte Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz allen Ratsmitgliedern sowie der Verwaltung, aber auch den zahlreichen ehrenamtlichen Organisationen für das Engagement und für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung stimmten die Ratsmitglieder über eine Auftragsvergabe, über verschiedene Grundstücksangelegenheiten sowie über eine Vertragsangelegenheit ab.

■ Willkommensbesuch in der ‚Bar Rio‘



Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz und Citymanagerin Anna Laux statteten Christian Hagl von der ‚Bar Rio‘ einen Besuch ab, um ihn offiziell willkommen zu heißen.

In der Bar Rio erwartet die Gäste eine breite Auswahl an Bioweißen und sorgfältig ausgewählten Biersorten. Neben den Getränken bietet Christian Hagl hausgemachte Snacks an, die perfekt auf die Getränkekarte abgestimmt sind.

Die Bar zeichnet sich durch ihre wohnliche und stilvolle Atmosphäre aus, die zum Verweilen einlädt. Wer neugierig geworden ist, findet die Bar Rio im Leuzbacher Weg 15 in Altenkirchen.

Weitere Eindrücke, aktuelle Angebote und Veranstaltungen sind telefonisch oder auf der Instagram-Seite der Bar Rio erhältlich.

■ Öffnungszeiten Stadtbüro

Bahnhofstr. 28 (ehemaliges Postgebäude), Altenkirchen

- Montag bis Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

- Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung über Frau Martina Heibel-Groß, Tel. 02681/9826220



Berod

■ Fröhliche Stunden bei den Weihnachtsfeiern für Jung und Alt

Am Wochenende zum 3. Advent wurde im festlich geschmückten Gemeindehaus die Weihnachtszeit für alle Generationen eingeleitet. Am Samstag, 14.12.2024, fand die traditionelle **Seniorenweihnachtsfeier** statt, die zahlreiche Gäste in vorweihnachtliche Stimmung versetzte. Bei Kaffee, Kuchen und besinnlicher Musik verbrachten die Seniorinnen und Senioren einen gemütlichen Nachmittag. Matthias Müller bereicherte das Programm mit einem schönen Vortrag, der zum Nachdenken und Schmunzeln anregte.



Am **Sonntag** stand die **Kinderweihnachtsfeier** im Mittelpunkt, bei der die Kleinen große Augen machten. Der Höhepunkt war der Besuch des **Nikolaus**, der mit seinem goldenen Buch und kleinen Geschenken für leuchtende Kinderaugen sorgte. Auch hier sorgte Matthias Müller mit einem unterhaltsamen Beitrag für gute Laune und ließ die Kinder gespannt lauschen. Ein echtes Highlight beider Tage waren die Auftritte der **Kindergartenkinder** und **Grundschul-kinder**, die mit Liedern Theaterstücken die Zuschauer erfreuten. Beide Feiern boten Gemeinschaft, Freude und Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest und wurden von den Gästen begeistert angenommen. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, die diese Feierlichkeiten möglich gemacht haben.

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

■ Besinnlicher Start in die Adventszeit

Am Samstag, 30.11.2024, verwandelte sich unser Bürgerhausplatz in einen Ort vorweihnachtlicher Gemütlichkeit. Viele Beroder folgten der Einladung, gemeinsam die Adventszeit einzuläuten. Der Duft von frisch gebackenen Reibekuchen und heißem Glühwein erfüllte die Luft, während die Dorfbewohner in geselliger Runde beisammenstanden. Mit warmen Getränken in der Hand und einem schönen Blick auf den festlich geschmückten Weihnachtsbaum ließen sie sich auf die besinnliche Jahreszeit einstimmen.



Hier einen großen Dank an Elke und Arnold Ehlgens, die den Tannenbaum gespendet haben. Ein stimmungsvoller Nachmittag wurde zu einem schönen Abend, bei dem Jung und Alt die Gelegenheit nutzten, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu stärken. Der vorweihnachtliche Nachmittag war ein gelungener Auftakt in die Adventszeit, der allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

■ Sprechstunden fallen aus

Die Sprechstunde fällt aus beruflichen Gründen am 15.01. und 22.01.2025 aus.

Bei dringenden Angelegenheiten bitte ich darum, mich telefonisch oder per Mail zu kontaktieren

- 0179-2188102 oder

- smueller.berod@gmail.com

Ich werde mich schnellstmöglich bei Ihnen melden.

Vielen Dank und liebe Grüße

Stephan Müller, Ortsbürgermeister



Bürdenbach

■ An alle Bürdenbacher Seniorinnen und Senioren

Frühstück am 14. Januar

Wir laden euch zu unserem nächsten Frühstück am 14. Januar 2025 von ca. 9:30 bis 11:30 Uhr in der Grillhütte herzlich ein.

Damit wir optimal planen können, bitten wir um eure **Anmeldung bis zum Sonntag vor dem entsprechenden Termin** bei:

- Elke Weiler, 02687/8149

- Gisela Dittmann, 0176-4665 0419

Für die entstehenden Kosten bitten wir um einen Obolus von 10 Euro pro Person.

Wir freuen uns auf Euch.

*Die Ortsgemeinde
& der Geselligkeitsverein
Bürdenbach*



Eichelhardt

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Donnerstag, 16. Januar 2025, 18:00 Uhr**, findet im Dorfgemeinschaftshaus Eichelhardt eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

5. Bauangelegenheiten
6. Verschiedenes

Rainer Zeuner, Ortsbürgermeister



Eichen

■ Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Eichen

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 9. Januar 2025 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Eichen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Eichen, 9. Januar 2025

Ortsgemeinde Eichen

Dennis Kolb, Ortsbürgermeister



Fiersbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderates Fiersbach vom 16. Dezember 2024

Der Vorsitzende begrüßte neben dem Ortsgemeinderat auch die anwesenden Zuhörer zur letzten Sitzung im Jahr 2024. Zunächst wurde dem Antrag des Ortsbürgermeisters entsprochen, die Tagesordnung um den Punkt Zustimmung zur Annahme einer Spende zu ergänzen.

Dann führte der Vorsitzende zur ersten Informationsveranstaltung zur **Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes** aus, welche am 11. Dezember 2024 durchgeführt wurde. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger brachten sich hier konstruktiv in den Prozess der Identifikation von Positiven sowie von Verbesserungswürdigen Bereichen in der Ortsgemeinde ein. Anfang 2025 ist dann als nächster Schritt ein Dorfrundgang geplant, der sowohl den Kindern und Jugendlichen, aber auch den Erwachsenen Gelegenheit gibt, sich weiter einzubringen. Darüber hinaus bietet der Rundgang die Gelegenheit, dem beauftragten Ing.Büro StadTraum sowie den Bürgerinnen und Bürgern die Gemeinde und die Infrastruktur etc. besser kennenzulernen. Der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat würden es begrüßen, wenn sich hier noch mehr Bürgerinnen und Bürger aus allen Altersbändern einbringen würden, um den für alle wichtigen Prozess der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes voranzubringen.

Danach informierte der Ortsbürgermeister über die **Vorbereitung der Bundestagswahl**, die voraussichtlich am 23. Februar 2025 durchgeführt wird.

Im nächsten Tagesordnungspunkt konnte der Vorsitzende dann über die **Spende eines Balkonkraftwerks** mit zwei Photovoltaikpanelen für die Buswarte Halle informieren, die durch den Ortsgemeinderat gerne angenommen wurde.

Weiterhin informierte der Vorsitzende über folgende Punkte:

- Der Vertrag mit dem Energieversorger zur **Überführung des Straßenbeleuchtungsnetzes** in das allgemeine Stromnetz wurde gezeichnet.

- Am 21. November 2024 hat der Ortsgemeinderat mit dem Haushaltssachbearbeiter bei der Verbandsgemeindeverwaltung den **Haushaltsplan für die Jahre 2025/2026** vorbesprochen. Hier steht die weitere Konsolidierung in Anbetracht der geplanten langfristigen Investitionen in die Infrastruktur im Vordergrund. Die Auswirkungen der erst kürzlich erhöhten Kreisumlage und die Auswirkungen der Grundsteuerreform werden sich hier auch noch auf die Haushaltsplanung auswirken. Der Ortsgemeinderat wird hier zunächst noch an einer Informationsveranstaltung der VG Altenkirchen-Flammersfeld zum Thema Grundsteuerreform teilnehmen. Erst dann soll über den Haushaltsplan 2025/2026 abschließend ein Beschluss gefasst werden.

- Die Arbeiten am **Hochwasser- und Sturzflutenvorsorgekonzept** für den Teilbereich 02.03, zu dem auch Fiersbach gehört, wurden abgeschlossen. Das Ergebnis wird dem Ortsbürgermeister durch die Verwaltung am 23. Januar 2025 vorgestellt.

- Der Energieversorger hat den Ortsbürgermeister darüber informiert, dass die **Erweiterung des Stromnetzes in der zentralen Ortslage** mit einem zusätzlichen Transformator notwendig ist. Ein geeigneter Standort wird in Zusammenarbeit mit dem Energieversorger Anfang des Jahres identifiziert.

- Es folgte die Information der im Rahmen der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vorgestellten Möglichkeiten zur **Nutzung von einer Gemeinde-App**. Eine Arbeitsgruppe aus Verwaltung und Ortsbürgermeistern hat hier die Nutzung der „MeinOrt“ App empfohlen. Der Ortsgemeinderat hat den Ortsbürgermeister beauftragt der Verwaltung mitzuteilen, dass die Ortsgemeinde Fiersbach der Einführung dieser zusätzlichen Informationsmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger zustimmt.

- Des Weiteren informierte Pauly über die durchgeführte Seniorenfeier im Schützenhaus, das gemeinsame Schmücken des Weihnachtsbaumes am Dorfplatz, die Aktion offene Adventsfenster, den Besuch des Weihnachtsmannes am Dorfplatz, über die frisch eingetroffenen Dorfkalender und einen durchgeführten Einsatz „Für unser Fiersbach“.

Der Dank der Dorfgemeinschaft gilt allen, die sich in den verschiedenen Aktionen in so vielfältiger Weise und mit hohem Einsatz eingebracht haben.

- Außerdem wurden die Mulch- und Schlegelarbeiten, sowie die Öffnung der Gräben entlang der Wirtschaftswege abgeschlossen. Die Öffnung der Gräben muss teilweise witterungsbedingt im neuen Jahr fortgesetzt werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde durch einen Einwohner darum gebeten, für eine bessere Entwässerung am **Astplatz** zu sorgen. Darüber hinaus führte der Bürger aus, dass hier, trotz wiederholtem Hinweis durch den Ortsbürgermeister, weiterhin auch Grünschnitt abgelagert wird.

Um das Fehlverhalten einzelner zu verändern, wird hier erneut dazu aufgefordert, dass hier, wie der Name des Platzes „Astplatz“ schon sagt, **nur Äste abgelegt werden**. Darüber hinaus wird geprüft, ob eine Einzäunung Abhilfe schaffen würde, damit die Ablage dort nur noch in Anwesenheit des Ortsbürgermeisters oder eines Beigeordneten erfolgen kann.

Ansonsten besteht natürlich auch die Möglichkeit, dass diese freiwillige Leistung der Ortsgemeinde zukünftig nicht mehr erbracht werden kann. **Einzelne sollten sich hier hinterfragen, ob sie durch ihr falsches Handeln die Kosten für einen Zaun bzw. die Schließung des Astplatzes verantworten möchten. Eine Verhaltensänderung wäre hier dringend geboten.**

Die weitere **Terminplanung** wurde fortgeschrieben:

23.02.2025: Bundestagswahl

15.03.2025: Teilnahme Aktion saubere Landschaften 2025

30.04.2025: Maifeier

9. - 12.05.2025: Schützenfest in Maulsbach

12.07.2025: Seniorennachmittag im Dorfstübchen op de Eck

30.08.2025: Dorfausflug (Organisation: Lara von Pigage)

05.10.2025: Erntedankfest in Mehren

29.11.2025: Seniorenkaffee im Schützenhaus

30.11.2025: Schmücken Weihnachtsbaum am Dorfplatz

Die **nächste Sitzung des Ortsgemeinderates** ist für den **17. Februar 2025**, 19:00 Uhr, terminiert.

Weitere Informationen zu den Terminen selbst werden zeitgerecht im Mitteilungsblatt, via Flyer oder auf der Homepage der Ortsgemeinde ortsgemeinde-fiersbach.de bekannt gegeben.

Carsten Pauly, Ortsbürgermeister



Flammersfeld

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Bauausschusses

Am **Donnerstag, 16. Januar 2025**, 17:00 Uhr, findet im Bürgerhaus Flammersfeld eine Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Sanierung Bürgerhaus
 - 2.1. Beratung über die weitere Gestaltung der Außenanlagen
 - 2.2. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen
3. Verschiedenes

Manfred Berger, Ortsbürgermeister



Heupelzen

■ Hoijbelscher Adventskaffee

Ein voller Erfolg war der „Hoijbelscher Adventskaffee“ am 1. Dezember 2024, zu dem die Maijugend in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen hatte. Bei Waffeln mit heißen Kirschen, Kaffee und Gebäck wurden in gemütlicher Atmosphäre Gespräche geführt, Bekanntschaften vertieft und Neuigkeiten ausgetauscht.



Auch der große Weihnachtsbaum wurde mit Selbstgebasteltem geschmückt. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer der Maijugend und die Heupelzer Kinder, die vorab den schönen Weihnachtsschmuck gebastelt hatten.



Mammelzen

■ Gleich drei wunderschöne Feiern in Mammelzen

In der Ortsgemeinde Mammelzen fanden im November und Dezember 2024 drei besondere Veranstaltungen statt, die Groß und Klein begeisterten.

Der Beginn der herbstlichen Feierlichkeiten fiel auf das beliebte Halloween. Am Spielplatz versammelten sich viele Kinder in ihren gruseligen Kostümen, nachdem sie von Tür zu Tür gingen, um „Süßes oder Saures“ zu fordern. Die Freude der Kinder war unübersehbar, während sie ihre Körbe und Taschen mit Leckereien füllten. Leider konnten nicht alle Häuser von den Kindern aufgesucht werden. Für die zahlreiche Bereitschaft „Süßes und Saures“ zur Verfügung zu stellen, an alle ein herzliches Dankeschön!

Der Höhepunkt des Monats November war die traditionelle Sankt Martinsfeier. Bei einbrechender Dunkelheit ritt Sankt Martin durch den Ort, begleitet von leuchtenden Laternen, die von den Kindern liebevoll gebastelt worden waren. Die strahlenden Augen der Kinder, die den Umzug begleiteten, waren ein unvergesslicher Anblick. Im Anschluss fand ein geselliges Beisammensein an der Grillhütte statt, wo das Martinsfeuer brannte. Die Waffelbäckerinnen aus Volkerzen sorgten mit ihren leckeren und frisch gebackenen Waffeln für ein besonderes kulinarisches Erlebnis. Der Erlös aus dem Waffelverkauf kam der „Kinderkrebshilfe Gieleroth“ zu Gute.

Als krönenden Abschluss des Jahres stand die Nikolaussuche auf dem Programm. Aufgrund des unbeständigen Wetters musste die

Suche kurzfristig in die Grillhütte verlegt werden. Die Kinder waren dennoch begeistert und warteten gespannt auf den Nikolaus. Dieser kam schließlich und überraschte die Kinder, nach einem Gedichtvortrag und gemeinsamen Singen, mit Geschenken. Das Lächeln der Kinder, die fröhliche Atmosphäre und nicht zuletzt auch das Nikolauspony machten auch diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.



Die Veranstaltungen in Mammelzen zeugen von einem starken Gemeinschaftsgefühl, brachten auch diesmal wieder die Menschen näher zusammen und sorgten für ein fröhliches Miteinander. Wir danken der Ortsgemeinde und allen großen und kleinen Helfern für die Unterstützung bei der Umsetzung.



Mehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 5. Dezember 2024

Unter dem ersten Tagesordnungspunkt wurde erneut die **Straßen- ausbaumaßnahme Kirchstraße/K 26** beraten. Aufgrund der neuen Zusammensetzung des Ortsgemeinderates mit mehr als der Hälfte neuer Ratsmitglieder erläuterte der Ortsbürgermeister nochmal den bisherigen Werdegang der Ausbaumaßnahme und die diesbezüglich gefassten Beschlüsse. Gemäß Rückmeldung der EAM GmbH, Wissen, ist die Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Bis dahin ist auch seitens der Ortsgemeinde festzulegen, mit welchen Maßnahmen und in welchem Umfang sie sich an dem Ausbau beteiligen möchte.

Der alte Ortsgemeinderat hatte diesbezüglich festgelegt und beschlossen, dass die vorhandene Ortsbeleuchtung im Ausbaubereich nicht erweitert werden soll. Die Anzahl der Leuchtstellen soll wie vorhanden beibehalten werden. Seinerzeit im Rahmen der Ratssitzung am 23. August 2023 aufgelistete Pro und Contra-Argumente wurden seitens Ortsbürgermeister Thomas Schnabel nochmal vorgebracht und erläutert. Auch der neue Ortsgemeinderat befürwortete mehrheitlich die getroffene Entscheidung.

Darüber hinaus hatte der Ortsgemeinderat seinerzeit festgelegt, dass keine Beteiligung an den Tiefbaumaßnahmen, hier der Oberflächengestaltung betroffener Gehwegbereiche, erfolgen soll. Im Rahmen des kürzlich beschlossenen Dorferneuerungskonzeptes wurde seitens der Fachplaner angeregt, dass die Ortsgemeinde bei anstehenden Ausbaumaßnahmen bezüglich der Oberflächengestaltung öffentlicher Flächen vorbildhaft im Sinne möglicher Flächenversiegelungen und Nachhaltigkeit agieren sollte. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel wurde daher gebeten, diesen Sachverhalt und diesbezüglich mögliche Lösungsansätze nochmals vorab mit dem Fachbereich 3 Infrastruktur, Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld zu erörtern und diesen erneut auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

Unter TOP 2 der Tagesordnung informierte der Ortsbürgermeister über verschiedene Arbeiten, wie das Herrichten einer Stellfläche für eine Ruhebänk, das Angleichen einer Pflasterfläche im Gehwegbereich Raiffeisenstraße, Putzarbeiten am Bauhof, sowie Pflasterarbeiten auf der Freilichtbühne, die durch den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen ausgeführt wurden. Die hierfür angefallenen Kosten wurden erläutert.

Des Weiteren wurden durch den Vorsitzenden die in diesem Jahr angefallenen Kosten für die **Unterhaltung aller Grünflächen in der Ortslage** erläutert, die von der Fa. Nestle, Werkhausen, ausgeführt wurden.

Darüber hinaus informierte der Ortsbürgermeister über das Messergebnis der Geschwindigkeitsmessung in der Raiffeisenstraße anhand einer digitalen Darstellung der Messwerte.

Unter Punkt Verschiedenes wurden zunächst organisatorische Punkte wie die Terminierung des Jahresabschlusses des Ortsgemeinderates, sowie der Seniorenfeier im Jahr 2025 besprochen. Ferner wurden folgende Punkte besprochen:

- Ratsmitglied Rainer Stadler zeigte anhand digitaler Bilder Fehler bei der **Ausschilderung des Kreuzungsbereichs K 24/K 18** (Adorfer Brücke), sowie des Kreuzungsbereichs K 26/Zur Heide an. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel wird entsprechende Korrekturen veranlassen.

- Beigeordneter Armin Schnabel informierte über das neu angeordnete **Förderprogramm des Kreises Altenkirchen**, wonach nun auch seitens des Kreises die Anschaffung von Balkonkraftwerken gefördert werden soll.

Hierfür will der Kreis Fördermittel des Förderprogramms KIPKI auszahlen.

Er bemängelte, dass eine solche Auszahlung der KIPKI Fördermittel nicht auch seitens der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld erwogen wurde.

Ortsbürgermeister Thomas Schnabel erläuterte nochmals die Beweggründe des Verbandsgemeinderates für eine zentrale Verwendung der Fördermittel im Rahmen eines gemeinschaftlichen Projekts im Sinne aller Ortsgemeinden der VG.

- Aktuelle Problematiken bei der vormals angedachten **Förderung des Glasfaserausbau**s wurden im Ortsgemeinderat erörtert und durch Ortsbürgermeister Thomas Schnabel erläutert. Nach wie vor ist unklar, wann und wie es diesbezüglich in der Ortsgemeinde Mehren weitergeht und in welchem Umfang hier eine Beteiligung der Ortsgemeinde eingefordert wird.

- Ratsmitglied Rainer Stadler erkundigte sich, in welchem Bereich die **neuen Straßenleuchten** verbaut werden. Werden diese im öffentlichen Bereich oder nach wie vor auf Privatgrund verbaut, was ja dann durch eine Grunddienstbarkeit abgesichert werden müsste. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel führte dazu aus, dass in jedem Fall ein Verbau auf öffentlichen Flächen favorisiert wird, was auch in der Kirchstraße ohne weiteres möglich sein sollte.

Während der Einwohnerfragestunde erkundigte sich ein Anwohner der Kirchstraße, ob bei dem anstehenden Ausbau der Kirchstraße auch die Problematik mit den wiederkehrenden Ausschwemmungen durch Oberflächenwasser im Bereich des an die K 26 angrenzenden Wirtschaftsweges gelöst werden könne. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel führte dazu aus, dass Lösungsansätze hierzu bereits mehrfach geprüft, aber bisher im Ortsgemeinderat als unwirtschaftlich angesehen wurden.

Hierfür unverhältnismäßig hohe Wirtschaftswegebaugebühren aus Jagdpachtmitteln aufzuwenden wäre schwerlich zu vermitteln. Der Ortsbürgermeister sagte aber zu, den Sachverhalt im Zuge der Ausbauplanungen nochmals mit dem Fachbereich 3 Infrastruktur, Umwelt und Bauen der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld zu erörtern.

In der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Vertragsangelegenheiten zu beschließen.



Neitersen

■ Einwohner-Sprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



im neuen Jahr werde ich **ab dem 15. Januar** jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:00 Uhr eine Einwohner-Sprechstunde in unserem Gemeindebüro in der Rheinstraße 26 anbieten. Wir haben hier seit einiger Zeit Räume für unsere zwei Gemeindearbeiter mit all ihren Geräten und in dem offenen Glasanbau zur Straße hin ein kleines Büro für Besprechungen eingerichtet.

Wer Fragen und Anregungen zur kommunalen Arbeit in unserer Gemeinde oder zu Themen aus der Ortsgemeinderatssitzung hat, ist herzlich willkommen. Es besteht auch die Möglichkeit, Dokumente amtlich oder öffentlich vom Ortsbürgermeister gebührenpflichtig beglaubigen zu lassen.

- jeden Mittwoch (außer an Feiertagen)
- 18:00 bis 19:00 Uhr
- Rheinstraße 26
- Anmeldung ist nicht erforderlich

Sollte ein Termin einmal ausfallen müssen, wird dies auf der Aushangtafel neben dem Eingang vorher angekündigt. Selbstverständlich bin ich auch wie bisher mobil unter 0171-8666625 zu erreichen. Ich freue mich auf nette Gespräche,

Frank Bettgenhäuser,
Ortsbürgermeister

NeiterserFrauentreff60plus

Am Mittwoch, 4. Dezember 2024, trafen sich über 20 Frauen in dem weihnachtlich geschmückten kleinen Saal der Wiedhalle zu einem gemütlichen Adventskaffee. Silvia Schmidt begrüßte die Damen und trug ein kleines Weihnachtsgedicht vor.



Es gab leckeren selbstgebackenen Kuchen und auch herzhaftes Schnittchen. Die Frauen führten gute Gespräche und alle freuten sich, mal wieder zusammen zu sein.

Zum Abschluss bedankte sich Reni Herfen im Namen aller bei Berti Klein und Silvia Schmidt für die Vorbereitung und Organisation des schönen Nachmittags und überreichte beiden ein Geschenk.

Obererbach

Literaturkreis Obererbach



Am 10.12.2024 hatte der Literaturkreis Obererbach zum „Literarischen Advent“ im Hähnershof in Obererbach eingeladen. Statt Buchbesprechung war diesmal eine Lesung von Manuela Lowak auf dem Programm mit einer amüsanten Geschichte einer etwas anderen Weihnacht auf Korsika: „Stille Nacht, Couscous und Pastis“. Eine sehr schöne Geschichte für die Weihnachtszeit, die alle Zuhörer begeisterte.

Auch der erste Termin im neuen Jahr am 7. Januar 2025 fand im Hähnershof statt mit einer Buchbesprechung von Pascal Mercier. Nach der Lektüre seines berühmten Buches „Nachtzug nach Lissabon“ im Herbst 2024 wollten wir uns nun auch mit seinem 2020 erschienenen philosophischen Roman „Das Gewicht der Worte“ befassen.

Der Literaturkreis Obererbach trifft sich **alle 4 Wochen dienstags um 19:00 Uhr** und ist offen für alle, die gerne lesen und sich über das Gelesene austauschen möchten. Die Bücher werden von den Mitgliedern vorgeschlagen und per Abstimmung ausgewählt.

Informationen und Anmeldungen:

Doris Monier, Tel. 02681/1242

Ölsen

Es gibt keine zweite Chance für Erste Hilfe

In den letzten Monaten haben wir besorgt auf die sichtbar schrumpfende medizinische Versorgung in unserem Landkreis geschaut. Bei plötzlich eintretenden und lebensbedrohlichen Erkrankungen ist aber gerade die Ersthilfe am Anfang der Rettungskette für den Betroffenen von lebensentscheidender Bedeutung.



Am 31.01.2025 von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr bietet die Ortsgemeinde Ölsen daher im Dorfgemeinschaftshaus einen kostenfreien Auffrischkurs in Erster Hilfe an. In dem von einem DRK-Ausbilder durchgeführten Kurs werden die wichtigsten Ersthelfertechniken nach neuesten Erkenntnissen vermittelt und können auch praktisch geübt werden.

Dabei werden auch die Wünsche und Fragen der Teilnehmenden berücksichtigt.

Der Kurs richtet sich an Jugendliche und Erwachsene jeden Alters. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bitte ich um **Anmeldung bis zum 24.01.2024** unter gemeinde.oelsen@outlook.de oder Tel. 0151-40474247.

Wir laden ausdrücklich auch Bürger und Bürgerinnen angrenzender Orte ein, diese Gelegenheit zu nutzen.

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister

Rettersen

Atsammelplatz ist wieder freigegeben!

Ab sofort kann auf dem Platz gegenüber vom Bürgerhaus wieder Material aus dem Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern angefahren werden.

Bitte achtet darauf, dass nur passendes Material angefahren werden darf. Keine Wurzeln, kein Feinmaterial und kein Müll. Sollte jemand beobachten, dass Material aus Nachbargemeinden angefahren wird, gebt mir bitte sofort Bescheid.

Norbert Anhalt, Ortsbürgermeister

Rott

Seniorenweihnachtsfeier im Waldpavillon Rott

Am 15.12.2024 fand die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier im Waldpavillon Rott. Der Einladung der Ortsgemeinde folgten 25 Senioren. Mit einer festlich geschmückte Tafel wurden die Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Anschließend wurden gemeinsam noch Weihnachtslieder mit Gitarren und Querflötenbegleitung gesungen. Annegret Spies las ein Gedicht von Heinz Rühmann vor, und auch Hartmut Krämer hatte

noch einen lustigen Beitrag zum Thema Lametta parat. Mit angeregten Gesprächen gestaltete sich der Nachmittag kurzweilig.



Foto: Martin Spies

Die Ortsgemeinde Rott dankt allen für die rege Teilnahme und hofft, im nächsten Jahr auch noch weitere Senioren begrüßen zu dürfen.

■ Grundsteuerreform

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab dem 01.01.2025 gilt das neue Grundsteuergesetz. Im Wesentlichen geht es hier um die Grundsteuer B. Hierzu werde ich im Detail in der nächsten Gemeinderatssitzung informieren.

Seit einigen Jahren ist das Verfahren so, dass es Dauerbescheide gibt und die Beträge für die Grundsteuer B solange gleich bleiben, bis es einen neuen Bescheid gibt. Im nächsten Jahr wird sich die Grundsteuer B auf jeden Fall für **jeden Hauseigentümer** ändern, die Bescheide hierzu können von der Verbandsgemeinde aber erst ab dem **2. oder 3. Quartal** erstellt werden, da vorher die notwendigen Daten nicht vorliegen werden.

Für diejenigen, die ein Sepa-Mandat erteilt haben, ist **nichts** zu tun. Die Verwaltung wird erst einziehen, wenn der neue Bescheid erteilt ist. Diejenigen, die überweisen oder einen Dauerauftrag eingerichtet haben, werden gebeten, **nicht zu überweisen** und den **Dauerauftrag auszusetzen** bis der neue Bescheid vorliegt.

Martin Spies, Ortsbürgermeister



Seelbach

■ Einladung zum Patentreffen



Im Frühsommer 2022 hat der Gemeinderat von Seelbach aufgrund knapper Haushaltsmittel beschlossen, geeignete Flächen der Ortsgemeinde an Paten zu vergeben, die diese ehrenamtlich pflegen. Die Resonanz auf diese Aktion war herausragend: Innerhalb kürzester Zeit konnten viele Flächen an interessierte Bürgerinnen und Bürger vermittelt werden. Das Dorfbild hat sich seitdem positiv entwickelt - durch gepflegte Sitzmöglichkeiten, sauber geschnittene Hanglagen und gemulchte Wegränder. Insgesamt werden mittlerweile gut ein Drittel der anfallenden Arbeiten durch ehrenamtliche Paten erledigt.

Nun möchte sich die Ortsgemeinde bei allen Dorfbewohnern bedanken, die eine Patenschaft für eine Gemeindefläche übernommen haben und diese pflegen. Dieses Engagement wird mit einem **Winter-Grillabend am Freitag, 17. Januar 2025, 19:00 Uhr in der Henry Hütte gewürdigt. Alle Paten mit Partner(in) bekommen eine persönliche Einladung zugestellt. Wir bitten um Anmeldung bei Anke Klein, T: 0151-61408808 oder per Mail gemeinde@seelbach-wied.de**. Noch sind einige Flächen zu vergeben. Gesucht werden Dorfbewohner(innen), die bereit sind, sich eigenverantwort-

lich und zuverlässig um einzelne Pflegeflächen oder Teile davon zu kümmern, damit die Ortsgemeinde weiterhin ein ansprechendes äußeres Erscheinungsbild behält und der Grünwuchs, ganz besonders in den Sommermonaten, kein wildes Ausmaß annimmt.

Die Pflege der Fläche erfolgt mit eigenem Gerät. In dem Zeitraum, in dem jemand für die Gemeinde aktiv ist, besteht Versicherungsschutz, allerdings nicht für die eigenen Geräte. Die Gemeinde ist von jeglicher Haftung ausgeschlossen. Ortsbürgermeisterin Anke Klein sowie alle Mitglieder des Gemeinderates stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wie immer gilt auch hierbei: Gemeinsam für unser Dorf schaffen wir mehr!

Euer Ortsgemeinderat

■ Lichterzauber und Bratpfelduft

6. Lebendiger Adventskalender in der Ortsgemeinde

Viel Anklang fand der diesjährige lebendige Adventskalender in der Ortsgemeinde. Zwölf Gastgeber meldeten sich bei den Organisatoren der Aktion, um in der Adventszeit ihre „Türchen“ zu öffnen und zu einem gemütlichen Beisammensein am Abend in ihren Höfen einzuladen.



Adventstürchen 20: Waffeln aus dem Holzofen am Lagerfeuer bei Familie Lüß

Foto: Yvette Schäck

Lichterglanz, Glühwein und Lagerfeuer sorgten für weihnachtliche Vorfreude. Im Roten Haus kam am 6. Dezember der Nikolaus zu Besuch und begrüßte alle anwesenden Kinder sehr herzlich mit kleinen Geschenken. In den Gastgeber-Höfen gab es neben Glühwein, Kinderpunsch und Kakao auch Bratäpfel und Weihnachtsmuffins, selbstgemalte Bilder, Waffeln aus dem Holzofen und viel Musik. Zuversichtlich waren die Gastgeber, an deren Abenden die Termine wetterbedingt nicht stattfinden konnten: Nächstes Mal klappt's! Jedes einzelne „Türchen“ war einzigartig und wurde liebevoll vorbereitet. In diesem Advent war wieder der Zauber der Vorweihnachtszeit im Dorf zu spüren.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Lüß für die Organisation in diesem Jahr, an die Gastgeber und an alle, die durch ihre Teilnahme den Adventskalender mit Leben gefüllt haben.

Weitere Fotos vom lebendigen Adventskalender sind auf der Internetseite der Ortsgemeinde unter <https://www.seelbach-wied.de/aktuelles/> zu sehen.



Volkerzen

■ Weihnachtsfeier Volkerzen

Die Volkerzer Dorfgemeinschaft hatte in diesem Jahr wieder zur Weihnachtsfeier in die wunderschön dekorierte Scheune nahe der Bushaltestelle eingeladen. In weihnachtlicher Atmosphäre wurde gegrillt und mit leckerem Winzerglühwein, Punsch und Kakao wurde bei guter Musik bis in die Nacht gefeiert.



Auch Gäste, die aus Irland zu Besuch waren, hatten ihren Spaß und haben ihre Teilnahme für das kommende Jahr schon zugesagt. Es war ein gelungenes Fest und ein Dankeschön an alle Helfer.

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

12.01.2025	Vladimir Fisuk	75 Jahre
13.01.2025	Viktor Bille	70 Jahre
15.01.2025	Ajprosinija Brull	95 Jahre
15.01.2025	Regina Stoye	70 Jahre

Bachenberg

13.01.2025	Gerhard Blaß	70 Jahre
------------	--------------------	----------

Birnbach

10.01.2025	Gerda Fuchs	80 Jahre
------------	-------------------	----------

Eichen

14.01.2025	Helmut Pfligl	70 Jahre
------------	---------------------	----------

Eulenberg

16.01.2025	Artur Leber	90 Jahre
------------	-------------------	----------

Flammersfeld

11.01.2025	Rosemari Hoos	85 Jahre
------------	---------------------	----------

Hirz-Maulsbach

14.01.2025	Ulrich Kahlitz	80 Jahre
------------	----------------------	----------

Kescheid

11.01.2025	Joachim Schmidt	75 Jahre
------------	-----------------------	----------

Mammelzen

14.01.2025	Vasyl Kozhushanyi	85 Jahre
------------	-------------------------	----------

Neitersen

13.01.2025	Dieter Bauch	70 Jahre
------------	--------------------	----------

15.01.2025	Matthias Hafner	70 Jahre
------------	-----------------------	----------

Niedersteinebach

13.01.2025	Heidemarie Teuber	80 Jahre
------------	-------------------------	----------

Oberlahr

11.01.2025	Wolfgang Meier	80 Jahre
------------	----------------------	----------

Weyerbusch

12.01.2025	Holger Dahlke	70 Jahre
------------	---------------------	----------

*Die Verbandsgemeinde
und die Ortsgemeinden*

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten:

Tamira Bergstresser, Obererbach
Nikolaj Cup, Altenkirchen
Ella Meinert, Helmeroth
Jarne Lothmann, Kircheib
Mark Stankevych, Altenkirchen
Yago Lüttsch, Horhausen
Frieda Stadler, Helmenzen
Amelie Chloé Falkenstein, Pleckhausen

■ Eheschließungen:

Sven Wißer und Sarah Hassel, Helmeroth
Roman Daniel Schüler und Miriam Christina Hentschel, Forstmehren

■ Sterbefälle:

Hans-Gerd Merten, Michelbach
Anneliese Kündgen, Güllesheim
Peter Felix Valentin Ittner, Pleckhausen
Gertrud Anna Aloisia Scherer, Altenkirchen
Gerhard Wiens, Hilgenroth
Gertrud Holter, Schürdt
Regina Christa Meta Müller, Altenkirchen
Ingrid Charlotte Grete May, Mehren
Armin Seifen, Hirz-Maulsbach
Friedhelm Zöllner, Oberirsens
Herta Schlaug, Schürdt
Hugo Balkow, Oberirsens
Willi Fischer, Oberlahr
Erika Bay, Altenkirchen
Helmut Lindscheid, Hirz-Maulsbach
Anneliese Edith Mester, Flammersfeld

Volkshochschulen/Weiterbildung

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller - Soziokulturelles Zentrum e.V. Altenkirchen



Digitaler Online-Grundbildungskurs

Kurs für gering literalisierte Erwachsene, die ihre Lese- & Schreibkompetenzen ausbauen wollen. Das Einüben von Lesen & Schreiben wird mit digitalen Alltagspraktiken dazu erhalten alle Teilnehmenden für die Dauer des Kurses kostenlos ein Tablet,

mit verbunden dem sie zu Hause lernen & üben können.

Leitung: Henrike Schön, Alphabetisierungs-Dozentin

Regelmäßig mittwochs & freitags, 1.1. - 30.6. (Mi. 15:15 - 17:30 Uhr / Fr. 09:30 - 11:45 Uhr), kostenlos

Literaturwerkstatt Altenkirchen

Die monatlichen Treffen der Literaturwerkstatt Altenkirchen bieten Schreibenden die Möglichkeit, an eigenen Texten gemeinsam zu arbeiten. Jedes Treffen findet unter einem eigenen Motto statt, trotzdem gibt es immer genügend Freiräume für neue Ideen.

Leitung: Horst Liedtke, Schriftsteller

jeden ersten Mi. im Monat, ab 07.01., 19:30 - 22 Uhr, 2 € pro Termin

Esel[schule] Onlinekurse

In den Einsteigerkurs sind vor allem Esel-Liebhaber*innen eingeladen. Es ist kein Vorwissen nötig und man erfährt alles Wissenswerte rund um den Esel und den achtsamen Umgang mit ihnen, was auch im Umgang mit Menschen hilfreich ist. (120 € inkl. Videosession). Im Vertiefungskurs geht es um die Sachkunde für TGI-Anleiter*innen. Eingeladen sind vor allem Menschen ohne berufliche Vorqualifikation, die am Anfang des Weges mit Eseln sind und Angebote für Freizeit oder Gesundheitsförderung machen möchten. (150 € inkl. Videosession).

01.01. - 30.06. (flexibel online).

Leitung: Elke Willems, authentisch, systemisch, tiergestützt.

Vinyasa Yoga Ashtanga Style

Es ist ein dynamischer Yogastil, der den Körper fordert und so den Geist zur Ruhe bringt. Die fließenden Einflüsse des Vinyasas sorgen für die Verbindung von Körper, Geist und Seele auf lebensbejahende Art. Für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene geeignet. Bei gutem Wetter besteht die Möglichkeit auch draußen zu yogieren.

Di.: 14.1. - 18.3., 19 - 20:30 Uhr., 10-mal, 130 €

Qi Gong für Neugierige

Durch geführte Bewegungen (Qi Gong) werden Blockaden gelöst und es kommt zu mehr Aufmerksamkeit und Gelassenheit, Selbstverantwortung, Selbstregulierung und Entwicklung einer gesunden Work- Life-Balance.

Mo., 13.1. - 31.3., 18:15 - 19:45 Uhr, 10-mal, 130 €

Tai Chi für Anfänger*innen

Der Fokus in diesem Kurs liegt darauf, die einfachen, langsamen und fließenden Bewegungen der Tai Chi Form stressfrei zu erlernen. Ziel ist es, Körper, Seele und Geist zu entspannen.

Mo., 13.1. - 31.3., 15:30 - 16:30 Uhr, 10-mal, 105 €

Tai Chi & Qi Gong für Fortgeschrittene

Da den fortgeschrittenen Schüler*innen die Tai Chi Form 1 bereits bekannt ist, wollen wir in diesem Kurs nun die traditionellen inneren Vertiefungsstufen der Entspannung erforschen. Besonderer Fokus wird auf der Formkorrektur und Körperausrichtung der inneren Balance im hinteren Körperraum (Wirbelsäule) gelegt werden.

Mo., 13.01. - 31.03., 16:30 - 18: Uhr, 10-mal, 130 €

Das Innere Kind lieben lernen - Kurs

Dieser Kurs soll Anregungen geben, liebevoller mit sich selbst und mit dem inneren Kind umzugehen. Im geschützten Rahmen der Gruppe ist es möglich, sich über die eigenen Gefühle, Bedürfnisse, Einstellungen und Erfahrungen auszutauschen.

Mi., 19.2. - 18.6., jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 - 17 Uhr, 5-mal, 160 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de

Schulen und Kindertagesstätten

■ Kita Glockenspitze zu Gast in der Weihnachtsbäckerei im Seniorenheim „Wohnstift“



Am 5. Dezember waren zehn Kinder der Kita Glockenspitze zu Besuch im Seniorenheim „Wohnstift“. In der Weihnachtsbäckerei zauberten Senioren und Kitakinder gemeinsam aus dem Teig leckere Plätzchen. Nicht nur die Senioren waren von dem Vormittag hellauf begeistert, auch die zehn Kindern der Kita Glockenspitze stürzten sich freudestrahlend an die Tische und rollten und stachen aus, was das Zeug hielt.



Als die ersten Plätzchen aus dem Ofen kamen, durften alle probieren. Während des Backens wurden gemeinsam, mit viel Freude, Weihnachtslieder gesungen. Es war sehr schön mitanzusehen, wie harmonisch und rücksichtsvoll die Senioren und die Kinder die gemeinsame Zeit verbrachten. Das sind die kleinen Glücksmomente, die die Herzen zum Strahlen und die Augen zum Glänzen bringen.

■ **Vorlesewoche in der Kita „Schatzkiste“ in Rott**



Rund um den bundesweiten Vorlesetag kam der Rotter Ortsbürgermeister Martin Spieß an einem Tag zum Vorlesen in die Kita. In großer Runde lauschten die Kinder zunächst der Geschichte von Mika, dessen Vater keine Zeit für ihn hatte. So kaufte er sich viele Tiere in der benachbarten Zoohandlung. Doch leider „sind Seepferdchen ausverkauft“.



Ein paar Tage später besuchte der erste Beigeordnete Herr Schmidt-Markoski die Kita. Er liess die Geschichte vom Ritter Leo, der statt zu kämpfen Bücher verschenkte und so viele neue Freunde gefunden hat. Die Kinder dankten den Vorlesern mit großem Applaus und sprachen bereits schon jetzt eine Einladung fürs nächste Jahr aus. Ein weiterer Höhepunkt der Vorlesewoche war der Besuch einer vierten Klasse der Raiffeisen Grundschule aus Flammersfeld. Im Unterricht bereiteten die Schulkinder Bilderbücher vor, die sie dann mit verteilten Rollen den Kitakindern vorgelesen haben. Für die Kitakinder war es spannend zu erleben, dass auch Kinder schon vorlesen können. Wir freuen uns darauf im nächsten Jahr wieder eine Grundschulklasse willkommen zu heißen.



An einem anderen Tag wanderten die Schulriesen, trotz Nieselregens, nach Flammersfeld. Ihr Ziel war die Ev. Gemeindebücherei. Dort angekommen wurden wir von Frau Schmidt und Frau Klein herzlich willkommen geheißen. Zunächst durfte eine Gruppe in den Regalen der Bücherei stöbern und die Bücher in Ruhe anschauen. Die Kinder entdeckten einige Bücher, die sie schon aus der Kita kannten. Der andere Teil frühstückte die mitgebrachten Brote und

Leckereien. Dann wurden die Gruppen getauscht. Zum Abschluss folgte eine Abstimmung, welche Bücher mit in die Kita durften. Mit vielen Büchern im Rucksack ging es zurück zur Kita. Dort wurden die Bücher zu einem späteren Zeitpunkt vorgelesen. So ging wieder eine spannende Vorlesewoche in der Kita zu Ende.

■ **Weihnachtszeit in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Weyerbusch**



Die Vorweihnachtszeit in der Kita Sonnenschein war auch in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes. Unter dem Motto „Weihnachtswerkstatt“ öffneten sich morgens die Türen unserer Mensa und die Kinder konnten



gruppenübergreifend basteln und werkeln. Es entstanden Weihnachtsbaumschmuck und Artikel zum Verkaufen am Weihnachtsmarkt in Weyerbusch. Anfang Dezember schmückten die Kinder zusammen mit den Kindern unserer Nachbar-Kita, der Förder-Kita der Lebenshilfe, den Weihnachtsbaum im Ort. Durch gemeinsame Aktionen fördern die beiden Kitas ihr Miteinander und bleiben immer im Austausch.



Am Weihnachtsmarkt konnte dann der toll geschmückte Baum bestaunt werden. Am Nikolaustag kam der Nikolaus persönlich in die Kita und sorgte für strahlende Kinderaugen. Die einzelnen Gruppen sangen, tanzten oder trugen ein Gedicht vor. Der Nikolaus brachte jedem Kind einen gefüllten Strumpf mit. In den einzelnen Gruppen wurde gesungen, gebacken, gebastelt und geschmückt - es glitzerte und funkelte überall, oft auch die Kinder und Erzieherinnen selbst.

Am letzten Kita-Tag nahmen die Kinder ihre gebastelten Kunstwerke in ihren gestalteten Weihnachtstüten mit nach Hause. Dieses Jahr beteiligte sich die Kita auch an dem Adventskalender des Ortes Weyerbusch. Hier schmückten Familien oder Institutionen an einem Tag im Dezember ein Fenster, und dieses wird dann an dem Datum beleuchtet.



Die Kinder haben Päckchen eingepackt, Schneeflocken und Sterne gestanzt und am 18.12.24 erstrahlte das Fenster und begrüßte morgens die Kinder und Eltern schon beim Ankommen. Die Schlaumäuse bereiteten mit viel Freude und Engagement den Weihnachtsgottesdienst vor. Sie führten in der Ev. Kirche Birnbach den Familien ein Krippenspiel vor, sangen Lieder und luden zum Mitsingen ein. Die Kirche war gut gefüllt, und alle waren sich einig, dass es ein sehr schöner Gottesdienst war.



Jetzt aber war die Vorfreude der Kinder auf den letzten Kita-Tag und die Weihnachtsfeier in den Gruppen groß. Sie konnten es kaum erwarten und waren ganz gespannt, ob sich vielleicht der ein oder andere Wunsch von ihren Wunschzetteln erfüllte. Diese hingen schließlich gut sichtbar für das Christkind oder den Weihnachtsmann im Flur vor den einzelnen Gruppen.



Für die Eltern gab es am letzten Kita-Tag eine „Adventshalte-stelle“ im Flur. Hier konnten sie bei Kinderpunsch und Keksen einen Moment innehalten und einmal durchatmen, vielleicht mit anderen Eltern noch gute Wünsche austauschen, bevor es in die letzten Tage vor dem Weihnachtsfest ging.

■ Kinder der KiTa St. Antonius Oberlahr

schmücken die Weihnachtsbäume in der Oberlahrer Kirche

Auch dieses Jahr wurde uns wieder die Ehre erwiesen, die schöne Pfarrkirche St. Antonius Oberlahr, mit einem Hauch von Zauber in weihnachtliche Stimmung zu versetzen. Wieder stehen zwei Weihnachtsbäume am Altar, die von uns mit wunderschönem selbstgestaltetem Schmuck verschönert wurden.



Trotz des ganzen Weihnachtstrubels, der immer in der Einrichtung stattfindet, sind zwei Erzieherinnen mit interessierten jüngeren Kindern in die Kirche gegangen und haben sich kreativ ausgelebt. Das vollendete Werk kann und sollte definitiv bestaunt werden!

■ Spannender und bunter Tag der offenen Tür am Westerwald-Gymnasium



WESTERWALD-GYMNASIUM
ALTENKIRCHEN

Auch in diesem Jahr wartete das Westerwald-Gymnasium am Tag der offenen Tür mit bunten Luftballons, duftendem Popcorn, Kaffee, Kuchen und Snacks sowie einer Schulrallye mit vielen Mitmachstationen der verschiedenen Fachbereiche und weiteren Informationen für die Erwachsenen und Überraschungen für die Kinder auf.

Am Samstag, 23.11.2024, fand der Tag der offenen Tür am Westerwald-Gymnasium für interessierte Eltern und deren Kinder statt, die im kommenden Schuljahr die fünfte Klasse besuchen werden. Im Forum der Schule wurden sie zunächst vom Schulleiter Heiko Schnare begrüßt. Anschließend stellte Janine Marhold, Orientierungsstufenleiterin, in ihrer Ansprache kurz die Schule, das Schulkonzept und u.a. wichtige Gremien der Schulgemeinschaft vor. Die Mitglieder der Schulleitung boten Schulführungen für die Eltern an,

damit diese die Schule, wichtige Räume und Ansprechpartner kennenlernen konnten. Viele Eltern nutzten diese Schulführungen, um weitere Fragen zu Abläufen an der Schule zu erfragen.

Für die Viertklässler bot die SV eine Schulrallye an, während der die vielfältigen und spannenden Räume aufgesucht wurden, die die Fachbereiche vorbereitet hatten:

Beim Märchenquiz in Deutsch wurden die Viertklässler von Schülern der Jahrgangsstufe 5 unterstützt, auch in den Fächern Mathematik, Englisch, Französisch und Latein quizzten sie zum Teil ebenfalls mit Unterstützung von Schüler verschiedener Jahrgangsstufen.



Während sich die „Zeitreisenden“ bei der Station „Zeitstrahl in Geschichte“, angeleitet von Schülern des 12er Leistungskurses Geschichte in Verkleidung in andere Epochen begaben, erkundeten die interessierten Viertklässler bei Erdkunde u.a. mittels riesiger Erdkudpuzzle andere Kontinente. Auch diese Fachschaft wurde von Schülern der 12er Leistungskurse Erdkunde unterstützt.

Viel Spaß hatten die Kinder bei Wurf- und Hockeübungen in Sport und beim Torsopuzzle in Biologie. Dort konnten sie auch u.a. einen Bienenflügel und Pantoffeltierchen unter den Mikroskopen betrachten. Mit Schaltkreisen beschäftigten sich die interessierten Viertklässler in Physik sowie mit weiteren tollen und spannenden Aufgaben der übrigen Fachschaften.

Wie letztes Jahr waren die Stationen der Bläserklasse und der Schulsanis des Gymnasiums gestaltet. Ein Teil der Schulsanis war vor Ort und erklärte den Viertklässler die Herzdruckmassage, die sie dann direkt an den Trainingspuppen ausprobieren durften. Ausprobieren durften sie in der Bläserklasse auch die verschiedenen Mundstücke der Instrumente. Angeleitet wurden sie von Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse plus, die außerdem in kurzen Musikstücken ihr Können zeigten.

Hatten die Viertklässler einen Großteil dieser Aufgaben erfüllt und in den Räumen Stempel auf ihren Laufzetteln erhalten, wurden sie zum Schluss der Schulrallye mit einer Entdeckerurkunde und Süßem belohnt. An einigen Stationen erhielten sie als Belohnung zudem Süßes, Lesezeichen oder einen „Goldtaler“. Andere Gremien des Westerwald-Gymnasiums, wie das Hilfenetzwerk, stellten sich am Tag der offenen Tür ebenso vor wie unsere Schulsozialarbeiterin Annette Schlemper. An den Ständen des SEB (Schülerelternbeirats) und des Fördervereins erhielten die interessierten Eltern einen Einblick in das aktive Leben unserer Schulgemeinschaft und die Kinder beim Förderverein frisches, leckeres Popcorn. Für das weitere leibliche Wohl sorgten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12, die Kaffee, kalte Getränke und Kuchen verkauften, die von Eltern der Kinder der Jahrgangsstufe 6 gebacken worden waren. Es war ein rundum gelungener 'Tag der offenen Tür'!

■ IGS Horhausen



Gelebte Inklusion: Gegenseitiger Besuch der IGS Horhausen und der Lebenshilfe Flammersfeld

Am 28. November 2024 besuchten über 30 freiwillige Schüler*innen der Jahrgangsstufen 7 bis 10 der IGS Horhausen die Lebenshilfe Flammersfeld. Dorthin waren sie von der Leiterin, Frau Jutta Schumann, zu einem gemeinsamen Frühstück mit den Bewohner*innen eingeladen worden. Danach konnten sie die Einrichtung besichtigen, um einen Einblick in den Alltag der Wohnstätte zu erhalten. Im Vordergrund des Besuchs standen das gegenseitige Kennenlernen und der Abbau von Ängsten. Dies gelang schnell in der gemütlichen Atmosphäre der Wohngruppen. Die Schüler*innen nahmen viele schöne Eindrücke mit. Drei der beteiligten Schülerinnen entschieden sich sogar dazu, am weihnachtlichen Ritual der IGS teilzunehmen. Dafür ging es am 6.12. wieder zur Lebenshilfe. Doch diesmal nicht mit leeren Händen.

Im Rahmen der Nikolausfeier überreichten Frau Katrin Gemeinder, der stellvertretende Schulleiter Herr Christian Worliczeck und die drei freiwilligen Schülerinnen der Jahrgangsstufe 7 die Geschenke für die Bewohner*innen der Lebenshilfe. Die Schülerinnen Angeli B., Nora S. und Isabella T. zeigten dabei ein lobenswertes Engagement

und große Begeisterung. Die Leiterin der Einrichtung, Frau Schumann, zeigte sich höchst erfreut über die Geschenke. Gleichzeitig brachten alle Anwesenden ihre Vorfreude zum Ausdruck, auch im kommenden Jahr gemeinsame Projekte anzugehen und die Partnerschaft weiter mit Leben zu füllen.



Vorlesewettbewerb an der IGS Horhausen der 6. Klassen begeistert mit fantastischen Abenteuern

Am Mittwoch, 04.12.2024, fand der mit Spannung erwartete Vorlesewettbewerb der 6. Klasse im Mehrzweckraum der IGS Horhausen statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich intensiv auf diesen Tag vorbereitet und präsentierten eine Vielzahl von aufregenden Abenteuerbüchern, die von mutigen Helden und fantastischen Welten handelten. Die acht Finalisten präsentierten der fünfköpfigen Jury, bestehend aus den Schülersprechern Luca Becker und Eva Brockhaus, der Vertreterin des Fördervereins, Frau Elke Schmitt, und den beiden Deutschlehrern Frau Ann-Christin Blumenstiel und Herrn Olaf Keller, ihre vorbereitete Textstelle.



Anschließend mussten die Finalisten einen Fremdtex vorlesen, den sie nicht vorbereiten konnten. Im Anschluss an das Vortragen vor der Jury stellten die Finalisten ihre Textstelle noch der gesamten Klassenstufe 6 vor. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Stufenleiter 5/6, Herrn Keller, welcher die Bedeutung des Lesens für die Entwicklung der Fantasie und Kreativität betonte. Besonders hervorzuheben war der Auftritt der Siegerin des Wettbewerbs, Lina Boschmann, mit dem ersten Buch der Reihe „Animox - Das Heulen der Wölfe“, welche mit ihrer lebhaften Lesetechnik und einer passenden Textstelle die Zuhörer fesselte. Die Plätze 2 und 3 belegten Paul Schäfer und Emil Storz. Alle Finalisten erhielten eine Würdigung in Form von Buchgutscheinen oder Sachgeschenken.

IGS Hamm



Weihnachtskonzert

Am Sonntag fand im Kulturhaus in Hamm ein festliches Weihnachtskonzert der Bläserklassen, der Bigband und des neu gegründeten Chors der IGS Hamm/Sieg statt. Die Schülerinnen und Schüler begeisterten das Publikum mit einer Auswahl traditioneller Weihnachtslieder und sorgten so für eine besinnliche und fröhliche Atmosphäre, die die Anwesenden in Weihnachtsstimmung versetzte. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentierten mit viel Enthusiasmus und Schwung ihre einstudierten Stücke und der Chor lud das Publikum zum Mitsingen ein. Die Freude und der Einsatz der Schülerinnen

und Schüler waren deutlich spürbar und trugen zum Erfolg des Konzerts bei.

Das Fach Musik und die Bläserklasse unter der Leitung von Andi Klein, Thomas Stratomeier und Waldemar Kinas spielen seit 25 Jahren eine große Rolle an der IGS Hamm Sieg. Sie fördern nicht nur die musikalische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler, sondern auch wichtige soziale Kompetenzen. Durch das gemeinsame Musizieren lernen die Jugendlichen Teamarbeit, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein. Zudem bietet die Bläserklasse eine wertvolle Möglichkeit, Kreativität auszuleben und das Selbstbewusstsein zu stärken.



Das Weihnachtskonzert der IGS Hamm Sieg war somit nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie wichtig das Fach Musik für die persönliche und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ist. Die Schulgemeinschaft freut sich bereits auf weitere musikalische Veranstaltungen und die Fortsetzung dieser wertvollen Tradition. Geplant ist ein weiteres Konzert zum Schuljahresabschluss im Sommer.

■ Einschreibung der „Kann-Kinder“ für das Schuljahr 2023/2024

Pestalozzi-Grundschule Altenkirchen

Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen,
Tel. 02681/6136, Fax: 02681/989709,

E-Mail: info@pestalozzi-ak.de

Anmeldung der Kann-Kinder aus dem Einzugsbereich der Pestalozzi-Grundschule, Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen.

Kinder, die nach dem 01.09.2024 das 6. Lebensjahr vollenden, können bis zum 30.01.2025 angemeldet werden.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin in unserem Sekretariat.

Grundschule „Lahrer Herrlichkeit“ Oberlahr

Von Dienstag, 04.02.2025, bis Donnerstag, 06.02.2025, findet in der Grundschule „Lahrer Herrlichkeit“ in Oberlahr, die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2026/27 statt.



Eine Terminbenachrichtigung geht Ihnen über den Kindergarten, oder per Post, schriftlich zu.

Angemeldet werden müssen alle Kinder, die bis zum 31. August 2026 das 6. Lebensjahr vollendet haben, oder bisher vom Schulbesuch zurückgestellt waren.

Zum Einzugsbereich der Grundschule „Lahrer Herrlichkeit“ gehören die Ortschaften: Oberlahr, Burglahr (mit Heckerfeld), Peterslahr und Eulenberg.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung ihr Kind mit.

Weiterhin benötigen wir die Geburtsurkunde des Kindes, ggf. eine Bescheinigung über den Kindergartenbesuch, sowie einen Nachweis über die Masernimmunität (Impfausweis oder ärztliche Bescheinigung).

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind („Kann-Kinder“), können zu einem späteren Zeitpunkt angemeldet werden. Die genauen Anmeldezeiten werden zu gegebener Zeit hier im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen **dienstags und donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter 02685/613** gerne zur Verfügung.

Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch

Bgm.-Raiffeisen-Schule 11, 57635
Weyerbusch, Tel. 02686/295

Am Dienstag, 18. Februar 2025, findet von 9:30 Uhr - 11:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung in der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule die Anmeldung der „Kann-Kinder“ für das Schuljahr 2025/26 statt.

Bitte kommen Sie in Begleitung Ihres Kindes und bringen eine Kopie der Geburtsurkunde mit.

Zum Einzugsbereich der Grundschule Weyerbusch gehören die Orte Birnbach, Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hasselbach, Hemmelzen, Hirz-Maulsbach, Kircheib, Kraam, Mehren, Oberirschen, Rettersen, Werkhausen, Weyerbusch, Wölmersen.

■ Wiedtal-Gymnasium Neustadt (Wied)

Immer ein großes Ereignis - der Berufsfindungstag am WTG

Von nah und fern waren sie angereist, die rund 50 Referentinnen und Referenten beim diesjährigen Berufsfindungstag am 16. November 2024. Unter ihnen waren auch dieses Jahr wieder zahlreiche Ehemalige, die offensichtlich gerne ans Wiedtal-Gymnasium zurückkommen, um die aktuellen Schülerinnen und Schüler für ihre eigenen Berufe zu begeistern.

Den weitesten Weg hatte wohl Roch L. Zufferey, der über seine Berufserfahrung als Rechtsanwalt in der Schweiz berichtete. Der Bereich der Justiz war zudem vertreten in Gestalt der Bonner Richterin Anke Klatte und die Polizei durch zwei Beamte der Polizeiinspektion Straßenhaus. Weitere Schwerpunkte bildeten die verschiedensten Tätigkeiten im Gesundheitswesen, in den sozialen und pädagogischen wie auch technischen Berufen. Den ‚hauseigenen‘ Referendaren ist es offenkundig gelungen, für den Lehrerberuf zu werben.

Auch die Psychologie genießt allgemein großen Anklang. Die Informatik fehlte ebenso wenig wie etwa die Architektur, die Umweltingenieurwissenschaften oder die Finanz- und Betriebswirtschaftslehre, um nur einige weitere aus einem breitgefächerten Spektrum von Studiengängen und beruflichen Tätigkeitsfeldern zu nennen, über die man sich an diesem Tag informieren konnte. Nicht zuletzt wurden die Informationen über diverse Möglichkeiten eines Auslandsstudiums oder Auslandsaufenthalts von den jungen Leuten sehr geschätzt.



Foto: WTG

In bewährter Weise wurden die Klassen 9 von Vertreterinnen und Vertretern der Verbandsgemeinde Asbach und der heimischen Wirtschaft, darunter die Firma Marel, Oberlahr, theoretisch wie praktisch in das Thema „Bewerbung“ eingeführt. Speziell für die Jahrgangsstufe 10 gab es Vorträge über Betriebspraktika sowie die betriebliche Ausbildung und die FOS als attraktive Alternativen zum klassischen Abitur und Studium. Eine für die Zehntklässler besonders interessante Neuigkeit war die Vorstellung der Future Factory, einer gemeinsamen Initiative der VG Asbach und der Wirtgen Stiftungen, deren ehrenamtliche Mitarbeiter es sich zum Ziel gesetzt haben, als „direkter persönlicher Ansprechpartner und Berater rund um das Thema Beruf und Arbeit“ zu fungieren.

Das Fazit der befragten Schülerinnen und Schüler fiel durchweg positiv aus, das Gros der Angebote habe ihnen auf dem Weg der Berufswahl weitergeholfen, indem man gut habe ausschließen können, was man machen möchte und was nicht. Bei dem enormen organisatorischen Aufwand, der diesem Tag vorausgeht, wurde Anette Edelmann-Schneider in ihrem langerprobten Konzept diesmal unterstützt von Sarah Wasna und Nathalie Katthagen. Dem Schulleiternbeirat gilt allseitiger Dank für die, wie immer, vorzügliche Versorgung während der Pausen, die als Gelegenheit zu anregenden Gesprächen gerne genutzt wurden, ebenso wie dem Förderverein für seine Unterstützung.

Schüler pflanzen 13.656 neue Bäume: Gemeinsam stark und erfolgreich für Klima- und Regenwaldschutz

13.656 neue Bäume können die sehr engagierten Spendensammlerinnen und Spendensammler der sieben beteiligten Schulen und Kindertagesstätten pflanzen - ein toller Erfolg für den Klima- und Regenwaldschutz! Viele Kinder der Grundschulen in Neustadt (Wied) und Buchholz, der Realschule plus in Asbach, der KiTas in Breitscheid und Vettelschoß, der Nachhaltigkeits-AG des Rhein-Gymnasiums in Sinzig sammelten auf Initiative der Nachhaltigkeits-AG des Wiedtal-Gymnasiums sehr erfolgreich Spenden mit Schokolade: Die Kinder gaben die „Gute Schokolade“ der Stiftung „Plant for the planet“, die mit Sponsorengeldern heimischer Firmen und Stiftungen deutschlandweit finanziert wurde, gegen Spenden ab. Insgesamt wurden 5.664 fair und bio-produzierte Tafeln Schokolade gegen

Spenden abgegeben! Die Kinder sind begeistert von dem Spendensammelprojekt: „Das ganze Projekt hat so einen Spaß gemacht!“, ruft Nia beim Einpacken der Schokolade begeistert.



Foto: Silke Schreiber

Mit den Spenden wird in dem zukunftsweisenden Wiederaufforstungsprojekt „Bennis Wald“ in Indonesien artenarmes und erosionsanfälliges Grasland zu einem Nutzmischwald mit über 130 verschiedenen Nutzpflanzenarten wieder aufgeforstet - über 100 verschiedene Vogelarten haben sich in dem Gebiet seitdem wieder angesiedelt, und die Temperatur sinkt dort messbar!

Rund 1.500 € des Spendenerlöses gehen zudem an die beiden Orang-Utan-Waisen Rosi und Annette, deren Mütter von Wilderern erschossen wurden, und die in kleinsten Holzkäfigen gehalten wurden. Alle beteiligten Schulen und KiTas sind damit zu stolzen Paten der beiden Orang-Utan-Waisen geworden!

■ Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen

Die Berufsbildenden Schulen beraten

Die Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen und die Berufsbildende Schule Wissen informieren über ihre Schulformen und Abschlüsse. Interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler sind herzlich willkommen am **Donnerstag, 06.02.2025**, in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr (Wissen) bzw. 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Kirchen) an einem Informationsabend teilzunehmen. Die Veranstaltungen finden zeitgleich an beiden berufsbildenden Schulen statt. Dabei steht jeweils auch ein Vertreter der anderen Schule zur Beratung zur Verfügung. Anmeldeschluss für das Schuljahr 2025/26 ist der 1. März 2025. Zur direkten Anmeldung für einzelne Schulformen müssen die entsprechenden Zeugnisse mitgebracht werden.

Berufsbildende Schule Wissen

Anmeldung zum Schulbesuch 2025/26

Hachenburger Str. 47, 57537 Wissen, Tel. 02742/9337-0, Fax: 02742 9337-37; E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de

Internet: www.bbs-wissen.de

Berufliches Gymnasium (3 Jahre, Vollzeitform)

Wirtschaft

Fachschulen (Vollzeitform)

Bildungsgang Sozialwesen (3 Jahre):

Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieher)

Berufsfachschule Pflege (vorher FS Altenpflege) (3 Jahre)

Fachschule Altenpflegehilfe (1 Jahr)

Fachschulen (Teilzeitform)

Bildungsgang Wirtschaft (2 bzw. 4 Jahre)

Fachrichtung Kommunikation und Büromanagement

Bildungsgang Sozialwesen (3 Jahre):

Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieher)

Fachrichtung Heilerziehungspflege

Fachrichtung Organisation und Führung

Höhere Berufsfachschulen (2 Jahre, Vollzeitform)

Zweijähriger höherer Bildungsgang für

- Wirtschaft

- Sozialassistent

Berufsfachschulen 1 (1 Jahr, Vollzeitform)

- Gesundheit/Pflege

- Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen

- Gewerbe und Technik (Holztechnik)

- Wirtschaft und Verwaltung

Berufsfachschulen 2 (1 Jahr, Vollzeitform)

(aufbauend auf der BF 1 im entsprechenden Schwerpunkt)

Berufsvorbereitungsjahre (1 Jahr, Vollzeitform)

(Die Anmeldung erfolgt durch die abgebenden Schulen.)

Berufsschule (duale Ausbildung)

(Die Anmeldung erfolgt durch die Ausbildungsbetriebe.)

Zur frühzeitigen Schulplatzzusage müssen die Anträge bis 1. März 2025 in der Berufsbildenden Schule Wissen, Hachenburger Str. 47, 57537 Wissen, eingegangen sein.

Anträge sind im Büro der BBS Wissen erhältlich bzw. unter www.bbs-wissen.de/download herunterzuladen.

Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen

Anmeldung zum Schulbesuch 2025/26

Auf dem Molzberg 14, 57548 Kirchen, Tel. 02741/9597-0, Fax: 02741-9597-33; E-Mail: verwaltung@bbs-betzdorf-kirchen.de
Internet: www.bbs-betzdorf-kirchen.de

Berufliches Gymnasium (3 Jahre, Vollzeitform)

Technik

- Metalltechnik
- Umwelttechnik

Duale Berufsoberschule (2 Jahre, Teilzeitform)

Präsenz- und Onlineunterricht

Fachschule Technik (4 Jahre, Teilzeitform)

Maschinentechnik -

Schwerpunkt Maschinenbau und Mechatronik

Höhere Berufsfachschule (2 Jahre, Vollzeitform)

Zweijähriger höherer Bildungsgang

- Informationstechnik

Berufsfachschule (3 Jahre, Vollzeitform)

- mit berufsqualifizierendem Abschluss - Maßschneider/-in

Berufsfachschulen 1 (1 Jahr, Vollzeitform)

- Elektrotechnik
- Fahrzeugtechnik
- Metalltechnik
- Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen
- Gesundheit/Pflege

Berufsfachschulen 2 (1 Jahr, Vollzeitform)

(aufbauend auf der BF 1 im entsprechenden Schwerpunkt)

Berufsvorbereitungsjahr (1 Jahr, Vollzeitform)

(Die Anmeldung erfolgt durch die abgebenden Schulen.)

Berufsschule (duale Ausbildung)

(Die Anmeldung erfolgt durch die Ausbildungsbetriebe.)

Zur frühzeitigen Schulplatzzusage müssen die Anträge bis 1. März 2025 in der Berufsbildenden Schule Betzdorf-Kirchen, Auf dem Molzberg 14, 57548 Kirchen, eingegangen sein.

Anträge sind im Büro der BBS Betzdorf-Kirchen erhältlich bzw. unter www.bbs-betzdorf-kirchen.de herunterzuladen.

zeuge investiert. Nach den sogenannten Trommelfahrzeugen geht es wieder auf die bewährten, herkömmlichen Hecklader als 4-Achsfahrzeuge zurück.

Da Abfallsammelfahrzeuge seit vielen Jahren auch als rollende Werbeträger fungieren und an fünf Tagen in der Woche im gesamten Landkreis unterwegs sind, möchte der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen sich diese Möglichkeit auch zukünftig nicht entgehen lassen.



Foto: Franziska Imhäuser

Gemeinsam mit der Fa. Liquisign oHG aus Betzdorf wurde daher eigens ein innovatives und wohl einzigartiges Konzept entwickelt. Fernab von den klassischen Abfallthemen fahren die Abfallsammelfahrzeuge zukünftig schöne Sehenswürdigkeiten der Region durch den Landkreis. Alle Verbandsgemeinden sind dabei mit Motiven vertreten.

Wolfgang Beth, Geschäftsführer der REMONDIS Mittelrhein GmbH, wünscht seiner neuen Fahrzeugflotte allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Umwelt- und Klimaschutz

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Stromsparen mit LED-Lampen

Herkömmliche Glühlampen sind zwar mittlerweile kaum noch zu finden, aber auch gegenüber Halogenlampen und Energiesparlampen bietet eine LED-Beleuchtung noch erhebliche Einsparpotentiale. Prüfen Sie alle Leuchten im Haushalt und ersetzen Sie insbesondere überall dort die Leuchtmittel, wo die Lampen lange brennen (z.B. Wohnzimmer oder Küche). Vergessen werden sollte nicht, die Leuchtkörper auch in schwerer zugänglichen Lampen wie Deckenspots oder bei Leuchten mit vielen einzelnen Leuchtmitteln auszutauschen.

Die Investition in langlebige LED-Lampen macht sich dabei - je nach Brenndauer - auch finanziell bezahlt. Wer zum Beispiel eine 60 Watt Glühlampe, die durchschnittlich 4 Stunden am Tag brennt, durch eine LED-Lampe mit 6 bis 7 Watt ersetzt, spart pro Jahr ca. 80 kWh Strom bzw. 26 Euro Stromkosten (Annahme Strompreis: 33 Ct/kWh). Die neue LED-Lampe kostet hingegen nur rund 5 € und hält mehrere Jahre. Beim Austausch von Energiesparlampen durch LED ist die Einsparung mit 10 kWh bzw. 3 Euro Stromkosten zwar deutlich geringer, aber auch hier hat sich der Wechsel nach weniger als zwei Jahren rentiert.

Und natürlich gilt nach wie vor: Licht sollte immer nur dort brennen, wo es auch benötigt wird.

Zu Fragen rund ums Stromsparen und vielen weiteren Themen beraten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 23.01.25, von 12:00 - 18:00 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Raum U 01 (UG), Rathausstraße 13, statt.

Anmeldung unter 02681/85-0.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

■ Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Entsorgungsfahrzeuge fahren mit neuen Botschaften im Landkreis Altenkirchen

Nachdem zur Jahresmitte, nach erfolgter EU-Ausschreibung, die neuen Sammelverträge wirksam geworden sind, hat die Fa. REMONDIS Mittelrhein GmbH in insgesamt acht neue Entsorgungsfahr-

Sonstige Mitteilungen

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Schließung Dienststelle am 15. und 20.01.2025

Am Mittwoch, 15. Januar 2025, und am Montag, 20. Januar 2025, sind die Behördenstandorte in Westerburg und in St. Goarshausen sowie die Servicestelle bei der Stadtverwaltung in Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen. Ab Donnerstag, 16. Januar 2025, und ab Dienstag, 21. Januar 2025, steht Ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

■ Start der Mitteilungspflicht für elektronische Kassensysteme ab 2025

Auch Taxi- und Mietwagenbetreiber betroffen

Ab dem 1. Januar 2025 tritt für alle Unternehmen mit elektronischen Aufzeichnungssystemen (insbesondere Kassensysteme, Taxameter und Wegstreckenzähler) die Mitteilungspflicht an die Steuerverwaltung in Kraft. Mit dieser neuen Regelung wird ein weiterer Schritt zur Manipulationssicherheit und Nachvollziehbarkeit digitaler Kassendaten umgesetzt. Gewerbetreibende sollten sich frühzeitig informieren, um alle Fristen einzuhalten und mögliche Sanktionen zu vermeiden.

Welche Systeme sind zu melden?

Betroffen sind folgende elektronische Aufzeichnungssysteme:

- Computergestützte Kassensysteme,
 - Tablet- oder App-basierte Kassen,
 - elektronische Registrierkassen,
 - Taxameter und
 - Wegstreckenzähler.
- (Rechtsgrundlage: § 1 Kassensicherungsverordnung)

Was ist zu melden?

Sowohl die Anschaffung, als auch die Außerbetriebnahme eines Kassensystems sind zu melden. Dies gilt auch, wenn Kassensysteme nicht erworben, sondern z. B. geleast oder geliehen werden. Hierbei sind neben allgemeinen Angaben (u.a. Steuernummer, Name/Firmenname, Adressdaten) weitere spezifische Angaben zu Betriebsstätten, den elektronischen Aufzeichnungssystemen sowie



den zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtungen (TSE) vorzunehmen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf den Internetseiten des Bundesfinanzministeriums (BMF), in der Ausfüllanleitung zur Mitteilungsverpflichtung sowie den vom BMF herausgegebenen FAQ zum Kassengesetz.

Bitte beachten Sie, dass bei jeder Meldung stets alle elektronischen Aufzeichnungssysteme gemeldet werden müssen (Bruttomethode). Änderungen, wie die Anschaffung eines neuen Systems oder die Außerbetriebnahme, erfordern stets eine Aktualisierung der gesamten abgegebenen Mitteilung.

Wie erfolgt die Mitteilung?

Die Meldung erfolgt elektronisch über das Steuerportal „Mein ELSTER“: <https://www.elster.de> oder mithilfe einer gängigen Steuer-Software. Für die Mitteilung über „Mein ELSTER“ steht dort ab dem 1. Januar 2025 ein spezielles Formular mit dem Titel „Mitteilungsverfahren nach § 146a AO“ zur Verfügung.

Wann ist zu melden?

Kassensysteme, die vor dem 1. Juli 2025 angeschafft werden, müssen spätestens bis zum 31. Juli 2025 gemeldet werden. Für Kassensysteme, die ab dem 1. Juli 2025 neu angeschafft oder außer Betrieb genommen werden, gilt eine Meldefrist von einem Monat ab dem Datum des jeweiligen Ereignisses.

Für EU-Taxameter und Wegstreckenzähler bestehen gesonderte Regelungen. Diese können dem Schreiben des BMF „Beginn der Mitteilungsverpflichtung nach § 146a Absatz 4 Abgabenordnung“ vom 28.06.2024 unter <https://www.bundesfinanzministerium.de> entnommen werden.

Was gilt bei mehreren Betriebsstätten?

Für jede Betriebsstätte ist eine separate Mitteilung erforderlich. Änderungen, wie die Anschaffung eines neuen Systems oder die Außerbetriebnahme, die nur eine Betriebsstätte betreffen, erfordern nur Aktualisierung der Mitteilung, die für diese Betriebsstätte abgegeben wurde.

Weitere Informationen

Umfangreiche Informationen und Hilfestellungen finden Sie auf den Internetseiten des Landesamtes für Steuern: <https://lfst.rlp.de/> unter der Rubrik „Service --> Unternehmerinnen & Unternehmer --> Elektronische Aufzeichnungssysteme“

■ Neue Kompetenz - Beratungsstelle Frau & Beruf

Voller Power ins neue Jahr: Service ‚Frau & Beruf‘ - Empowerment für Ihre beruflichen Ziele!

Einzelcoaching mit den Beraterinnen von Familie & Beruf e.V. in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Frau Anja Heiden

Sie möchten sich beruflich neu orientieren, den Job wechseln oder sich selbständig machen? Oder wollen Sie endlich lang gehegte Pläne in Angriff nehmen, ein höheres Gehalt verhandeln oder sich einfach grundsätzlich zu Ihren Chancen auf dem Arbeitsmarkt beraten lassen? Dann buchen Sie unkompliziert Ihren Wunschtermin und freuen sich auf eine informative Stunde mit Ihrer Beraterin in vertraulichem Setting (vor Ort oder online - was für Sie am besten passt). Wir arbeiten seit 1998 als unabhängige Einrichtung an der Seite der Frauen.

Die kostenfreien Einzelberatungen finden statt:

- **Dienstag, 14.01.2025**

- **Dienstag, 11.02.2025**

- **Dienstag, 11.03.2025**

jeweils 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Beratungsstelle Frau & Beruf, Wilhelmstraße 28 (Eingang Schlossweg 6), 57610 Altenkirchen.

Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich unkompliziert über unsere Hauptgeschäftsstelle an: buer@neuekompetenz.de oder 02681/986129.

Auf Wunsch sind auch Online-Termine möglich - nach der Anmeldung Sie Ihren persönlichen Einwahl-Link. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden sich unter www.neuekompetenz.de Das Einzelcoaching wird im Rahmen des Projekts Frau & Beruf aus Landes- und europäischen Mitteln gefördert. Ihnen entstehen keine Kosten.

Beratungsstelle Frau & Beruf - unser Service vor Ort: Kostenfreies Berufs-Coaching

■ Motorsägenkurs – BASIS beim Forstamt Altenkirchen



Das Forstamt Altenkirchen bietet für Privatpersonen am **01.03.** und am **08.03.2025** von 8:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr eine Motorsägenunterweisung für die Aufarbeitung von **liegendem Holz** an.

Die eintägige Schulung findet in Altenkirchen am Forstamt statt. Die Teilnehmer werden sowohl theoretisch in den Bereichen Arbeitssicherheit, Aufbau und Funktion einer Motorsäge als auch in praktischen Übungen geschult. Die Gebühr für den MS-BASIS-Kurs beträgt 116 €. Aus Sicherheitsgründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt (01.03.2025 max. 18 P. und 08.03.2025 max. 12 P.).

Anmeldungen werden beim Forstamt Altenkirchen per E-Mail: Forstamt.Aaltenkirchen@wald-rlp.de entgegengenommen.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Lena Wendt (Lena.Wendt@wald-rlp.de / 02681/87893-35).

■ MS-Stammtisch Wissen

Gemeinsam sind wir stark!

Was: Treffen für Menschen mit Multiple Sklerose sowie Angehörige
Wann: **Montag, 13.01.2025, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr**

Wo: Gerichtsstraße 34, 57537 Wissen

Wir treffen uns in Wissen und laden zu einem gemütlichen Austausch ein. Bitte melden Sie sich bei Antje Gerritzma unter dmsg@antje-gerritzma.de oder per Telefon, WhatsApp 0151-70171887 an. Wir freuen uns auf euch!

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Treffen zum Erfahrungsaustausch **am Mittwoch, 15. Januar, um 19:00 Uhr**

in der „Gemeindehalle kleiner Saal“ Alte Straße 2, 56271 Mündersbach.

Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern, herzlich willkommen.

Info: Manfred Greis, 02680/8024; Dirk Filter, 02686/987441, und Heidi Huber, 02624/8718

■ Rückblick 2024: Entwicklung der touristischen Strukturen für den Landkreis Altenkirchen

Katzwinkel-Elkhausen/Kreisgebiet. Der Touristiker-Arbeitskreis des Landkreises Altenkirchen hat sich zum Jahresausklang in der Familienferienstätte Arche Noah Marienberg in Elkhausen getroffen. Vertreter der sechs Verbandsgemeinden sowie das Backoffice-Team der Kreisverwaltung ließen ein ereignisreiches Jahr Revue passieren, das von zahlreichen Highlights geprägt war.

Netzwerken für den Erfolg

Für die Naturregion Sieg war Siegtal Pur in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg, an dem im kommenden Jahr in der Zusammenarbeit mit Siegen wieder angeknüpft werden soll. Die Veranstaltung ist seit über 20 Jahren ein erfolgreiches Projekt für alle Beteiligten über die Landesgrenzen hinaus.

Zu den Höhepunkten des Jahres 2024 zählte die erfolgreiche Durchführung der Aktiv-Messe „Erlebnis Natur“ in der Naturregion Sieg, die im September im Kulturwerk Wissen stattfand. Mit 40 Ausstellern vor allem aus dem Westerwald und einer großen Besucherzahl erwies sich die Veranstaltung als wichtiger Treffpunkt für regionale Anbieter und Interessierte.

Ergänzt wurde dies durch ein Netzwerktreffen der touristischen Leistungsträger im November im Hotel Germania, Wissen, das den Austausch und die Zusammenarbeit unter allen Akteuren weiter stärken und im kommenden Jahr wiederholt werden soll.



Im Dezember fand der monatliche Touristiker-Arbeitskreis des Landkreises Altenkirchen in der Arche Noah Marienberg statt. Foto: Jennifer Siebert, Regionalentwicklung

Digitalisierung und neue Standards

Ein weiterer Meilenstein war die weitere Erfassung von Übernachtungsbetrieben in das landesweite Buchungssystem feratel Deskline. Diese Digitalisierungsoffensive zeigte schnell Erfolge: Über das System und die Auspielung auf der landkreiseigenen Homepage und zahlreichen weiteren Plattformen konnten 250 Übernachtungsreisen an die erfassten Betriebe vermittelt und 375

Erlebnistickets verbucht werden. Ergänzend dazu wurden im Backoffice knapp 150 Informationsanfragen bearbeitet und Prospekte an interessierte Gäste versandt. Auch weiterhin können sich Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe durch das Backoffice erfassen lassen. Für Frühjahr 2025 ist eine Aktualisierung der touristischen Webseite www.westerwald-sieg.de geplant.

Gästeführer stärken das Angebot

Die Gründung der Interessengemeinschaft Gästeführer Westerwald-Sieg und die Qualifizierungsanerkennung beim Bundesverband der Gästeführer in Deutschland (BVGd) unterstreicht die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre. Dank der Ausbildung und der intensiven Netzwerkarbeit bereichern ihre Führungen das touristische Angebot und tragen dazu bei, Besuchern die Region auf spannende Weise näherzubringen.

Abenteuer Heimat begeistert weiterhin

Die Veranstaltungsreihe Abenteuer Heimat in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen blickt 2024 auf über 250 begeisterte Teilnehmer zurück. Unter dem Motto „Perlen der Region“ werden auch im kommenden Jahr wieder besondere Orte im Landkreis Altenkirchen an Sonntag-Nachmittagen erlebbar gemacht. Die Fortsetzung der Reihe im Jahr 2025 ist fest eingeplant und kann über die Webseite oder über die KVHS Altenkirchen online gebucht werden.

Positiver Ausblick auf 2025

Mit einem starken Netzwerk, digitaler Präsenz und einem abwechslungsreichen Programm sieht der Touristiker-Arbeitskreis optimistisch in die Zukunft. Gemeinsam setzen sich die Touristiker dafür ein, die Region Westerwald-Sieg als attraktives Ziel für Urlaube und Tagesgäste weiter zu etablieren und sichtbar zu machen.

Über den Treffpunkt Arche Noah Marienberge

Das Gäste- und Tagungshaus in der Verbandsgemeinde Wissen ist mit rund 16.000 Übernachtungen im Jahr einer der größeren Gastgeber im Landkreis und mit zahlreichen Erholungs- und Ferienangeboten ein Urlaubsziel für Familien und Gruppen aus ganz Deutschland. Für Rückfragen: Kreisverwaltung, Westerwald-Sieg Tourismus, Kontakt: westerwald.sieg@kreis-ak.de

■ Meldungen an die Tierseuchenkasse 2025 / Beiträge 2025



Im Dezember 2024 versendet die Tierseuchenkasse (TSK) wieder Meldebögen an alle ihr bekannten Pferdehalter*innen, Halter*innen von Bienen und Hummeln und - neu - alle Geflügelhalter*innen.

Erfüllen Sie Ihre gesetzliche Pflicht und melden Sie die am 1.1.2025 (Stichtag) in Ihrem Besitz befindlichen Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel, Bienen-, Hummelvölker oder **Hühner, Enten, Gänse oder Laufvögel** mit dem Meldebogen an AgroData in Cottbus oder online im Internet. Die Meldung dient der Beitragsveranlagung durch die Tierseuchenkasse. Alle Pferde, Esel Maultiere, Maulesel, Bienen und Hummelvölker wie nun auch Hühner, Enten, Gänse oder Laufvögel unterliegen der Melde- und Beitragspflicht.

Haben Sie als Pferde/Einhufer- oder Geflügelhalter oder Imker keinen Meldebogen erhalten? Dann sind Sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen.

Wenn Sie Ihre Tiere nicht **bis zum 15. Februar 2025** melden, werden, soweit Daten für das Vorjahr vorhanden sind, die für 2024 gemeldeten Tier- oder Völkerzahlen für die Beitragsberechnung übernommen. Sind diese nicht mehr aktuell, kann es Probleme geben. Die Tierseuchenkasse erbringt Leistungen nur für die Tierbesitzer, die richtige Tierzahlen melden und ihren vollen Beitrag bezahlen. Jede Tierhaltung muss auch bei der zuständigen Kreisverwaltung angezeigt werden. Das **ersetzt aber nicht** die Meldung zur Tierseuchenkasse.

In Rheinland-Pfalz ist jede(r) Pferde-/Einhufer- oder Geflügelbesitzer*in oder -eigentümer*in und Imker*in melde- und beitragspflichtig. Pauschalmeldungen von Pferdepensonsställen für alle Einsteller sind nicht rechtens.

Rinder müssen weiter online oder ggf. schriftlich über den Landeskontrollverband (LKV) ins Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) gemeldet werden.

Für die Meldungen von Schafen, Ziegen und Schweinen sind die Meldekarten des Landeskontrollverbandes (LKV) verschickt worden. Mit diesen Karten oder online werden Schweine, Schafe und Ziegen auch für die Tierseuchenkasse gemeldet.

Wir bitten alle beitragspflichtigen Tierhalter, ihre E-Mail-Adresse im Online-Portal webTSK (www.tsk-rlp.de) einzutragen, wenn noch nicht geschehen. Dann können Sie alle TSK-Mitteilungen nach Mail-Benachrichtigung im Internet abrufen. Die Tierseuchenkasse spart damit viel Papier und Arbeit. Ihre Zugangsdaten für webTSK finden Sie auf dem Meldebogen.

Geflügel muss ab 2025 auch an die Tierseuchenkasse gemeldet werden!

Mit Verwaltungsratsbeschluss am 11.12.2024 wurden die Beitragsätze der Tierseuchenkasse angepasst. Der Mindestbeitrag beträgt

nun 20,00 EUR. Die detaillierten Beitragssätze sind auf der Internetpräsenz der Tierseuchenkasse (www.tsk-rlp.de) zu finden. Tierhalter haben nach EU- und Landesrecht wieder rückwirkend für 2024 eine Eigenbeteiligung an den für ihre Tierhaltung angefallenen Tierkörperbeseitigungskosten (TKB) zu zahlen. Diese erhöht sich leider wegen der Entgeltsteigerungen für die TKB durch das Entsorgungsunternehmen SecAnim Südwest GmbH. Beitragsrechnungen versendet die Tierseuchenkasse im April 2025. Vorher bitte keine Beitragszahlungen leisten!

Die Pferdehalter möchten wir an dieser Stelle nochmals auf die Möglichkeit der Beihilfe zu den Kosten für die Impfung Ihrer gemeldeten Pferde gegen West-Nil-Fieber und gegen das Equine Herpesvirus hinweisen. Sprechen Sie Ihre/n Tierarzt/Tierärztin darauf an.

Dr. Heidrun Mengel, Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz, Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach, E-Mail: tsk@lwk-rlp.de; Internet: www.tsk-rlp.de; Tel. 0671/793 812

Tierseuchenkassenbeiträge 2025

Pferde/ Esel	1,00 EUR pro Tier
Rinder	8,00 EUR pro Tier
Schafe über 9 Monate	1,00 EUR pro Tier
Ziegen über 9 Monate	2,80 EUR pro Tier
Schweine	60,00 EUR pro Bestand
ab dem 31. Tier zusätzlich	1,80 EUR pro Zuchtsau/-eber
	1,00 EUR pro Mastschwein
	0,32 EUR pro Ferkel
Bienen/ Hummeln	20,00 EUR pro Imkerei unabhängig von der Völkerzahl
Geflügel Kleinst-/Kleinhaltungen	
1 bis 25 Tiere	30 EUR pro Bestand
Alle anderen Geflügelhaltungen	
26 bis 50 Tiere	50 EUR pro Bestand
Zusätzlich ab dem 51. Tier	
Hühner	0,06 EUR pro Tier
Enten, Puten, Gänse, Laufvögel	0,30 EUR pro Tier
Mindestbeitrag: 20,00 EUR pro Tierhaltung	

Tierhalteranteil an Tierkörperbeseitigungskosten pro Tier 2024/25

Pferd	79,00 EUR	Sau/ Eber	16,00 EUR
Fohlen	21,00 EUR	Mastschwein	16,00 EUR
Kuh /Bulle über 2 Jahre	96,50 EUR	Mastferkel	4,50 EUR
Rind 1 bis 2 Jahre	70,50 EUR	Saugferkel o. Totgeburt	0,20 EUR
Rind 3 Monate bis 1 Jahr	35,00 EUR	Schaf / Ziege	8,00 EUR
Kalb bis 3 Monate	12,50 EUR	Lamm (Schaf o. Ziege)	2,00 EUR
Geflügel			
Pro 240l-Container	27,50 EUR	Pro 1100l-Container	116,00 EUR
Pro 360l-Container	41,50 EUR		

■ Premiere für Still Collins im Kulturwerk



2022 gingen Genesis unter dem Motto „The Last Domino“ noch einmal gemeinsam mit Phil Collins am Mikrofon auf große Europa-Tournee. Zum Ende der Tour verkündete Phil Collins endgültig sein letztes Konzert mit der Band. Der Beginn einer neuen Zeitrechnung also für STILL COLLINS, die gefragteste Phil Collins- und Genesis-Coverband in Europa, die es nun allein richten muss. Nach wie vor tun sich selbst eingefleischte Fans des Originals schwer, einen akustischen Unterschied zwischen „Tribute“ und dem „Meister“ auszumachen. Dabei schaut die Band inzwischen auf 28 Jahre Bandgeschichte zurück und was in einem kleinen Musiklokal in

Königswinter für 6 DM Eintritt begann, ist heute einer der renommiertesten Acts der europäischen Tributeband-Kultur, der mittlerweile weit mehr als 1600 Konzerte gegeben hat.

Von „Selling England by the pound“ bis hin zum letzten Phil Collins Soloalbum „Going back“ blicken Still Collins programmatisch auf die komplette musikalische Palette der Phil Collins- und Genesis-Musikgeschichte und beleuchten gerne auch schon mal kurz das angrenzende Solo-Thema „Peter Gabriel“ oder „Mike & the Mechanics“

Das Konzert findet **am 11. Januar 2025** um 20:00 Uhr im kulturWERKwissen, Walzwerkstraße 22 in 57537 Wissen statt. Reservierte Sitzplätze für 29,60 Euro sowie Stehplätze 26,30 Euro sind im Vorverkauf unter kulturwerk-wissen.de, in allen Reservix-Vorverkaufsstellen (z.B. der buchladen, Maarstraße in Wissen oder Hähnelsche Buchhandlung, Hachenburg) sowie bei der Ticket-Hotline 069 90 28 39 86 erhältlich. Die Abendkasse und der Einlass sind ab 19:00 Uhr geöffnet. Veranstalter ist die kulturWERKwissen gGmbH mit Unterstützung der Wissener eigenART.

■ Hachenburger KulturZeit kooperiert mit Meet5

Hachenburg. Die Hachenburger KulturZeit kooperiert ab sofort mit Meet5, einer FreizeitApp für die Generation 40+. „Es gibt viele Menschen, die gern auf eine Veranstaltung gehen möchten - aber nicht allein. Mit Meet5 können sie nicht nur Freizeitangebote wahrnehmen, sondern auch noch gleichgesinnte Menschen kennenlernen“, erklärt Kulturreferentin Beate Macht. Künftig sind also auch die Events der Hachenburger KulturZeit in der kostenfreien App zu finden. Die erste Veranstaltung dort ist der Comedy Abend mit **Stefan Danziger am 11. Januar 2025**. Und so geht es: Einfach kostenlos registrieren, Interessen angeben und den Umkreis eingrenzen, in welchem man eine Veranstaltung besuchen möchte. Nachdem man eine Veranstaltung ausgewählt und sich dort eingetragen hat, wird alles Weitere im sich dann öffnenden Gruppenchat erläutert. <https://www.meet5.de/>

■ Mehrgenerationenhaus Mittendrin Altenkirchen



Donnerstag, 09.01.25

09:00-12:30 Uhr Offener Treff
09:15-12:00 Uhr Markttagfrühstück
10:00-12:30 Uhr Büchermarkt
13:30-17:00 Uhr Offener Treff

14:00-17:00 Uhr Caféhaus-Nachmittag
15:30-17:00 Uhr Du bist nicht allein
20:00-21:30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 10.01.25

09:00-12:30 Uhr Offener Treff
09:15-12:00 Uhr EUTB-Sprechstunde, Termine nach Vereinbarung
13:30-17:00 Uhr Offener Treff
15:00-17:00 Uhr Bildungscafé
15:30-17:00 Uhr Brückenschlag
17:30-20:00 Uhr Wir spielen Theater

Samstag, 11.01.25

09:00-12:00 Uhr Reparaturcafé

Montag, 13.01.25

09:00-12:30 Uhr Offener Treff
13:30-17:00 Uhr Offener Treff
14.00-17:00 Uhr Café Treff am Montag
17:00-18:30 Uhr Tischtennis für alle Pestalozzi-Schule

Dienstag, 14.01.25

09:00-12:30 Uhr Offener Treff
09:00-12:00 Uhr Digitalsprechstunde Hilfe für Smartphone, Tablet und Co.
09:30-11:30 Uhr Bildungscafé
12:00-13:00 Uhr Mittagstisch: Kohlsuppe
14:00-17:00 Uhr Gruppe Spiel-Mit

Mittwoch, 15.01.25

09:00-12:30 Uhr Offener Treff
09:30-11:30 Uhr Aktiv-Frühstück
13:30-17:00 Uhr Offener Treff
14:00-16:00 Uhr Handarbeitsgruppe

Es kann immer mal etwas dazwischenkommen. Leider müssen auch wir hin und wieder Termine verschieben oder Veranstaltungen absagen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite, oder rufen Sie uns an. Besser ist es, wenn Sie sich für die Teilnahme an einer Veranstaltung anmelden. Für uns erleichtert das die Planung und sollte sich etwas ändern, dann können wir Sie frühzeitig benachrichtigen.

Weitere Veranstaltungen finden Sie im aktuellen Angebot auf unserer Internetseite, oder abonnieren Sie unseren Newsletter.

Webseite: www.mgh-ak.de;

E-Mail: info@mgh-ak.de;

Telefon 02681/950438



Evangelische öffentliche Bücherei

Altenkirchen, Schloßplatz (im Untergeschoss der ev. Kirche),
Tel. 02681/70972

Homepage: www.buecherei-ak.de;

Online-Katalog: www.bibkat.de/altenkirchen;

E-Mail: buecherei.altenkirchen@ekir.de



Die Bücherei ist regulär geöffnet zu folgenden

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 19:00 Uhr

Das Vorbestellen über den Online-Kata-

log von zu Hause aus ist weiter möglich unter: www.bibkat.de/Altenkirchen

Onleihe Rheinland-Pfalz - entdecken Sie das umfangreiche Angebot an e-Medien. Lesen, lernen, Spaß haben - tausende digitale Medien nur ein Mausklick entfernt!

Das Angebot kann von allen Büchereikunden/innen kostenlos genutzt werden. Die Onleihe ist ganz einfach zu nutzen - auf Smartphone, Tablet, e-Reader oder PC. www.rlp.onleihe.de

■ Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Birnbach

Die Bücherei der Kirchengemeinde im Gemeindezentrum Weyerbusch, Kölner Straße 7 – Untergeschoss –, ist für alle Interessierten jeweils **dienstags von 17:00 – 18:30 Uhr** geöffnet.

■ Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Flammersfeld

Raiffeisenstr. 48,
57632 Flammersfeld
Tel. 02685/242

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15:00 - 17:00 Uhr und

Sonntag: 11:00 - 12:00 Uhr



Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen



Die Bücherei im Pfarrhaus Horhausen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Sonntag 12:00 - 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Büchereiteam

■ Tafel Altenkirchen



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e. V., ev. und kath. Kirchengemeinde)

Lebensmittelausgabe: **dienstags ab 13:00 Uhr** im Lindenbergweg 1 (Nähe Krankenhaus) in Altenkirchen

Bitte Taschen mitbringen!

Eine Neu-Registrierung ist derzeit leider nur möglich, wenn Plätze frei werden. Die Verlängerung von Anträgen erfolgt während des Tafelbetriebs von 13:00 bis 14:30 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie die Tafel unter 0162 1031043 montags von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie dienstags von 12:00 bis 16:00 Uhr oder per Mail an Leitungsteam.TafelAltenkirchen@caritas-rheinsieg.de.

Homepage:

<https://www.caritas-rheinsieg.de/ehrenamt/tafel-altenkirchen/>

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg,

IBAN: DE16 5735 1030 0000 0072 60

■ Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“



Wilhelmstr. 13 (links neben der Eisdielen)
Bitte haben Sie Verständnis: Aufgrund begrenzter Lagerkapazität **nehmen wir zur Zeit keine Sommer-Kleidung an!**

Unsere Öffnungszeiten sind:

- Montag 9:00 - 13:00 Uhr

- Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

- Donnerstag 9:00 - 13:00 Uhr

- Freitag 9:00 - 13:00 Uhr



Wir freuen uns über sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel. Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Abgabe Ihrer Spende unter der Telefonnummer **02681/9838828**. Sie erreichen uns zu den oben genannten Ladenöffnungszeiten.

Wir suchen dringend ehrenamtliche Unterstützung zu den Ladenöffnungszeiten!

Interessierte können sich gerne bei Christa Abts melden unter Tel. 02681/8789210 oder christa.abts@caritas-rheinsieg.de

Wirtschaftsförderung

■ Energie im Fokus: Unterstützung und Infos für Unternehmen

Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen und Bundesverband der Energieabnehmer (VEA) laden ein

Altenkirchen. Die hohen Energiepreise sind einer der Gründe für die aktuell schwache wirtschaftliche Lage Deutschlands. Die Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen möchte durch ihr Kooperationsprojekt mit dem Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. (VEA) die heimischen Unternehmen auf die Möglichkeit einer Mitgliedschaft und die damit verbundenen Vorteile in den Arbeitsfeldern Energie-Ersparnis und -Beschaffung, Effizienz sowie Recht und Regulierung aufmerksam machen.

Daher lädt die Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen gemeinsam mit dem VEA Unternehmen aller Branchen und Größen zu einer Informationsveranstaltung in die Kreisverwaltung für **Mittwoch, 22. Januar 2025, um 16:30 Uhr**, ein. Die Experten des VEA werden an diesem Tag das Leistungsspektrum des Verbandes vorstellen. Von Energieeinsparungen und optimierter Energiebeschaffung über Fördermittelberatung bis hin zu rechtlichen und regulatorischen Fragen - die Experten des VEA werden Rede und Antwort stehen. „Der VEA agiert als unabhängiger Verband, also unabhängig von Energieversorgern und anderen Unternehmen“, wie Lars Kober, Leiter der Wirtschaftsförderung, betont. „Auch kleine Betriebe können von einer Mitgliedschaft profitieren“, so Kober. Der Verband berät in erster Linie Unternehmen aus dem Mittelstand und dem öffentlichen Sektor. Er vertritt bereits über 1.600 Unternehmen auf dem deutschen Strommarkt und bündelt etwa zehn Prozent des industriellen Stromeinkaufs.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Interessierte können sich **bis Donnerstag, 16. Januar, online anmelden** unter: <https://survey.lamapoll.de/VEA> Informationen über den Verband gibt es online: www.vea.de

Ansprechpartnerin bei der Veranstaltung ist kostenlos. Interessierte können sich bis **Donnerstag, 16. Januar, online anmelden** unter: <https://survey.lamapoll.de/VEA> Informationen über den Verband gibt es online: www.vea.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelischer Kirchenkreis Altenkirchen

Weihnachtsfrühstück – Ein Morgen voller Gemeinschaft und Weihnachtsfreude

Herdorf. Rund 50 Männer aus dem ganzen Kreis Altenkirchen und dem angrenzenden Siegerland versammelten sich in diesem Jahr zum traditionellen Weihnachtsfrühstück der Männerarbeit im evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen. Ein festlich geschmückter

Raum, der Duft von frischem Kaffee und Gebäck und die vorweihnachtliche Atmosphäre boten den perfekten Rahmen für ein besonderes Miteinander.

Der Morgen begann mit herzlichen Begrüßungen, gefolgt von einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offenließ. In gemütlicher Runde kamen die Männer miteinander ins Gespräch, teilten Erinnerungen und sorgten mit Lachen und lebendigem Austausch für eine vertraute, fast familiäre Stimmung.

Ein besonderer Höhepunkt war der Vortrag von Achim Heinz, Leiter des Kreisbergbaumuseums. Mit anschaulichen Geschichten und lebendigen Bildern ließ er die Bergmannsweihnacht aufleben und nahm die Zuhörer mit in eine Zeit, in der Bergleute trotz harter Arbeit voller Hoffnung und Besinnung Weihnachten feierten. Heinz' Erklärungen zur Tradition und zu den Besonderheiten dieses Festes berührten und faszinierten gleichermaßen.



Das Programm wurde durch eine Lesung ergänzt, die das Weihnachtsfest wie es früher war lebendig werden ließ. Viele der Anwesenden fühlen sich an ihre eigene Kindheit erinnert, und in einer anschließenden offenen Runde erzählten die Männer, wie sie früher Weihnachten gefeiert hatten und welche Lieder damals gesungen wurden.

Diese persönlichen Geschichten schufen eine besondere Nähe und erinnerten an die Werte von Gemeinschaft und Tradition.

Thorsten Bienemann, der Männerbeauftragte des Kirchenkreises, sorgte für besonders emotionale Momente. Er trug Lieder und Gedichte seines verstorbenen Vaters, des bekannten Liedermachers und Heimatdichters Berthold Bienemann, vor und verlieh der Veranstaltung damit eine ganz persönliche Note.

Natürlich durfte auch das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern nicht fehlen. Mit Stimmen, die voller Freude erklangen, verbreitete sich ein Gefühl von Gemeinschaft und echter Weihnachtsfreude. Am Ende waren sich alle einig: Dieses Weihnachtsfrühstück war eine rundum gelungene Veranstaltung, die nicht nur Leib und Seele stärkte, sondern auch die Vorfreude auf das Fest weckte. Der Vormittag zeigte einmal mehr, wie wichtig Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben gerade auch in der Weihnachtszeit sind.

Bereits jetzt lädt die Männerarbeit herzlich zum **nächsten Frühstück am 11. Januar in Daaden** ein – ein Termin, den sich alle, die Gemeinschaft und Freude schätzen, schon heute vormerken sollten. Denn solche Stunden der Besinnung und der Verbundenheit sind wirklich besonders.

Weihnachtsfreude aus der Region: Privatkellerei Junge beschenkt Altenkirchener Kinder mit frischem Apfelsaft

Altenkirchen. Zu Weihnachten gab es eine besondere Freude für die Kinder in Altenkirchen: Die Privatkellerei Junge beschenkte unter anderem den Evangelischen Kindergarten Arche, der in Trägerschaft des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen und der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen steht, mit frisch gepresstem Apfelsaft. Der 100-prozentige Direktsaft, hergestellt aus den besten regionalen Äpfeln, wurde kostenlos verteilt und sorgte für Begeisterung. Dabei handelt es sich nicht nur um ein gesundes Getränk, sondern auch um ein einzigartiges Geschmackserlebnis – nachhaltig und lokal produziert.

Die Idee zu dieser Aktion entstand aus einem inspirierenden Austausch zwischen der Privatkellerei Junge und Thorsten Bienemann, dem Synodalbeauftragten für den Bereich Kirche, Wirtschaft, Arbeitswelt im Kirchenkreis Altenkirchen. Die Gespräche drehten sich um Unternehmensstrukturen, Zukunftssicherung, die Bedeutung regionaler Wertschöpfung und soziale Verantwortung. Bereits in der Vergangenheit hatte Benjamin Junge, Geschäftsführer der Privatkellerei, sein Engagement für soziale Initiativen in der Region unter Beweis gestellt, etwa durch die Unterstützung regionaler Tafeln.

Dank des Hinweises durch den KDA wurden durch die Privatkellerei Junge erfolgreich Fördermittel aus dem LEADER-Programm zur Anschaffung einer der modernsten und leistungsfähigsten mobilen Keltereien Europas beantragt. Dieses Herzstück des Unternehmens ermöglicht die Verarbeitung einer Vielzahl von Rohstoffen. „Unsere neue Presse ist der Schlüssel zu einer nachhaltigen Zukunft – für uns und die Region“, erklärt Benjamin Junge und lobt die konstruktive Zusammenarbeit mit der regionalen LEADER-Arbeitsgruppe.



von links: Thorsten Bienemann (Kirchenkreis), Christoph Ramseger (Ev. Kindergarten Arche) und Benjamin Junge (Privatkelterei)

Die mobile Fruchtpresse stärkt nicht nur das Unternehmen, sondern bietet auch neue Möglichkeiten für Bildungsangebote. So können Schulen und Kindergärten die Safterstellung live erleben. Die Kinder sammeln Äpfel, sehen zu, wie daraus Saft gepresst wird, und nehmen den frischen Saft am Ende mit nach Hause – ein Erlebnis, das Regionalität und Wertschöpfung erlebbar macht.

Die Weihnachtsaktion knüpfte an diese Idee an: Vor den Feiertagen wurden Kindergärten und andere Einrichtungen in Altenkirchen mit Apfelsaft und einem Hauch von Weihnachtsfreude beliefert. „Das Engagement von Benjamin Junge zeigt eindrucksvoll, wie soziale Verantwortung und Regionalität Hand in Hand gehen können“, betont Bienemann. „Es ist inspirierend zu sehen, wie ein regional verwurzelter Betrieb nicht nur wirtschaftlichen Mehrwert schafft, sondern sich auch für die Gemeinschaft einsetzt.“ Und so wurde Junge bei der Auslieferung des Safts auch gleich von Thorsten Bienemann unterstützt. Die Flaschen wurden mit Elektrofahrzeugen des regionalen Onlineshops wäldermarkt ausgeliefert, die mit regenerativem Strom aus der Region betrieben werden – ein weiterer Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Die Kinder und Mitarbeitenden der Einrichtungen freuten sich über die vitaminreiche Überraschung. Eine Aktion, die zeigt, wie durch Engagement und Zusammenarbeit Weihnachten ein Stück heller werden kann.

■ Klostersgespräche im buddhistischen Kloster Hassel



Pracht. Das Kloster Hassel schenkt an jedem zweiten Sonntag im Monat in Form der Klostersgespräche eine Möglichkeit, sich die Buddha-Lehre in lebensnahem Alltagsbezug zu erschließen. Das nächste Gespräch ist am **Sonntag, 12.01.2025**, ab 14:30 Uhr. Interessierte erhalten Einblick in die buddhistischen Lehren.

Kloster Hassel



Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag, Auszügen aus den buddhistischen Lehren (Sutta) oder alltagsbezogenen Fragestellungen und einem anschließenden themenorientierten, offenen Gespräch mit Dhamma Mahatheri. Achtsamkeitstraining nach dem 2.500 Jahre alten buddhistischen

Schulungsweg ist ein Hilfsmittel, sich das Leben klarer und friedvoller zu gestalten. Hierin finden Körper, Gefühl, innere Geisteshaltung oder die Vielfalt der Gedanken und Vorstellungen eine wache Betrachtung. Den Alltag mehr in innerer Festigkeit und in Frieden zu verankern, findet dabei konkrete Anregungen.

Eine gemeinsame Wanderung zum Kloster erlaubt eine ruhige Gehmeditation im Schweigen. Treffpunkt zur Wanderung ist um 14:00 Uhr, an der Waldsportanlage in Pracht, Höhenweg (hinterer Parkplatz).

Weitere Information: Büro Tel. 02682/966875.

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 10.01.25, 18:15 Uhr Kirche Oberwambach, Projektchor nach Absprache mit Chorleiterin Brigitta Ludwig (0151-214 77032); 19:15 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 12.01.25, 9:30 Uhr Gottesdienst in Oberwambach (Pfarrerin Kulpe); im Anschluss Kirchencafé; 10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 15.01.25, 9:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Oberwambach, Kontakt Alessa Ploch, E-Mail: sandmonster@gmx.net, Handy 0160/3483851; 15:00 Uhr Gemeindegemeinschaft 60 plus (Seniorenkreis) im Gemeindehaus in Oberwambach; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten.

Donnerstag, 16.01.25, 19:00 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 17.01.25, 18:15 Uhr Kirche Oberwambach, Projektchor nach Absprache mit Chorleiterin Brigitta Ludwig (0151-214 77032); 19:15 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Kontakte

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe, Kirchweg 5, 57610 Almersbach, Tel. 02681/2864, E-Mail: joachim.triebel-kulpe@kirche-almersbach.de
Gemeindeamt in Almersbach, Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681/2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790
Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681/803963

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst und Veranstaltungen
So. 12.1.: 10:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Gebetswoche der Evang. Allianz, Prädikant H. Pitsch, anschließend herzliche Einladung zum Kirchencafé

Mo. 13.1.: 9:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Theodor-Maas-Haus

Di. 14.1.: 19:30 Uhr Kantoreiprobe im Martin-Luther-Saal

Mi. 15.1.: 9:30 Uhr Bibelgesprächskreis mit R. Pitsch im Theodor-Maas-Haus

Do. 16.1.: 15:45 Uhr Konfirmanden-Unterricht mit Pfr. Göbler im Theodor-Maas-Haus, 19:30 Uhr Posaunenchorprobe im Martin-Luther-Saal

Fr. 17.1.: 9:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Theodor-Maas-Haus

Sa. 18.1.: 9:15 Uhr Treffen der Konfi-Kids im Theodor-Maas-Haus, Thema: Gott lädt uns ein – Abendmahl

So. 19.1.: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Göbler
Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Do. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, E-Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerin: Dorothea Brandtner, Tel. 02683/949340, E-Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls, Tel. 0151-12878198, E-Mail: corona.nehls@ekir.de

Gemeindebüro: Tel. 02683/949340,

E-Mail: asbach-kircheib@ekir.de

Öffnungszeiten: Di. bis Do. 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

In unserem Gemeindehaus werden folgende Beratungen kostenfrei angeboten:

EUTB- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Unterstützt Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige (nach Terminvereinbarung 02631/392218)

Familienberatung des Diakonischen Werks

(nach Terminvereinbarung unter 02631/39220)

Veranstaltungen:

Freitag, 10.01.: 8:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 1, 10:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 2

(Anmeldung: C. Nehls, 0151-12878198)

Sonntag, 12.01.: Asbach, 10:15 Uhr Gottesdienst;

Dienstag, 14.01.: 15:30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 15.01.: 19:00 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 16.01.: 18:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de.

Zu den Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst mit unserem Gemeindebus an. Bitte im Gemeindebüro melden.

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel. 02683/4942

E-Mail: buecherei@evangelische-gemeinde.de

dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Bücherei ist bis zum 13. Januar geschlossen.



Evangelische Allianz
in Altenkirchen

Allianzgebets- und Begegnungswoche 2025

Thema:
Hoffnung

So 12.1. 10:30 Uhr
**Hoffnung
für die Gemeinde.**
Eröffnungs- Gottesdienst
aller Gemeinden
in der Christus Kirche



Herzlich Willkommen

So 12.1.
10:30 Gemeinsamer Eröffnungs-Gottesdienst
aller Gemeinden *in der Christus-Kirche*

Mo 13.1.
06:30 Gebetszeit für Männer und Frauen
. *im Café Hehl*
12:00 Gebetszeit . . *am Mahnmal der ehem. Synagoge*
19:30 Gebetsabend *im Amtsgericht*

Di 14.1.
10:00 Gebetszeit für Trauernde
. *im Bestattungshaus Arbeiter*
15:00 Gebetszeit für Pflegekräfte und Ärzte
. *in der Kirchlichen Sozialstation*
15:00 Teenager-Sport und Gebetszeit
. *in der Freilufthalle von NEUES LEBEN
in Wölmersen*
18:30 Gebetsspaziergang *von Helmenzen nach
Wölmersen (Treffpunkt: Westerwälder Hof)*
19:30 Gebetsabend *in der EFG Wölmersen*

Mi 15.1.
15:00 Senioren-Café und Gebet
. *im Hotel Glockenspitze*
19:30 Gebetsabend mit Daniel Harter
. *in der FEG Altenkirchen*

Do 16.1.
12:00 Gemeinsam den Thessalonicher-Brief lesen
. *in der City Church Altenkirchen*
16:00 Familien-Gebetszeit „Kinder-Gebets-Spielen“
. *in der FEBA*
19:30 Gebetsabend *im Rathaus*

Fr 17.1.
14:00 Gebetszeit *am Bahnhof*
19:30 Gebetszeit mit Teenager und Jugendliche
. *im Sporthotel Glockenspitze*
anschließend: Mitternachtssport
. *im SRS Sportpark*

Sa 18.1.
10:00 Hoffnungs-Brunch mit Geschäftsleuten,
Unternehmern und Führungskräften
. *im Hotel Glockenspitze*
15:00 Gebetszeit für Geflüchtete und Migranten
. *im Hotel Glockenspitze*
19:30 Gebetsabend *bei den Friends of Jesus*

So 19.1.
13:00 Prayer-Time *bei McDonalds*
15:00 Kaffeetrinken *in der EfG Altenkirchen*
16:00 Abschluss-Gottesdienst mit Abendmahl
. *in der EfG Altenkirchen*



Di 14.1. 10:00 Uhr
**Hoffnung
für den Nächsten.**
Gebetszeit für Trauernde
im Bestattungshaus
Arbeiter

Mi 15.1. 15:00 Uhr
**Hoffnung
verbreiten.**
Senioren-Café und Gebet
im Hotel Glockenspitze



Mi 15.1. 19:30 Uhr
**Hoffnung
verbreiten.**
Gebetsabend
in der FEG Altenkirchen



Do 16.1. 19:30 Uhr
**Hoffnung
schöpfen.**
Gebetsabend
im Rathaus



Sa 18.1. 10:00 Uhr
**Hoffnung
bewahren.**
Hoffnungs- Brunch
mit Geschäftsleuten
Hotel Glockenspitze



■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

So, 12.01., 10:00 Uhr herzliche Einladung zum **Gottesdienst** mit Abendmahl im Gemeindezentrum in Weyerbusch

Mo, 13.01., 19:30 Uhr probt der **Posaunenchor** im Gemeindezentrum in Weyerbusch. Interessierte Bläser wenden sich bitte an Chorleiter Alfred Stroh, Tel. 02681/73 85.

Di, 14.01., 15:00 Uhr **Geburtstagsfeier** im Gemeindezentrum für alle Geburtstagskinder, die im Oktober, November, Dezember 75 Jahre und älter geworden sind. Für Ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee, Tee und Kuchen gesorgt. Anmeldungen zur besseren Planung werden erbeten.

Di, 14.01., 16:00 – 17:30 Uhr **Katechumenenunterricht** im Gemeindezentrum

Di, 14.01.: Von 17:00 – 18:30 Uhr hat die **Bücherei** geöffnet.

Di, 14.01.: Ab 20:00 Uhr probt der **Kirchenchor** im Gemeindezentrum. Interessierte Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Mi, 15.01.: 14:30 Uhr – **Begegnungscafé** im Gemeindezentrum für alle, die Freude am Miteinander haben, die gerne gemeinsam spielen oder klönen möchten, bei einem Kaffee oder Saft. Herzliche Einladung einfach vorbeizukommen.

Aktuelles dazu und Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Unsere Gemeindegemeindeführerin Sylvia Wiethoff-Beck ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag und Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:30 – 16:30 Uhr

Tel. 02686/98 72 330

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an birnbach@ekir.de schreiben.

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Wir freuen uns, Sie am 19.01. wieder persönlich im Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

So, 12.01., 10:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Mehren und im Ev. Gemeindezentrum in Weyerbusch.

So, 12.01., 10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Flammersfeld. Die Bücherei freut sich ab 11:00 Uhr über interessierte Leser und Leserinnen.

Bücherei: Mi von 15:00 – 17:00 Uhr und So von 11:00 – 12:00 Uhr

Eine-Welt-Café: Di 9:30 – 11:30 Uhr

Kleiderstube: Di 10:00 – 11:30 Uhr und Fr 14:00 – 16:30 Uhr

Katechumenen-Unterricht: 15:00 – 16:00 Uhr

Konfirmanden-Unterricht: 16:00 – 17:00 Uhr

Jugendtreff: Di ab 18:30 Uhr

Krabbelgruppe: Mi 9:30 – 11:00 Uhr

Kids Kleiderladen: Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Teenkreis: Mi 18:30 – 20:00 Uhr

Stellenangebot – Minijob

Die Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld sucht ab sofort eine Aushilfe für den sonntäglichen Küsterdienst und als Reinigungskraft im Gemeindehaus für ca. 4 Std/Woche.

Bewerbungen an flammersfeld@ekir.de oder Tel. 02685/242.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:


Die Gemeindegemeindeführerin Sylvia Wiethoff-Beck erreichen Sie dienstags, donnerstags und freitags von 8:30 – 11:30 Uhr, Tel. 02685/242 oder flammersfeld@ekir.de

Der Gemeindepfarrer Herr Karsten Matthis ist zu erreichen unter Tel. 02685/242 und unter folgender E-Mail Adresse: karsten.matthis@ekir.de

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

Talblick 14, 57612 Helmerother Höhe

 Gemeinsam Glauben entdecken und Leben gestalten - Die Gemeinde für Klein & Groß – immer was los:

Sonntags findet regelmäßig Gottesdienst um 10:00 Uhr im Gemeindehaus auf der Helmerother Höhe statt. Kindergottesdienst wird zeitgleich angeboten.

Folgende Kreise werden in der Regel wöchentlich angeboten:

Kindertreff (14-tägig), Jungschar, Sportarbeit, Teeniekreis, Jugendkreis, Bibelgesprächskreis, Mutter-Kind Kreis, Seniorenseel (monatlich) und verschiedene Hauskreise.

Weitere Infos und Terminänderungen unter: www.eg-helmeroth.de
Kontakt: Aaron Meinert, Pastor, 57612 Helmerother Höhe, Tel. 02682/1770 Mobil: 0173-9342782; E-Mail: a.meinert@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 09.01.2025: 10:30 Uhr neue Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindezentrum, 17:15 Uhr Spatenchor, 18:00 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum

Sonntag, 12.01.2025: 11:00 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. i.R. Volk (ab Januar 2025 geänderte Gottesdienstzeiten)

Montag, 13.01.2025: 19:30 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Mittwoch, 15.01.2025: 10:00 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeindezentrum Eichelhardt

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9:30 bis 12:30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681/1720, Pfr. Triebel-Kulpe ist unter der Tel.-Nr. 02681/2864 erreichbar.

E-Mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Gemeindebüro: 02634/9437735

Pfarrer Beck: 02634/956707

So 12.01., 9:30 Uhr Gottesdienst | Kirche Oberhonnefeld | Pfarrer Otto

Di 14.01., 9:30 Uhr Kaffeeklatsch | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld | für Jung und Alt; **15:00 Uhr** Krabbelkreis | Arche Horhausen | mit Anmeldung im Gemeindebüro; **15:30 Uhr** Konfinachmittag | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

Mi 15.01., 9:30 Uhr Offene Arche | Arche Horhausen | Gespräch über Gott und die Welt bei Kaffee und Tee

Do 16.01., 9:30 Uhr Krabbelkreis | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendetage; **18:30 Uhr** Singkreis | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

Fr 17.01., 16:00 Uhr Kinderchor mit Attila | ab 6 Jahren | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld; **18:00 Uhr** Bibelgesprächskreis | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld; **19:00 Uhr** Disco-Night | 8 – 16 Jahre | Anmeldung im Gemeindebüro | 5 € Abendkasse | Ev. Gemeindehaus-Jugendetage

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Donnerstag, 09.01.2025: 9:30 Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Kontakt: Tatjana Reinhard, Tel. 0157-79891621; 18:00 Uhr Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren, Kontakt: Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178-2980647

Sonntag, 12.01.2025: 10:30 Uhr Gottesdienste in der Ev. Christuskirche Altenkirchen im Rahmen der Allianz Gebetswoche

Donnerstag, 16.01.2025: 9:30 Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Kontakt: Tatjana Reinhard, Tel. 0157-79891621; 15:00 Uhr Katechumenen Kurs im Ev. Gemeindehaus Schöneberg; 16:30 Uhr Konfirmanden Kurs im Ev. Gemeindehaus Schöneberg; 19:30 Uhr Presbyteriumssitzung im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

Winterkirche
Da wir all zum Energiesparen aufgerufen sind, möchten auch wir, die Ev. Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg, unseren Beitrag dazu leisten und feiern unsere Gottesdienste in den Wintermonaten bis einschließlich der Passionsandacht an Gründonnerstag (17.04.2025), im jeweiligen Gemeindehaus.

Schulung: Hygiene auf Festen

Am 12.02.2025 um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Mehren
In dieser Schulung widmen wir uns den Hygienerichtlinien bei Veranstaltungen. Die Veranstaltung bietet Raum für alle Fragen rund um das Thema. Anschließend findet die Wiederholungsbelehrung nach § 43 statt. Zudem gibt es eine Broschüre mit den wichtigsten Richtlinien zusammengefasst. Nähere Information und Anmeldung bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581

Kontakt

Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist montags, dienstags, und freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist mittwochs in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Gemeindegemeindeführerin Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 0157-54616936; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170-9744063 Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178-2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Mobil: 0160-92354178 und 02686/237; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Trinitatis-Gemeinde Westerwald

Samstag, 11.01.: 18:00 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang mit dem Singkreis und der Möglichkeit, sich Lieder zu wünschen, **Kirche Selters**

Sonntag, 12.01.: 10:30 Uhr Gottesdienst in **Freirachdorf**, Pfrin. Huhn 10:30 Uhr **Familienkirche in Roßbach** mit unserem Team

Mittwoch, 15.01.: 14:30 Uhr Frauenkreis in **Wahlrod**

Samstag, 18.01.: 18:00 Uhr Gottesdienst in **Wahlrod**, Pfr. Dönges
Pfarrbüro: Hauptstr. 47, 56271 Roßbach, Antje Heim, Tel. 02680/242;

Bürozeiten: dienstags und donnerstags

E-Mail: Trinitatis-Gemeinde.Westerwald@ekhn.de

Bei einem Sterbefall oder einem seelsorgerischen Notfall melden Sie sich bitte bei Pfrin. Huhn, Tel. 02680/242.

im Einsatz waren die Mitglieder des Lions Clubs Altenkirchen, die entweder beim Pflanzen halfen oder die Versorgung der nach getaner Arbeit zu Recht hungrigen Kinder und Eltern übernahmen. Die so geschaffene Schul-Obstwiese soll als ergänzendes didaktisches und pädagogisches Mittel bei der Behandlung und Vermittlung von theoretischem Wissen über unsere Umwelt eingesetzt werden. Die Kinder haben damit die Chance, sich direkt mit der Entwicklung eines kleinen Biotops zu beschäftigen.



Ergänzend zum Unterricht können nun Obstfachleute, Imker und Landwirte den Kindern zusätzliches Wissen über Biotope vermitteln. Die für die Schul-Obstwiese erforderlichen Mittel kamen aus einer Weihnachtslos-Activity, welche unter anderem gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Altenkirchen durchgeführt wurde. Für die erfolgreiche Realisierung brauchte es dann aber noch mit Georg S. Großmann und Dr. Birger Flohr zwei besonders engagierte Lionsmitglieder, die das Projekt immer wieder und immer weiter voranbrachten. Zusammengefasst: Gutes getan und zugleich auch Gutes erreicht – und das mit Kindern und zugleich auch für Kinder. Ein für alle also lohnendes Projekt. Auch natürlich für die Natur selbst.

■ Natur- und Vogelschutzgruppe Altenkirchen - Naturschutzbund Deutschland (NABU)



Einladung zur Jahreshauptversammlung
... am **Samstag, 1. Februar 2025**, von 10:00 bis 16:00 Uhr in Busenhausen, „Wöschhoisjen“, Waldstraße, 57612 Busenhausen. Ankommen ab 9:30 Uhr, Sitzungsbeginn um 10:00 Uhr
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden über unsere Aktivitäten in 2024; 2. Bericht aus den Arbeitskreisen und der Kinderumweltgruppe; 3. Bericht des kommissarischen Kassenführers; 4. Bericht der KassenprüferInnen; 5. Aussprache und Entlastung des Vorstands; 6. Neuwahl der KassenprüferInnen; 7. Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin; 8. Neuwahl des Vorstands - Mittagspause
9. Der Hausrotschwanz - Vogel des Jahres 2025; 10. Satzungsänderung: Änderung der §§ 1, 2, 4, 5, 6, 8, 9, 11, 12, 13 sowie Ergänzungen; 11. Planungen für 2025; 12. Verschiedenes.
Stimmberechtigt sind nur reguläre, im Mitgliederverzeichnis registrierte NABU-Mitglieder. Der vollständige Entwurf des neuen Satzungstextes kann auf der Website des NABU Altenkirchen www.nabu-altenkirchen.de und bei der Vorsitzenden eingesehen werden. Für das leibliche Wohl ist kostenlos mit Getränken, Gebäck und einem vegetarischen Mittagessen gesorgt. Während Mittagspause und kleinem Spaziergang besteht die Möglichkeit zum zwanglosen Austausch.

Um planen zu können, ist eine **Anmeldung** per Mail ([jutta.seifert\(at\)googlemail.com](mailto:jutta.seifert(at)googlemail.com)) oder telefonisch 02681/989992 **bis zum 26.01.2025** zwingend erforderlich!

■ Hospizverein Altenkirchen



Erfolgreicher Abschluss des Kurses „Zur Sterbebegleitung befähigen“

Am ersten Dezemberwochenende schlossen 14 Teilnehmerinnen den Kurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ erfolgreich ab. Ziel des Kurses war es, die Teilnehmenden nicht nur mit fundiertem Wissen auszustatten,

sondern sie auch in einer hospizlichen Haltung zu schulen, die von Respekt, Würde und dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben geprägt ist - bis zum Lebensende. Während des Kurses erwarben die Teilnehmenden umfassendes Wissen über Sterbeprozesse, die Bedürfnisse von Sterbenden und ihren Angehörigen. Der Umgang mit Verlusten und der Besuch im Bestattungshaus zählten zu den besonderen Erlebnissen während des Kurses.

Ein weiteres Kernelement des Kurses war das Erleben von Verbundenheit. Die Gruppe wuchs durch gemeinsame Gespräche, Refle-

xionen und Übungen eng zusammen, was den Teilnehmenden half, ihre eigene Haltung zu Themen wie Tod, Abschied und Trauer zu reflektieren. „Wir haben nicht nur gelernt, wie wir andere begleiten, sondern auch, wie wir selbst mit unseren Ängsten und Gefühlen umgehen können“, berichtete eine Teilnehmerin. „Es geht nicht nur darum, fachlich gut vorbereitet zu sein, sondern vor allem, den Menschen zuzuhören, für sie da zu sein und sie auf ihren Weg wertschätzend zu begleiten“, erklärte die Kursleitung. Bei dem feierlichen Ausklang und der Zertifikatsübergabe wurden die Teilnehmenden ermutigt, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Wohle anderer einzusetzen. Ehrenamtlich Mitarbeitende sind eine wichtige Säule in der Hospizarbeit.



Foto: Hospizverein Altenkirchen – Petra Hasselbach

Wenn auch Sie Interesse am Kurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ haben, freuen wir uns über Ihren Anruf. **Der neue Kurs beginnt im Februar 2025.** Es sind noch wenige Plätze frei; Tel. 02681/9837514.

■ DRK Kreisverband Altenkirchen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Termin vormerken: Handarbeit beim Roten Kreuz

Der DRK-Kreisverband Altenkirchen bietet immer am dritten Montag eines Monats einen Strick- bzw. Handarbeitsnachmittag an. Alle die in Gesellschaft stricken, häkeln usw. möchten, können sich gerne den Termin **am 20. Januar** vormerken. Nähere Informationen gibt es zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681/800644 (vormittags) oder per E-Mail schreiner@kvaltenkirchen.drk.de

■ Neue Arbeit

Spendenübergabe mit Herz - Spende zugunsten des Fördervereins der Kinderhospizarbeit in der Region Westerwald e. V.

In einer Geste der Wohltätigkeit überreichte die Organisation „neue arbeit e. V.“ am Donnerstag, 21.11.2024, eine Spende in Höhe von 800 Euro an den Verein zur Förderung der Kinderhospizarbeit in der Region Westerwald e. V.. Die Übergabe fand in den neuen Räumlichkeiten in der Graf-Heinrich-Str. 1 in 57627 Hachenburg statt. Nach einer herzlichen Begrüßung wurden den Überbringern der Spende die Räumlichkeiten gezeigt, in denen zukünftig viel Gutes entstehen soll. Besonders beeindruckend war die Vorstellung des geplanten Snoezelen-Raums, einer fantasievoll eingerichteten Oase, in der sich die Kinder entspannen und wohlfühlen können. Die Vertreter von neue arbeit e. V. erläutern, wie wichtig es ist, Projekte zu stärken, die kranke Kinder und ihre Familien unterstützen und begleiten. Die Koordinatorin vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald Frau Saskia Leischmidt, nahm die Spende mit großer Dankbarkeit entgegen und betonte, wie dringend benötigt die Mittel für die Begleitung und Unterstützung der betroffenen Kinder werden. „Mit dieser Spende können wir weiterhin wichtige Angebote für Familien im Westerwald bereitstellen und ihnen ein Stück Lebensqualität zurückgeben“, erklärte Frau Leischmidt gerührt.

Die Zusammenarbeit zwischen neue arbeit e. V. und dem Verein zur Förderung der Kinderhospizarbeit in der Region Westerwald zeigt einmal mehr, wie viel Gutes erreicht werden kann, wenn sich Menschen für eine gemeinsame Sache engagieren. Beide Organisationen hoffen, dass dieses inspirierende Beispiel viele weitere Menschen motivieren wird, sich ebenfalls sozial zu engagieren und zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite des Vereins zur Förderung der Kinderhospizarbeit: foerdereverein-kinderhospizarbeit-westerwald.de.

Der Dienst ist für einen bedarfsgerechten Betrieb auf zusätzliche Spenden angewiesen. Die Kinder des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst freuen sich über jede noch so kleine Hilfe, die es dem Verein ermöglicht, ihre Lebensqualität und Lebensfreude so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

Spendenkonto: Westerwald Bank eG,
IBAN DE06 5739 1800 0027 7792 04 und
Sparkasse Westerwald-Sieg,
IBAN DE94 5735 1030 0055 0692 64.



Ebenfalls sind die Bildungsangebote, die den Herbstmarkt 2024, des neue Arbeit e. V. ermöglichten, durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Jobcenters Kreis Altenkirchen gefördert.

■ Großzügige Spende für die Lebenshilfe

Kleine Glücksmomente für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Altenkirchen, 19. Dezember 2024. Die Lebenshilfe freut sich über eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro, die der Freizeitgestaltung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung zugutekommen wird.

Das Architekturbüro Schmidt in Altenkirchen hatte die Lebenshilfe gestern zu einem besonderen Anlass eingeladen. Anlass war eine Spende, die auf Initiative des Büros Königswinter möglich wurde: Dieses hatte bei einem Quiz der Firma ROMA den mit 500 Euro dotierten 4. Preis gewonnen und die Prämie der Lebenshilfe gespendet. Herr Schmidt und seine Frau stockten den Betrag spontan um weitere 500 Euro auf, sodass eine Gesamtsumme von 1.000 Euro übergeben werden konnte.

Die Spende wird verwendet, um Menschen mit geistiger Beeinträchtigung kleine Glücksmomente im Alltag zu ermöglichen. „Viele unserer Klientinnen und Klienten können sich Freizeitaktivitäten wie einen Café-Besuch oder Ausflüge nicht leisten“, erklärte Frau Grothe von der Lebenshilfe. Dank dieser Spende werden solche Erlebnisse nun möglich - ebenso wie die Anschaffung von Materialien für kreatives Basteln und Malen, das bei den Betroffenen große Freude auslöst.



„Wir sind Herrn und Frau Schmidt sowie dem Architekturbüro Königswinter sehr dankbar für diese Unterstützung“, so Herr Lenz, ebenfalls Vertreter der Lebenshilfe. „Mit dieser Spende können wir gezielt Momente der Freude schaffen, die für unsere Klientinnen und Klienten von unschätzbarem Wert sind.“

Die Lebenshilfe engagiert sich seit vielen Jahren für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und ihre Familien, indem sie sie fördert, begleitet und ihnen gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Solche Spenden helfen, dieses Engagement weiterzuführen und den Betroffenen unvergessliche Erlebnisse zu schenken.

Über die Lebenshilfe:

Die Lebenshilfe setzt sich seit ihrer Gründung dafür ein, Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ein möglichst selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu ermöglichen. Ihr Engagement reicht von der Wohnbetreuung über die Arbeitsförderung bis hin zu Freizeit- und Kulturangeboten.

■ AWO-Gymnastikgruppe Altenkirchen

Weihnachtsfeier

Jedes Jahr kurz vor Weihnachten treffen sich die Turnerinnen der AWO-Gymnastikgruppe zu ihrer Weihnachtsfeier. In diesem Jahr war der Treffpunkt das Restaurant „Im Wiesental“ in Altenkirchen. Das erste Mal fand es als gemeinsamer Abschluss mit den Seniorinnen des HSV Helmenzen statt.



Seit Anfang des Jahres turnen beide Gruppen gemeinsam jeden Dienstag in der Turnhalle der Pestalozzi Grundschule zusammen. Nach einem guten Essen und ein paar schönen, gemeinsamen Stunden ging ein gemütlicher Abend zu Ende, und man freut sich schon auf die gemeinsamen Gymnastikstunden im neuen Jahr.

■ Altenkirchener Schützengesellschaft 1845

Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Schützenjahr 2024

... am **Samstag, 25. Januar 2025**, um 15:00 Uhr, im Schützenhaus, Heimstraße 2, 57610 Altenkirchen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 1.1 Benennung eines Protokollführers, 2. Eröffnung der Jahreshauptversammlung, 2.1 Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung gemäß § 6 der Satzung, 4. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 5. Genehmigung der Tagesordnung, 6. Verlesung der Kurzfassung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 28.01.2023, 7. Jahresberichte, 7.1 Jahresbericht des Vorsitzenden, 7.2 Jahresbericht des Schießwarts, 7.3 Jahresbericht des Sportwarts Gewehr, 7.4. Jahresbericht des Sportwarts Pistole, 7.5 Jahresbericht des Verantwortlichen BDS, 7.6 Jahresbericht des Jugendwarts, 7.7 Jahresbericht des Kassierers, 7.8 Aussprechen zu den Jahresberichten, 8. Bericht der Rechnungsprüfer/Kassenprüfer, 9. Entlastung des Vorstands, 10. Wahlen, 10.1 Wahlen für Vorstandsposten, turnusmäßig, 10.2 Wahlen für Offizierspositionen, turnusmäßig, 10.3 Wahlen für Mitglieder der Schießkommission, 10.4 Ergänzungswahlen, 10.5 Wahl der Rechnungsprüfer/Kassenprüfer, 11. Ehrungen, 12. Verschiedenes, 12.1 Aussprache zu Verschiedenem, 13. Schlusswort des Vorsitzenden und Beendigung der Jahreshauptversammlung.

■ DLRG Ortsgruppe Altenkirchen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Hiermit möchten wir alle Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Altenkirchen e.V. zur Jahreshauptversammlung 2025 am **Freitag, 14.02.2025**, um 19:00 Uhr in den „Westerwälder Hof“ in Helmenzen einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Berichte der Vorstandsmitglieder und Referatsleiter; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Ehrungen; 6. Aktivitäten 2025; 7. Sonstiges
Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auch Eltern und jüngere Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir bitten um möglichst zahlreiches Erscheinen.
Stimmberechtigt für die Jugendangelegenheiten sind alle Mitglieder im Alter von 10 bis einschließlich 26 Jahren.

■ Badminton Club Altenkirchen

Weihnachtsfeier des BC Altenkirchen: Tolles Essen, riesige Tombola und Ehrungen von Mitgliedern

Am 07.12. fand die alljährliche Weihnachtsfeier des BC Altenkirchen statt. Der Vorstandsvorsitzende Nicky Abegunewardene eröffnete die Feier und begrüßte die knapp 50 Teilnehmer. Wie es Tradition ist, werden auf der Weihnachtsfeier langjährige Mitglieder geehrt. So erhielten Alina Klassen für eine 10-jährige Mitgliedschaft, Jörg Theophil und Den-



nis Hilger für eine Mitgliedschaft von unglaublichen 30 Jahren eine Urkunde. Ebenfalls ging ein großer Dank an die großzügigen Sponsoren heraus, ohne die der Verein die beliebten Vereinsevents nicht in solch einem großen Rahmen feiern und die Mitgliedsbeiträge nicht so günstig anbieten könnte. Besonderer Dank gelten daher Stanztechnik Schulte, einem langjährigen Sponsor, der die Mannschaftstrikots schon im dritten Jahr infolge mitfinanziert, Jürgen Basse (KFZ- Sachverständigenbüro Basse) für eine jährliche Spende von 500 € und Mario John (Mario John Gartengestaltung) für eine großzügige Spende von 1000 € im letzten Jahr.



Im Anschluss an die Eröffnungsrede gab es ein vielseitiges Buffet. Wie jedes Jahr sind Essen und Getränke für alle kostenlos. Nachdem jeder gut versorgt war, folgte das Highlight des Abends: Die Tombola. Die Vielfältigkeit der zu verlosenden Gegenstände war grenzenlos. Es gab Gesellschaftsspiele zu gewinnen, Gutscheine, natürlich auch Badmintonartikel und vieles mehr. Besonders begehrt waren die drei Hauptpreise. Als dritter Preis wurde ein Gutschein im Wert von 80 € für den KR-Shop in Köln verlost, der zweite Preis ist ein Must-have für jeden Badmintonspieler: eine Badmintontasche und der Hauptpreis war ein Badmintonschläger der beliebten Marke Yonex Astrox, dessen Gewinner sehr neidisch beäugt wurde. Zusammen verbrachten die Vereinsmitglieder viele schöne Stunden miteinander, einige feierten zusammen in den zweiten Advent hinein. Nun ist die Weihnachtsstimmung allemal angekommen!

■ **ASG Altenkirchen**



Abteilung Budo-sport - Taekwondo

Am 11.12. hat die ASG Abteilung Budo-sport Taekwondo ein spezielles Zirkeltraining mit dem Hintergrund Taekwondo absolviert. Dabei ging es um die Verbesserung der Koordination, Kraft und Ausdauer. Der Zirkel beinhaltete verschiedenste Variationen zum Steigern der eigenen Fähigkeiten und setzen des aktuellen sportlichen Standpunktes. Links die Haupttrainerin Drita Meder begleitet von dem Übungsleiter Boris Meder und rechts der Trainer Yannic Diels.



Die Übung auf dem linken Bild besteht aus Laufen und Treten in das Trittkissen. Die Übung auf dem rechten Bild bestand aus dem Abrollen über die Seite gefolgt von einer Reihe von Tritten, um die koordinativen Aspekte zu trainieren.

■ **Sporting Taekwondo**

Sabrina Poetzsch und Vladimir Sidorov auf Kampfrichterlehrgang

Sabrina Poetzsch und Vladimir Sidorov reisten nach Bad Kreuznach, um die Grundlagen im Kampfrichterwesen des Olympischen Taekwondos und des Formenlaufs zu erlernen. Somit tauchten die beiden Landeskadersportler in die dem Kämpfer gegenüberliegende Perspektive des Kampfrichters ein und vermögen so nicht nur den anderen Blickwinkel kennenzulernen, sondern dadurch ebenfalls für ihre kämpferische Karriere wichtige Rückschlüsse zu ziehen.



Eugen Kiefers Erfolgssportlerin Jill-Marie Beck ist nun schon seit einiger Zeit für das Kampfrichterwesen in ganz Rheinland-Pfalz zuständig. SPORTING Taekwondo ist dadurch nicht nur kämpferisch-sportlich weltweit erfolgreich, sondern auch bis in die Bundesebene hinein in Kampfrichterkreisen fest etabliert.

Infos zum Verein und dem nächsten Anfängerkurs: 0160 9450 4797; www.sporting-taekwondo.de

■ **SSV Grün-Weiss Birnbach**



Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder sind entsprechend § 9 der Verfassung zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Die Jahreshauptversammlung ist ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens und bietet die Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, gemeinsam über wichtige Themen zu sprechen und die

Zukunft des Vereins zu gestalten.

Die Versammlung findet am **Freitag, 31. Januar 2025**, in der Grillhütte Birnbach statt und beginnt um 19:30 Uhr. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung;
2. Todesfälle und Ehrungen;
3. Bericht über das Vereinsjahr 2024;
4. Bericht über das sportliche Vereinsjahr 2024;
5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer;
6. Entlastung des Gesamtvorstands;
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge;
8. Ausblick auf das Vereinsjahr 2025;
9. Verschiedenes.

Wir laden die Mitglieder herzlich ein, aktiv an der Versammlung teilzunehmen und sich mit Ideen, Anregungen oder auch Rückmeldungen einzubringen.

Zum neuen Jahr möchten wir uns bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Treue bedanken. Alle tragen dazu bei, dass Grün-Weiss Birnbach ein lebendiger und starker Verein bleibt.

■ **SSV Eichelhardt**



Jahresabschlusswanderung

Trotz der nicht optimalen Wetterbedingungen und einiger glatter Straßen und Wege trafen sich am 29.12.24 etwa 30 Mitglieder des SSV Eichelhardt am Sportheim in Eichelhardt, um nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden zur traditionellen

Wanderung zum Jahresende aufzubrechen. Die Wanderstrecke führte von Eichelhardt nach Reuffelbach und durch den Kappesgarten bis zu einer Verpflegungsstation in der Rainstraße.



Nach einer Stärkung mit Plätzchen, Glühwein und Bier, sowie alkoholfreien Getränken ging es dann am Mammelzer Sportplatz vorbei nach Hacksen und wieder zurück ins Sportheim. Hier kamen noch weitere Mitglieder und Freunde hinzu, um bei Grillwürstchen und kühlen Getränken den gelungenen Jahresabschluss in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

■ Nachbarschaftshilfe Flammersfeld



Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Köln

Mit der Nachbarschaftshilfe Flammersfeld wurde die Weihnachtsstadt Köln besucht. Der Reisebus wurde zentral auf dem Kölnmesse-Parkplatz abgestellt und mit dem kostenlosen Shuttlebus ging es weiter. Im Herzen der Kölner Altstadt, verteilt auf die Plätze Alter Markt und Heumarkt, stellt das heimelige Heinzels Wintermärchen die Legende um die Kölner Heinzelmännchen in den Fokus. Neben verschiedenen Themengassen und vorführenden Kunsthandwerkern aus ganz Europa, ist die spektakuläre Eislaufbahn auf dem Heumarkt ein besonderes Highlight dieses Weihnachtsmarktes.



Foto: Heike Kuchhäuser

Mitten in Köln erwartet der Weihnachtsmarkt am Kölner Dom seine Gäste am Fuße der beeindruckenden Kathedrale mit einem riesigen geschmückten Tannenbaum. Von diesem Herzstück des Weihnachtsmarktes aus spannt sich ein funkelndes Sternennetz über den Roncalliplatz. Natürlich durfte ein Glühwein bei den winterlichen Temperaturen nicht fehlen. Auch für das leibliche Wohl war mit Reibekuchen, Flammlachs, Raclette, Bratwurst und mehr gesorgt. Die Lichter funkelten im Abendlicht und verbreiteten eine schöne Stimmung.

■ Weihnachtsfeier des VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren



Einer schönen Tradition folgend lud auch in diesem Jahr der VdK Ortsverband Flammersfeld-Mehren seine Mitglieder und Freunde zur traditionellen Weihnachtsfeier ein. Erstmals konnte die Feier wieder im, nach Um- und

Anbau, fast fertiggestellten Bürgerhaus in Flammersfeld stattfinden. Die Gäste erwartete eine reichlich von Mitgliedern des Vorstands vorbereitete Kuchentafel. Ein besonderer Dank geht an die Vorsitzende, die für jeden Gast ein kleines Geschenk in Form eines Stoffbeutels, gefüllt mit Leckereien, selbst genäht hatte.



Als besondere Überraschung besuchte der Nikolaus die Gäste und überreichte unseren Neunzigjährigen Mitgliedern ein Gastgeschenk. Mit weihnachtlichen Liedern stimmte man sich auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein.

■ Spielfreunde Westerwald

Spendenübergabe an das Kinder und Jugendhospiz Balthasar in Olpe

Am 19.12.24 haben der 1. Vorsitzende Mike Send und Kassenwart Nils Send das Hospiz in Olpe zur Spendenübergabe besucht. Rebecca Kranz vom Kinderhospiz Balthasar begrüßte Sie herzlich und erzählte von der Einrichtung und dessen Geschichte und wie das Leben der Kinder und Jugendlichen im Hospiz aussieht. Mit einem kleinen Rundgang konnte noch mehr die Einrichtung gezeigt und erklärt werden. Besten Dank gilt an Frau Kranz für das ausführliche Gespräch.



Der Verein Spielfreunde Westerwald e.V. veranstaltete am 7.12.24 einen Glühweinabend mit einer Tombola, dessen Erlös dem Kinder- und Jugendhospiz Balthasar zugute kam.

Ein Spendenbetrag in Höhe von 410 € wurde erzielt, dieser konnte an Frau Kranz freudig übergeben werden. Der Verein bedankt sich bei allen Sponsoren für die Geschenke, welche für die Tombola zur Verfügung gestellt wurden und bei allen Gästen, die diesen Betrag ermöglicht haben.

■ Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth



Einladung zum Neujahrsfrühstück und zur Jahreshauptversammlung 2025

Liebe Mitglieder, hiermit laden wir euch recht herzlich zu einem **Neujahrs-Frühstück am 19.01.2025 ins Brunnenhaus Herpteroth** ein. Wir frühstücken um 9:30 Uhr. Direkt im Anschluss findet die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Um Anmeldung wird gebeten **bis zum 17.01.2025** bei den Vorstandsmitgliedern:

- Andreas Dudeck 0171-8376334 - herpteroth@t-online.de
- Katja Schütz 02681-70195 - katja.schuetz1@web.de

- Christine Fuhrmann 0174-3204770 - fuhrmann.christine@gmx.de

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am 19.01.2025 um 10:30 Uhr im Brunnenhaus Herpteroth

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer; 3. Aussprache hierzu und Entlastung der Kassiererin; 4. Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten in 2024; 5. Aussprache hierzu; 6. Wahl eines Versammlungsleiters; 7. Entlastung des Vorstands; 8. Neuwahl des Vorstands; 9. Geplante Aktivitäten in 2025; 10. Verschiedenes

■ VdK Ortsverband Horhausen-Oberlahr



Vorweihnachtliche Feier und Ehrung langjähriger Mitglieder

Wieder ein voll Erfolg war die vorweihnachtliche Feier des VdK Ortsverbandes Horhausen-Oberlahr mit der Ehrung langjähriger Mitglieder im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen.

Vorsitzender Dieter Tiefenau konnte fast 100 Mitglieder begrüßen und dankte besonders dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Erhard Lichtenthäler zeichnete in seinem Grußwort die positive Entwicklung des VdK Kreisverbandes auf. „Es ist der mitgliederstärkste Verband im Kreis Altenkirchen“, so der Kreisvorsitzende. Grußworte sprachen auch Bürgermeister Fred Jüngerich und der Horhausener Ortsbürgermeister Thomas Schmidt. Bürgermeister Jüngerich ging in seinen Worten auch auf die erneute Insolvenz mehrerer DRK-Kliniken ein. Erhard Lichtenthäler (Vorsitzender des VdK Kreisverbandes Altenkirchen) und Dieter Tiefenau (Vorsitzender des VdK Ortsverbandes Horhausen-Oberlahr) ehrten im Rahmen der Feier im Kaplan-Dasbach-Haus langjährige VdK-Mitglieder mit Urkunden und Anstecknadel.



Ehrungen langjähriger Mitglieder des VdK OV Horhausen-Oberlahr im Rahmen der Weihnachtsfeier Foto: Rolf Schmidt-Markoski

Eine Abordnung des Bläserchors der Herrnhuter Brüdergemeinde Neuwied sorgte für festliche Atmosphäre bei der Weihnachtsfeier. Die überwiegend jungen Musikerinnen und Musiker präsentierten Weihnachtslieder, die von den VdK-Mitgliedern begeistert mitgesungen wurden. Frau Haas erfreute die Mitglieder mit verschiedenen Vorträgen. Für das leibliche Wohl hatte der Vorstand ebenfalls bestens gesorgt.

■ TuS Horhausen



Neues Kursangebot nach den Weihnachtsferien Blackroll Moves®

BLACKROLL® MOVES ist das erste ganzheitliche BLACKROLL® Bewegungsprogramm. Durch die Kombination von Faszientraining mit klassischen Kräftigungsübungen erhalten Sie ein stabiles Fundament für die notwendige Mobilität in Alltag und Training. Eine intensive Cardioeinheit mit funktionalen Ganzkörperübungen rundet das ganzheitliche Training ab und sorgt dafür, dass Sie sich auch ordentlich auspowern können.

- Sie verbessern die Beweglichkeit und Gelenkflexibilität
- Sie kräftigen Rumpf- und Tiefenmuskulatur mit funktionalen Ganzkörperübungen
- Sie verbessern die Herz-Kreislauf-Funktion mit intensivem HIIT-Training (Hoch Intensives Intervall Training)
- Sie reduzieren Ihren Stress- und Schmerzlevel durch Selbstmassage mit der BLACKROLL.

Anforderung: gute Stützfähigkeit auf dem Boden/der Matte. Der Kurs umfasst 8 Einheiten à 60 Minuten: ab **Montag, 06.01.2025, 18:00 Uhr**, Raiffeisenhalle Göllesheim.

Mitzubringen sind eine Gymnastikmatte, warme rutschfeste Socken und enganliegende Kleidung. Kostenbeitrag: Vereinsmitglieder 24 EUR, Nichtmitglieder 56 EUR für den gesamten Kurs inkl. Leihgabe Blackroll/Duoball. Weitere Infos und Anmeldungen bei Sonja Schneeloch, 0170-8318639 oder schneeloch@tus-horhausen.com

■ United Voices MGV Horhausen



Neuer Chor-Workshop am 25. Januar

Die guten Vorsätze für 2025 kann man natürlich im Fitnessstudio abarbeiten. Man kann aber auch – um Körper und Geist etwas Gutes zu tun – anders tätig werden und unterstützt dabei genauso das Immunsystem, die Atmung und und und..., indem man zum Singen geht! Gleichzeitig lernt man neben neuen Techniken auch noch nette Menschen kennen und findet im besten Fall ein neues Hobby.

Im August 2024 hatten die United Voices zwei Workshops durchgeführt, zu denen sowohl Vereinsmitglieder, aber auch Neugierige eingeladen waren. Allen Beteiligten machten die Lockerungs- und Atemübungen großen Spaß, man sang im Kanon und traute sich unter der kurzweiligen Anleitung von Ekaterina Klewitz sogar an einen italienischen Klassiker („Die Arie des Herzogs“ aus „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi; manchem bis dahin nur aus der Pizza-Werbung bekannt). Einigen der Besucher gefiel sowohl das Chorsingen genauso wie der Chor so gut, dass sie anschließend dem MGV Horhausen beigetreten sind.

Und weil's so schön war, tun es die United Voices schon wieder! Sie laden für den 25. Januar 2025 erneut ins Kaplan-Dasbach-Haus ein, wo dann von 13-17 Uhr fleißig geprobt, aber auch gemeinsam gegessen wird. Wer an diesem kostenfreien Chor-Workshop teilnehmen möchte, meldet sich bitte – wie gehabt – vorher per Mail an die Mailadresse MGV-Horhausen@ok.de.

Und um es noch einmal zu betonen: Eingeladen sind natürlich die, die wissen, dass sie gerne im Chor singen. Es sind aber auch gerade die eingeladen, die das Singen erst ausprobieren und lernen möchten ... und mit wem ginge das besser, als wieder zusammen mit Ekaterina Klewitz und den United Voices!?

Für das Umsetzen eines guten Vorsatzes reicht also für den Anfang schon eine Mail und die United Voices freuen sich auf viele Zuschriften!

■ MGV 1919 Hüttenhofen



Ein Wochenende voller Besinnlichkeit

Es war ein besinnliches Wochenende für die Chöre aus Mammelzen. Großes Finale und Jahresabschluss bildete das Adventsingen am 3. Advent im Dorfgemeinschaftshaus Hüttenhofen. Doch zuvor ging es Samstagmittag für den MGV Hüttenhofen ins Seniorenstift Sonnenhang in Mehren. Geplant als Besuch für „unser Steffi“ sang der Männergesangverein im Gedenken an Stephanie Veith, die leider bereits eine Woche zuvor verstarb, und zur Freude aller Bewohner ein großes Repertoire Weihnachtslieder. Einrichtungsleiterin Michaela Giehl dankte dem MGV ganz herzlich und lud die Männer noch auf Weihnachtsgebäck, Getränke und einen Plausch ein. Auch zukünftig möchten beide Seiten an der neuen Konzerttradition festhalten. Dann ging es für Chorleiter Markus Müller mit seinen Jungs weiter auf die gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem WällerStimmwerk. In diesem Jahr gab es selbstgemachte Salate, Würstchen und Bier. Der erste Vorsitzende Frank Meyer dankte allen Sängern und engagierten Helfern für das gemeinsame Jahr. Ganz besonders Rita Siems für die Koordination des WällerStimmwerk. Als besondere Ehrung für verdiente Sänger überreichte Frank Meyer Günter Räder eine Urkunde für 40 Jahre Sängerschaft im MGV, Peter Theophil eine Urkunde für 30 Jahre und Max Becker eine für 20 Jahre (s. Foto). Daraufhin erklangen mit Klavier, Gitarre und Cajón und gesanglich begleitet von allen Feiern Gästen, die bekannte Weihnachtslieder und der Abend nahm seinen Lauf.



Sonntag war dann das große Jahresfinale mit einem Adventsingen im Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen. Eingeladen war jeder von nah und fern, und es war festlich geschmückt. Der Frauenchor Mammelzen unter Leitung von Christa Gürke begann den besinnlichen Tag. Mit den drei tollen Liedern „Sind die Lichter angezündet“, „Singen wir im Schein der Kerzen?“ und „Leise rieselt der Schnee“ eröffneten sie das Fest. Dann sangen im Wechsel der MGV und das WällerStimmwerk unter Markus Müller im Wechsel verschiedene Lieder, darunter „O du fröhliche“, „Feliz Navidad“ und „Süßer die Glocken nie klingen“. Zum Abschluss sang der MGV noch „Die Rose“, das Lieblingsstück von Max Becker, der zum Abschied aus seiner aktiven Sängerschaft beim MGV noch einmal seinen Solopart aus diesem Lied sang. Anschließend saß die Gemeinschaft noch besinnlich zusammen und verabschiedete sich danach in die Winterpause.

■ Blasorchester Mehrbachtal

Adventskonzert des Blasorchester Mehrbachtal voller Erfolg



Am ersten Advent hat das Blasorchester Mehrbachtal sein erstes Adventskonzert in der Kirche St. Jakobus in Weyerbusch dargeboten. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und das Konzert ein voller Erfolg. Das Orchester hat eine Kombination aus modernen und traditionellen Weihnachts- und Kirchenstücken präsentiert, die

im Publikum sehr gut angekommen sind. Besonders stolz ist das Blasorchester auf seinen kleinen und großen Flöten-Nachwuchs, die sich das erste Mal präsentieren konnten. Unter der Leitung von Mathea Deisting haben die vier eine kleine Darbietung ihres Könnens gezeigt. Das Orchester freut sich, dass die Ausbildung Früchte getragen hat und weiter tragen wird. Es benötigt Zeit, um Stücke zu erlernen, aber der Applaus und die Freude, die damit beim Publikum ausgelöst wird, ist, gerade für einen noch in der Ausbildung befindlichen Musizierenden, eine wundervolle Belohnung für die ganze Arbeit.

Jetzt beginnt für das Orchester die Zeit, sich auf das **Konzert am 12. April 2025 in der Wiedhalle in Neitersen** vorzubereiten, Stücke auszusuchen und einzustudieren. Das Blasorchester Mehrbachtal würde sich sehr freuen, bei diesem Konzert im April viele Gäste begrüßen zu dürfen.

■ Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes Neitersen



Im festlich geschmückten Saal des ev. Gemeindehauses in Schöneberg konnte der VdK Ortsverbandsvorsitzende René Zimmermann Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Weihnachtsfeier begrüßen. Nach einer Schweigeminute in Gedenken an verstorbene Mitglieder wurden Grußworte durch den ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Neitersen, Christian Georg und dem Pfarrer der ev. Gemeinde, Bernd Melchert, an die Anwesenden gerichtet.



Die VdK-Zeitung wird bereits seit Jahren durch fleißige Helfer aus den Reihen der Mitglieder im Ortsverband verteilt. Den vier Zustellern, Willi Kuschmann, Sabine Knak, Maria-Luise Plösch und Bärbel Mockenhaupt wurde ein kleines Dankeschön von René Zimmermann überreicht. Der Männerchor „Alfone“ trug zur musikalischen Unterhaltung weihnachtliche Lieder vor, bevor die Kaffeetafel und das Kuchenbuffet eröffnet wurden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Kuchenbäcker und Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen



Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung
... am **Samstag, 15.02.2025** um 15:00 Uhr im kleinen Saal der Wiedhalle Neitersen

Tagesordnung:

1. Begrüßung, a) durch den Abteilungsvorsitzenden, b) durch den 1. Vorsitzenden des Gesamtvereins;
2. Geschäftsberichte des Jahres 2024, a) Schriftführer, b) Kassierer, c) Sportwart, d) Kassenprüfer;

Kassenprüfer;

3. Aussprache zu den Berichten unter Punkt 2;
4. Mittelverwendung;
5. Entlastung des Vorstands;
6. Neuwahlen;
7. Projekt Padel-Tennis;
8. Beratung von Anträgen;
9. Verschiedenes;
10. Schlussansprache und Verabschiedung

1.000 Euro für Schulprojekt in Ruanda gespendet

Anlässlich des Benefizspiels zwischen der Lotto-Elf in Weyerbusch zugunsten des Ruanda-Schulprojekts des Fußballkreises Westerwald-Sieg übergab der Vorsitzende des Fördervereins der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V. Ulf Imhäuser einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro an den Vorsitzenden der Fly & Help Stiftung Rainer Meutsch. Marco Schütz (Fußballkreisvorsitzender) erläuterte, dass der Fußballkreis Westerwald/Sieg diese Spende für das Projekt „Schulbau in Ruanda durch den Fußballkreis Westerwald/Sieg“ einsetzen wird. Ziel dieses Projekts ist, mit der Hilfe der Fly & Help Stiftung den Bau einer Schule bis 2025 in die Tat umzusetzen. Reiner Meutsch aus Kroppach, Initiator und Vorsitzender der Fly & Help Stiftung im Westerwald, bedankte sich bei den Sportfreunden Neitersen und fügte an: „Es muss nicht gleich eine gesamte Schule sein - wir freuen uns auch über jede einzelne „kleinere“ Spende“.



von links: Rainer Meutsch, Ulf Imhäuser, Marco Schütz und Lena Gössling

Lena Gössling, 106-fache Fußball-Nationalspieler, war so begeistert von dem Projekt und wollte spontan mit auf das Foto. Dem wurde natürlich zugestimmt. Ulf Imhäuser erzählte noch, wie die Spendensumme zustande kam. 500 Euro wurden beim Ehrenamtsabend der Sportfreunde Neitersen gesammelt, den gleichen Betrag hat der Vorsitzende des Fördervereins der Sportfreunde Neitersen Ulf Imhäuser persönlich eingesammelt. Somit konnte ein Scheck in Höhe von 1000 Euro an Rainer Meutsch und Marco Schütz übergeben werden.

■ Angelsportverein Niedererbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Der Angelsportverein Niedererbach e. V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung **am 25.01.2025** um 20:00 Uhr ins Bürgerhaus Obererbach ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden;
2. Genehmigung der Tagesordnung;
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit;
4. Totengedenken;
5. Geschäftsbericht durch den 1. Vorsitzenden, Protokoll der JHV vom 27.01.2024 (wird ausgelegt);
6. Bericht des Gewässerwartes;
7. Bericht des Jugendwartes;
8. Bericht des Schatzmeisters;
9. Bericht der Kassenprüfer;
10. Wahl eines Versammlungsleiters;
11. Entlastung des Gesamtvorstands;
12. Wahl von einem Kassenprüfer für 2 Jahre;
13. Verschiedenes.

Es erfolgt keine persönliche Einladung an jedes Vereinsmitglied. Der Vorstand bittet um Beachtung!

■ Förderverein des Schützenvereins „Im Grunde“ Marenbach

Mitgliederversammlung

... am **Samstag, 25. Januar 2025** um 19:00 Uhr, im Schützenhaus in Marenbach. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Berichte über das abgelaufene Geschäftsjahr, a) Allgemeiner Bericht, b) Bericht des Kassierers;
2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands;
3. Neuwahl des Vorstands (letzte Wahl war im Jahr 2023);
4. Neuwahl der Kassenprüfer;
5. Verschiedenes. Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder freut sich der Vorstand.

■ Rotter für Rott



Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Diese findet **am 04.02.2025**, um 19:30 Uhr im Waldpavillon in Rott (Walter-Bartels-Weg) statt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung;
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit;
3. Jahresrückblick;
4. Kassenbericht;
5. Bericht der Kassenprüfer;
6. Entlastung des Vorstands;
7. Ergänzungswahlen zum Vorstand (für die Dauer von einem Jahr), a. Vorsitzender, b. ggf. weitere Vorstandspositionen (abhängig vom Ergebnis der Wahl zu a.);
8. Wahl der Kassenprüfer;
9. Ausblick 2025;
10. Verschiedenes;
11. Schlusswort

■ Dorfgemeinschaft Sörth

Im November fand die Weihnachtsfeier der Dorfgemeinschaft Sörth statt. Beginn war um 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Kerstin Philippi erfreute uns der Chor „Wäller Stimmwerk“ aus Mammelzen mit einigen Weihnachtsliedern. Danach wurde sich bei Kaffee und Plätzchen gestärkt.

und jeder war gespannt, ob denn der Nikolaus auch in diesem Jahr den Weg nach Sörth finden würde.



Nach Einbruch der Dunkelheit erklang lautes Poltern und er erschien, diesmal in Begleitung von Knecht Ruprecht. Die Kinder warteten ungeduldig auf den Aufruf ihres Names. Nachdem ein Gedicht oder ein Lied vorgetragen wurde, gab es als Belohnung eine gefüllte Nikolaustüte.

Anschließend folgte ein gemeinsames Abendessen mit Schnitzeln und von Vereinsmitgliedern gespendeten Salaten und Desserts. Das Buffet fand großen Anklang, und alle konnten sich satt essen.

Noch lange wurde sich angeregt unterhalten, und man saß bis spät in die Nacht zusammen. Alle freuten sich über die stimmungsvolle Feier und die Geselligkeit in dem weihnachtlich geschmückten Saal.

■ Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur ordentlichen Jahreshauptversammlung **am Donnerstag, 9. Januar 2025, 19:00 Uhr**, im Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum in Weyerbusch, Raiffeisenstr. 4, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden;
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung;
3. Wahl eines Protokollführers;
4. Tagesordnungsvorstellung mit der Frage nach Änderungswünschen und Entgegennahme von Anträgen zur Tagesordnung;
5. Abstimmung über einzelne Änderungswünsche;
6. Jahresbericht des Vorsitzenden/ Vorsitzende;
7. Bericht des Kassenwartes mit anschließender Aussprache;
8. Bericht der Kassenprüfer mit Antragstellung auf Entlastung des Vorstands;
9. Neuwahl der Kassenprüfer;
10. Diskussion und Abstimmung über vorliegende Anträge und Arbeitsvorhaben;
11. Verschiedenes/Sonstiges

■ brodverein Weyerbusch

Adventsfenster im Gasthof zur Post: 50 wollten dabei sein

Schon seit ein paar Jahren gibt es auch in Weyerbusch die „Adventsfenster“. Bei der Aktion schmücken Haushalte eines ihrer Fenster an einem bestimmten Dezembertag und laden die Nachbarschaft zum Schauen und, wer will, zu einem Heißgetränk ein. Ein besonderes Ereignis ist es, wenn sich der brodverein mit seinem Gasthof beteiligt. Der Gastronomiebetrieb – offen für jedermann, kein Vereinslokal! – ist inzwischen Ort für mehr als 180 Veranstaltungen im Jahr, und natürlich ist diese „neue Mitte“ für die historische Raiffeisen-Bürgermeisterei Weyerbusch auch bei den Adventsfenstern mit dabei.



Klar, dass es hier nicht bei fünf oder sechs Bechern Glühwein für die Nachbarn bleibt, sondern das Ganze eher Eventcharakter hat. Adventlich geschmückt und hell erleuchtet war eines der Fenster der „Post“, als Jörg Brück zur Gitarre griff. Der „Barde von Etzbach“ war zum weihnachtlichen Mitsingkonzert engagiert. Dazu gab es Glühwein (heiß, aber „auf lau“), Häppchen vom brodvereins-Brod und Weihnachtsgebäck.



Fast 50 Besucher folgten dieser vielversprechenden Einladung. Begleitet wurde Jörg diesmal von brodvereins-Mitglied Silvia Seifen. Sie hatte neben ihrem Akkordeon auch Liederhefte mitgebracht, und so konnten die Gäste kräftig mitsingen, als das Duo alte Weihnachtsweisen wie „Alle Jahre wieder“ oder „Ihr Kinderlein kommet“ anstimmte. Nachdem Jörg Brück auch ein paar neuere

Weihnachtslieder präsentiert hatte, wurde der berühmte Hut herumgereicht, denn der „Mann mit der tollen Stimme“ (eine Besucherin) spielte ohne Gage.

„Ich finde das ganz toll, dass jemand unentgeltlich irgendwo spielt und so viel Spaß dabei hat und auch verbreitet“, so ein Besucher, als er einen Schein ins Sammelbehältnis fallen ließ. Großzügig zeigten sich auch andere Zuhörer, sodass Jörg Brück sehr zufrieden war – nicht etwa, weil er dadurch doch noch ein Honorar bekam, sondern weil er das Geld für ein krankes Kind spenden möchte. Neu für ihn und für Silvia Seifen gleichermaßen war es, im Duett zu spielen, doch beide befanden: „Das hat Spaß gemacht!“ Spaß hatten auch die Gäste, die nach dem musikalischen Teil noch lange zu Gespräch, Heißgetränken oder Bier vom Fass sitzen blieben.

■ Landfrauen Weyerbusch



Landfrauen besuchten den Waldweihnachtsmarkt in Velen

Rund 50 Landfrauen und Landmänner waren am 1. Advent-Wochenende unterwegs zum Landgut Krumme nach Velen. Im Advent verwandelt sich das landwirtschaftlich genutzte Landgut Krumme



in einen märchenhaften Weihnachtsmarkt. In diesem Jahr wurde das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Liebevoll dekorierte Holzhütten, Zelte, Scheunen und das Bauernhaus machen den Weihnachtsmarkt mitten im Wald einzigartig.

Wir wurden über die traditionelle Handwerkskunst im Münsterland informiert. Reichhaltige Angebote an Weihnachtsleckereien, Dekoartikeln usw. ließen keine Wünsche offen. Ein Lichtermeer auf dem ganzen Gelände und in den Baumkronen sorgte für eine tolle Weihnachtsstimmung.

■ Haus- und Grundeigentümergebiet im Kreise Altenkirchen und Westerwaldkreis

Mitgliederversammlung und **Infoveranstaltung zum Mietrecht** - jetzt vorerken: Der Haus- und Grundeigentümergebiet im Kreis Altenkirchen e.V. informiert seine Mitglieder **am Freitag, 14.3.2025** ab 18:00 Uhr in der Stadthalle Betzdorf zum Mietrecht. Themen: **Aktuelle Rechtsprechung** und Gesetzgebung. Änderung bei **Balkonkraftwerken** und **Mieterstrom**. Referent: Rechtsanwalt Ralf Schönfeld, Verbandsdirektor von Haus & Grund Rheinland-Pfalz e.V. Anschließend Vereinsregulieren.

Nähere Infos: www.hausundgrund-ak-ww.de

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



Statt Karten !

Gerd Moldenhauer

* 28. 8. 1937 † 23. 11. 2024

Danke

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank an Pfarrer Lange für die tröstenden Worte beim Trauergottesdienst.

Im Namen aller Angehörigen:
Elvira Halm

Rimbach, im Januar 2025

Statt Karten !

*Reiner Weber*

* 12. 4. 1939 † 30. 11. 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Prädikant Frank Schumann für die tröstenden Worte, dem EVIM SAPV Stützpunkt Westerwald, dem Hospizverein Altenkirchen e.V., dem Pflegedienst Fauna e.V. Altenkirchen und dem Pflegedienst Weller Helmenzen für die gute Betreuung, sowie dem Bestattungshaus Spahr.

Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Weber

Helmenzen, im Januar 2025

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Franz von Assisi

In liebevoller Erinnerung nehmen wir
Abschied von meiner lieben Mutter,
unserer guten Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Schwägerin

*Regina Müller*

geb. Dieckelmann

* 24. April 1941 † 17. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Susanne und Heijo
Markus**

**Maria mit Familie
Enkel und Urenkel**

sowie alle Anverwandten und Freunde

Altenkirchen, im Dezember 2024

Kondolenzanschrift: Susanne Faulhaber-Müller
Auf den Eichen 19, 57612 Obererbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 10.01.2025, um 12.00 Uhr im Ruhewald Steimel statt.

*Ein liebevolles Herz
hat aufgehört zu schlagen.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Marliese Schlosser

geb. Haas

* 18. 11. 1939 † 4. 1. 2025

**Vera Ascheidt
Uta und Frank Räder
Katharina und Bastian mit Emilia
Maximilian und Denise
Felix und Lena mit Henry
und alle Anverwandten**

57638 Neitersen, im Januar 2025

Die Beisetzung findet am Montag, dem
13. Januar 2025, um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Neitersen statt.

Von Beileidsbekundungen bitten
wir abzusehen und gehen in
aller Stille auseinander.

**Grabmale in ständig großer Auswahl**

**Marmor- +
Granitarbeiten**

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

In Gedenken und tiefer Trauer an unsere verstorbenen
Schützenkameradinnen und -kameraden.
In den zurückliegenden 12 Monaten
verstarben unsere langjährigen Mitglieder

Ernst Bahlo Baldur Kempf Helmut Katzwinkel

Wir werden ihnen stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Eure Freunde vom
Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser 1924 e.V.

Januar 2025

Statt Karten!

Herzlichen Dank allen,

die sich mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Karl Wilhelm Schneider

"Willi"

† 1. Dezember 2024

Unser besonderer Dank gilt der stationären Intensivpflege
Humano Westerwald für die liebevolle und engagierte
Betreuung, Herrn Pfarrer Triebel Kulpe für seine
einfühlsamen Worte, dem ehemaligen Vokalensemble 2000,
dessen musikalische Gestaltung der Trauerfeier eine ganz
besondere Atmosphäre verliehen hat, sowie dem
Bestattungsinstitut Arbeiter für die würdevolle und
einfühlsame Unterstützung in dieser schweren Zeit.

Es ist ein großer Trost zu wissen, wie viele Menschen
ihn geschätzt haben und mit uns fühlen.

Im Namen aller Angehörigen

Anneli Schneider

57610 Gieleroth



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat.
Das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse*

In liebevoller Erinnerung nehmen
wir Abschied von

Werner Augst

* 13. 1. 1933 † 30. 12. 2024

**Ulrike
Natalie und Lars
mit Lilly-Marleen und Sofia Leonie
Helga
Irma
Markus und Nicole
mit Tom und Max**

57614 Stürzelbach-Mahlert, Talstr. 12

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch,
dem 22. Januar 2025, um 14.00 Uhr
in der Ev. Kirche in Almersbach statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung
auf dem Friedhof in Almersbach.

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne



Schmerzlich ist der Abschied,
doch dich von deinen Leiden
erlöst zu wissen gibt uns Trost.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner lieben
Mutter, Schwiegermutter,
und Großmutter

Uschi Neuhaus

* 12. November 1942 † 31. Dezember 2024

In liebevoller Erinnerung:

**Carsten und Steffi Neuhaus
mit Tim und Nils
und alle Anverwandten**

57610 Altenkirchen

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 17.01.2024,
um 11.00 Uhr in der ev. Christuskirche in Altenkirchen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine
Spende für die Kinderkrebshilfe Gieleroth auf das Spendenkonto.
IBAN: DE68 5739 1800 0070 7256 14; Kennwort: Uschi Neuhaus

Traueranschrift: Carsten Neuhaus, Auf der Eich 20, 56077 Koblenz

Nehmen Sie sich Zeit zum Trauern.

Hat Sie der Tod
eines lieben Menschen
überraschend getroffen und
Sie wissen nicht, wie es weitergeht?

UWE BÜRGER

Erledigung sämtlicher Formalitäten **Bestattungen**

Koblenzer Str. 32 • 57614 Fluterschen
E-Mail: uwe_buerger@t-online.de
Tel. (0 26 81) 98 29 947
Mobil: 01 70 - 38 44 766

*Das gute
Gefühl,
alles
geregelt
zu wissen.*



*Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in Deine Hände.*

Traurig, aber dankbar
nehmen wir Abschied von

Helmut Grab

* 11. Februar 1937
† 28. Dezember 2024

In liebevoller Erinnerung

Deine Inge
Erhard und Kordula
Andreas und Andrea
Patrick
Katrin und Thomas
sowie alle Verwandten und Bekannten

57636 Mammelzen/Hüttenhofen, Im Steimelsgarten 1

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 11. Januar 2025, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Mammelzen/Hüttenhofen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Marianne Vohl

geb. Widera

* 21. 6. 1953 † 4. 12. 2024

Danke

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre liebevolle Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt der Praxis Dr. John Strehl und der Palliativmedizin des DRK Krankenhauses Kirchen für die gute Betreuung und Bestattungen Lorenz Spahr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Fritz-Walter
Bernhard
Sigrid und Horst
Petra
Björn
Patrick

Berod, im Januar 2025

*Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die
Stunde, in welcher du mich am liebsten hattest.*

Rainer Maria Rilke

Wir müssen Abschied nehmen von

Doris Antonow

geb. Krack

* 9. 12. 1963 † 24. 12. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Thomas und Christina
Kevin
und alle Anverwandten**

Traueranschrift:

Thomas Bäcker, Ortsstraße 10, 57614 Mudenbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 15. Januar 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ingelbach statt.

Auf Trauerkleidung darf verzichtet werden.

Im Anschluss gehen wir in aller Stille auseinander.

Nun ruhen deine fleißigen Hände,
für jeden immer hilfsbereit.
Ruhe nun sanft und schlafe in Frieden,
habe tausend Dank für deine Mühen.

Traurig über den Verlust, aber dankbar für die
gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

Helmut Lindscheid

✱12.01.1940 † 22.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Frank und Karina mit Sara und Jona
Petra mit Fabio und Sandro
und alle Anverwandten

57635 Hirz-Maulsbach, Wiesenstraße 2

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, den 14. Januar 2025, um 14.00 Uhr
von der Trauerhalle in Mehren aus statt.
Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.



Der Tod ist nicht der größte Verlust im Leben.
Der größte Verlust ist das was in uns stirbt
während wir leben. (Norman Cousins)

Sascha "Wolf" Arbeiter

* 11. April 1984 † 30. Dezember 2024

Deine große / kleine Schwester Nicole
im Namen der ganzen Familie

57629 Höchstebach, früher Altenkirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 11. Januar 2025, um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Altenkirchen statt.

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Arbeiter c/o Bestattungshaus Arbeiter
Leuzbacher Weg 16-18 • 57610 Altenkirchen

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange
getragen hat, das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse



„Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit an die
zusammen gelebte Zeit verwandelt
die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.“

(nach Dietrich Bonhoeffer)

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Manfred Jirsak

* 26. 1. 1957 † 14. 12. 2024

Deine Spur führt in unser Herz ♥

Deine Lili
Deine Kinder mit Familien
Deine Enkel
Deine Geschwister mit Familien

57520 Langenbach b. Kirburg, Unter den Stöcken 3

Die Verabschiedung fand im engsten Familien-
und Freundeskreis statt.

Mein guter Vorsatz für das neue Jahr – zur EAM wechseln.

Während andere Anbieter die Tarife erhöhen,
bietet Ihnen die EAM Ökostrom zu attraktiven Preisen.
Gut für Sie. Gut fürs Klima. Gut für die Region.

Einfach
wechseln unter
www.EAM.de



Positive Energie aus der Mitte



A WIRTGEN GROUP COMPANY


WIRTGEN

- Infoveranstaltung über das Unternehmen
- Betriebsführung *
- Einblick in unsere moderne Lehrwerkstatt



Tag der Technik 2025 bei WIRTGEN

Am 18. Januar von 08:00 - 14:00 Uhr

Schüler **ab der 8. Klasse** haben die Möglichkeit in folgende Ausbildungsberufe reinzuschnuppern:

- **Elektroniker/-in**
Fachrichtung Geräte und Systeme
- **Konstruktionsmechaniker/-in**
Fachrichtung Stahl- und Metallbau
- **Fachkraft für Metalltechnik**
Fachrichtung Montagetechnik
- **Zerspanungsmechaniker/-in**
Fachrichtung Frästechnik
- **Industriemechaniker/-in**
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau
- **Fahrzeuglackierer/-in**
- **Industrieelektriker/-in**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

Anmeldung unter:
boris.becker@wirtgen.de
 bis zum **15. Januar 2025**



WIRTGEN GROUP
— AUSBILDUNG —

* Auch für die Erziehungsberechtigten der Teilnehmer

WIRTGEN GmbH · Reinhard-Wirtgen-Str. 2 · D-53578 Windhagen · T: +49 26 45 / 131 0  www.wirtgen.com

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom



Bernd Wehler
Tel. 02681 8259806

Kundenservicebüro
Marktstraße 13
57610 Altenkirchen

Öffnungszeiten:
Di: 14:30 – 17:30 Uhr
Do: 09:30 – 12:30 Uhr
Fr: 09:30 – 12:30 Uhr

Dirk Oestereich
Mobil 0160 7486117

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.



www.EAM.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

EVANGELISCHE ALTENHILFE g GmbH
DES KIRCHENKREISES ALTENKIRCHEN



Altenkirchen
Hamm
Kirchen

Die Evangelische Altenhilfe in Altenkirchen ist Träger von drei stationären Pflegeeinrichtungen an verschiedenen Standorten. Für das **Ev. Altenzentrum „Theodor-Fliedner-Haus“ in Altenkirchen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Fachkraft für den Sozialen Dienst (m/w/d) In Voll- oder Teilzeit**

Ihre Aufgabengebiete:

- Sicherstellung einer adäquaten Betreuung und Beschäftigung unserer Heimbewohner
- Planung und Koordination der Betreuungsaktivitäten aufgrund der Biographie unserer Heimbewohner
- Begleitung der Heimbewohner bei der Integration in unsere Einrichtung
- Dokumentation des Betreuungsprozesses
- Dienstplangestaltung

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft in der Alten-/Krankenpflege, Ergotherapeut, oder sonstige Ausbildung in einem sozialpädagogischen Beruf
- Fachliche und soziale Kompetenz
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem hochmotivierten und engagierten Team
- Kein typischer Schichtdienst (familienfreundliche Arbeitszeiten, wenige Wochenenden)
- Umfassende Einarbeitung und regelmäßiges Feedback
- Vergütung nach BAT-KF
- Jahressonderzahlung
- Zusätzliche Altersversorgung
- Fort- und Weiterbildung
- Bikeleasing

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Ev. Altenhilfe des Kirchenkreises Altenkirchen gGmbH
Personalverwaltung, Theodor-Fliedner-Str. 1
57610 Altenkirchen, Tel. 02681/87894-15 (vormittags)
bewerbung@ev-altenhilfe-ak.de, www.ev-altenhilfe-ak.de



Alten- /Krankenpflegekraft (m/w/d)

in Teilzeit (25 - 40 %) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Ergänzung unseres ambulanten Pflegeteams gesucht!

Ihre Aufgaben:

- Durchführung der individuellen und ganzheitlichen Grund- und Behandlungspflege mit vorwiegend alterstypischen Erkrankungen und gerontopsychiatrischen Veränderungen
- sachliche, fachliche und informative Dokumentationsführung
- Medikamentenmanagement
- Beratung und Betreuung der Pflegenden und ihrer Angehörige
- Zusammenarbeit mit dem Team der Hauswirtschaft

Ihr Profil:

- abgeschl. ein- oder dreijährige Ausbildung im Bereich der Alten- oder Krankenpflege
- strukturierte, selbständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft zur Schicht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Teamfähigkeit und Kollegialität
- Führerschein Kl. B

Wir bieten:

- ein motiviertes, sympathisches Team
- flexible Arbeitszeiten
- Bezahlung gemäß DRK-Tarifvertrag

Weitere Infos:

- telefonisch: 02681 8006-43, Yvonn Hattenhauer
- Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail (PDF-Datei) an: pflageservice@kvaltenkirchen.drk.de

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.

Kölner Str. 97 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 8006-0 · info@drkkvaltenkirchen.drk.de

Mit **AUSSICHT**
auf **HEIMAT:**
Ihr nächster **JOB.**

Finden Sie den
passenden Job!





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



ATTRAKTIVER NEBENJOB GESUCHT?

Bewerben Sie sich jetzt als

**Zeitungs-
zusteller m/w/d**

in Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 70 Mittelungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Zustellung unserer Zeitungen in Ihrem Verteilgebiet
- ✓ Verteiltag: **Donnerstag**

Ihr Profil:

- ✓ Sie haben Freude an einer Tätigkeit an der frischen Luft
- ✓ Sie sind körperlich fit und haben ein gepflegtes Äußeres

Wir bieten:

- ✓ sicheren Arbeitsplatz in Heimatnähe und Umgebung
- ✓ einen lukrativen Zusatzverdienst
- ✓ Zeitungswagen als Hilfsmittel
- ✓ Lieferung der Zeitungen bis an Ihre Haustür

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung,
z. Hd. Martin Schmidtke, per Mail an:

vertrieb@wittich-hoehr.de
oder per WhatsApp **0171 6474125**

LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstr. 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

So wird die Bewerbung gelesen

-Anzeige-

Eine besondere Bewerbung ist entscheidend, um aus der Masse hervorstechen. Wie Experten sagen helfen dabei zwei zentrale Tipps:

1. Individuelle Anpassung: Jede Bewerbung sollte auf die ausgeschriebene Stelle explizit zugeschnitten sein. Bewerbende studieren die Stellenanzeige genau und heben in ihrem Anschreiben dann relevante Fähigkeiten hervor. Zu vermeiden sind

generische Formulierungen. Viel mehr zeigen Bewerbende warum die Position perfekt passt.

2. Professionelle Gestaltung: Der erste Eindruck zählt! Eine klare Struktur, fehlerfreie Rechtschreibung und ein übersichtliches Layout sind essenziell. Bewerbende nutzen ein ansprechendes Design, das Seriosität ausstrahlt, insbesondere fügen Kandidaten ein persönliches, authentisches Anschreiben hinzu.

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.
jobs-regional.de



Selbstbewusstsein für Nachwuchs: So gelingt es

-Anzeige-

Nachwuchskräfte in Unternehmen können aktiv an ihrem Selbstbewusstsein arbeiten, um ihre Karriere zu fördern. Der erste Schritt ist, klare Ziele zu setzen und Erfolge bewusst wahrzunehmen. Kleine Meilensteine zu feiern, stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Feedback (auch vermeintlich negatives) von Kollegen und Vorgesetzten sollte als Chance zur Weiterentwicklung gesehen werden. Darüber hinaus hilft es,

sich kontinuierlich weiterzubilden, um Fachwissen aufzubauen und sicherer aufzutreten. Netzwerken ist ebenfalls essenziell: Der Austausch mit erfahrenen Kollegen liefert Inspiration und Bestätigung. Schließlich ist es wichtig, Verantwortung zu übernehmen – auch für anspruchsvolle Aufgaben. Jeder Erfolg stärkt das Selbstbewusstsein und zeigt, dass man den Herausforderungen gewachsen ist.

Mit Aussicht
auf **HEIMAT**.
Ihr nächster Job.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

Aufstehen, Krone richten Unterlagen wieder sichten

-Anzeige-

Eine Absage auf eine Bewerbung kann enttäuschend sein, doch sie bietet auch Chancen zur Weiterentwicklung. Wichtig ist, die Absage nicht persönlich zu nehmen – oft sind es externe Faktoren, die den Ausschlag geben. Bewerber sollten die Gelegenheit unbedingt nutzen, um höflich nach Feedback zu fragen und mögliche Verbesserungen

zu erkennen. Unbedingt sollten Bewerbende ihre Bewerbungsunterlagen erneut durchgehen und das Vorstellungsgespräch Revue passieren lassen. Dabei sollten Bewerbende erneut nachdenken, um ihre Stärken noch gezielter hervorheben zu können. Das Motto lautet: Jede Absage bringt Bewerbende dem passenden Job ein Stück näher.



Wir bewegen mit System

Als einer der weltweiten Marktführer für die Produktion von Stapelwendern, Transport- und Fördersystemen steht die Krifft & Zipsner GmbH für hohe Qualität und Anlagenverfügbarkeit. Mehr als 185 Menschen geben wir ein berufliches Zuhause und stehen dabei für kreative, qualitativ hochwertige Systeme und innovative Lösungen für den Transport und die Vorbereitung von Druck- und Verpackungserzeugnissen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Lackierer** (m/w/d)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- **Mitarbeiter** (m/w/d) im **Backoffice Vertrieb**

Auch im Jahr 2025 bilden wir aus! Wir suchen Auszubildende in folgenden Bereichen:

- **Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w/d)

Unsere ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.jobs.krifft-zipsner.de

Unser Angebot:

- eine sorgfältige Einarbeitung für einen guten Start bei uns
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen
- fachliche und persönliche Weiterbildung
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- ein modernes Arbeitsumfeld
- eine Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien
- Firmenevents wie Sommerfest und Weihnachtsfeier

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Bewerberformular, vorzugsweise mit Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Bewerbung@krifft-zipsner.de

Ansprechpartnerin: Lisa Breuer
Industriestr. 4 · 57520 Steinebach/ Sieg · Tel.: 02747-924014

JOBS

IN IHRER REGION



Wir suchen dringend ab sofort eine zuverlässige

REINIGUNGSKRAFT M/W/D

für ca. 10 Stunden die Woche auf 530,-Euro-Basis am Vormittag.

Jugendhilfe heidehaus

56305 Döttesfeld-Breitscheid/Telefon 02684 7467 |
heidehaus-wg-breitscheid@t-online.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen Sie!

Für die Betreuung unserer verwalteten Immobilien und Eigenobjekte suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Elektriker** (m/w/d)
- **Trockenbauer** (m/w/d)
- **Hausmeister** (m/w/d)
- **Heizungs- u. Sanitärinstallateure** (m/w/d)
- **Reinigungsfachkräfte** (m/w/d)

Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch unter 02681-789970 oder senden Sie Ihre Bewerbung an info@bender-immobilien.de

www.bender-immobilien.de • 0 26 81 / 78 99 70

W_ST_RWALD.

Gesucht: E-Zubis für mehr „E“ im Westerwald.



Sichere dir deinen Ausbildungsplatz in einer Zukunftsbranche:

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Am 01.08.2025 startet deine Ausbildung bei uns. Ein offenes Team, übertarifliche Bezahlung und eine hochmoderne Ausbildungswerkstatt erwarten dich!

Bewirb dich jetzt – schnell und unkompliziert!

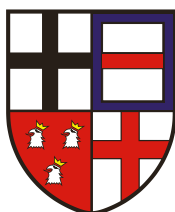


Westerwald Elektrotechnik
Hummrich GmbH & Co. KG
Lindenstraße 53
D-57627 Hachenburg
Tel.: +49 2662 9518-0
www-elektro.de



Mehr wir. Mehr Leistung.

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Asbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als



Kassenleitung (m/w/d)

neu zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben zählen insbesondere:

- › Leitung der Verbandsgemeindekasse und Vollstreckungsbehörde nach § 106 GemO
- › Organisation und Aufgabenkoordination, Mitarbeiterführung und Verantwortung für die ordnungsgemäße Führung der Kasse
- › Verwaltung der Kassenmittel und Liquiditätsplanung bzw. -sicherung
- › Überwachung und Kontrolle der kassenmäßigen Abschlüsse, Erstellung des Jahresabschlusses Kasse
- › Forderungsmanagement
- › Verantwortung für das Mahn- und Vollstreckungswesen

Sie verfügen über:

- › Ein abgeschlossenes Studium im Bereich Verwaltung (3. Einstiegsamt) bzw. Angestelltenlehrgang II oder eine vergleichbare Qualifikation mit betriebswirtschaftlichem Bezug und Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- › Fundierte Kenntnisse im kommunalen Kassen- und Haushaltsrecht und kommunaler Doppik
- › Zahlenaffinität und absolute Genauigkeit

Wir bieten Ihnen:

- › Eine **krisenfeste und unbefristete** eine Anstellung in **Voll- oder Teilzeit**
- › Bezahlung nach der **Besoldungsgruppe A 10 bzw. Entgeltgruppe 9 b TVöD**
- › Qualifizierte Fortbildungen für das Sachgebiet
- › Ein umfangreiches Angebot im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Bewerbungen von Schwerbehinderten bzw. diesen gleichgestellten Menschen sind erwünscht.

Weitere Infos zu Stelleninhalten und Voraussetzungen finden Sie hier:



www.vg-asbach.de



www.interamt.de

Sie sind interessiert?

...dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung, mit Angabe des gewünschten Beschäftigungsumfangs, bitte **bis zum 12.01.2025**, in elektronischer Form als PDF-Datei an: bewerbung@vg-asbach.de

...Oder bewerben Sie sich direkt online auf dem Karriereportal Interamt (Angebots-ID:1232245)

JOBS

IN IHRER REGION



AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK



Förderanlagen
Manuell & Angetrieben

Systemlösungen
für die Automatisierung

Digitale
Vernetzung

Vollautomatisierte
Produktionslinien

Komponenten
& Module

24/7-Service
für Ihren Materialfluss

Roboter gestützte
Automatisierungssysteme

Die AMI Förder- und Lagertechnik GmbH ist ein erfolgreiches, eigentümergeführtes Familienunternehmen und bietet als Vollsortimenter alle intralogistischen Lösungen für Industrie, Handel und Dienstleistung. Mit mehr als 200 Mitarbeitern sorgen wir für Bewegung bei unseren Kunden. Geprägt durch Tradition und höchsten Qualitätsanspruch erobert AMI neue Märkte und bietet dauerhaft sichere Arbeitsplätze in einem kollegialen Arbeitsklima.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Maschinenbediener (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Herstellen von Blechbiegeteilen an der CNC-Abkantmaschine Trumpf V320
- Programmieren, Einrichten und Bedienen der CNC-Stanzlaser-Maschine TruMatic 6000
- Abkanten nach Programmen und Zeichnungen
- Störungsbehebung sowie Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Prüfung auf Vollständigkeit und Durchführung von Korrekturen und Nacharbeiten
- Eigenverantwortliche Überprüfung der Qualitätsanforderungen

IHR PROFIL

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Zerspansmechaniker/in, CNC-Fachkraft oder eine vergleichbare Qualifikation
- Der Einstieg ist auch als Quereinsteiger/in mit sehr gutem technischem Verständnis, ggf. mit Erfahrung als Maschinen- und Anlagenführer/in möglich.
- Idealerweise haben Sie Erfahrungen im Bedienen von CNC-Laserschneidmaschinen
- Sie haben allgemeine Erfahrung im Umgang mit Stahl- und Edelstahl-Feinblechen
- Logisches Denken und technisches Verständnis sowie Spaß an der Arbeit mit hochtechnisierten Anlagen gehören zu Ihren Stärken

IHRE VORTEILE

- Betriebliche Altersvorsorge
- Umfangreiche Einarbeitung
- Vielfältige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anspruchsvolle Projekte, abwechslungsreiche Aufgaben
- Ein tolles Team in einem familiengeführten Unternehmen
- Mitarbeiterbenefits

INTERESSIERT? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen postalisch, per Mail oder über den QR-Code per Schnellbewerbung.

Zur Schnellbewerbung >



AMI Förder- und Lagertechnik GmbH

Leystraße 27 • D-57629 Luckenbach • Fon: +49 2662 9565-0
Personalabteilung • bewerbung@ami-foerdertechnik.de
www.ami-foerdertechnik.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

EnWaTec

Komm in unser Team nach Hattert

**ANLAGENMECHANIKER SHK
MEISTER SHK**
(m|w|d)



www.enwatec-ww.de/karriere

02662 / 95 38 0



Bewerben Sie sich
jetzt und werden Sie
Teil unseres Teams!



Industriemechaniker (m/w/d)
oder Quereinsteiger aus artverwandten Berufen

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Dreh- oder Frästechnik

Wir bieten Ihnen einen interessanten und
zukunftssicheren Arbeitsplatz mit attraktiver
und leistungsgerechter Entlohnung in einem
1-Schicht-Betrieb.



Weitere Informationen unter: www.gueldenring-walzen.de

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail



Güldenring Maschinenbau GmbH
Bogestraße 80-86
53783 Eitorf
bewerbung@gueldenring.de

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



ZUKUNFT BAUEN.



Fritz Meyer GmbH
Schlossplatz 1a
57610 Altenkirchen

02681 9518-0

jobs@meyer-bauen.com

www.meyer-bauen.com

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams am
Hauptstandort **Altenkirchen (Westerwald)**

BAULEITER / PROJEKTLEITER (m/w/d)

im Bereich Hochbau

Aufgaben:

- Qualitäts- und termingerechte Vorbereitung und Durchführung unserer Bauvorhaben
- Qualitätskontrolle und Abnahme von Nachunternehmerleistungen
- Realisierung des kaufmännischen Ergebnisses und laufende Kostenüberwachung

Anforderungsprofil:

- Bauingenieur, Architekt, Bautechniker oder Meister
- Mind. 3 Jahre Erfahrung in vergleichbarer Position
- Erfahren im Umgang mit Bauherren (öffentlich und privat) sowie Nachunternehmern
- Fundierte VOB-Kenntnisse
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten

Wir bieten:

- Familiäres Arbeitsumfeld
- Sehr gute Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Engagiertes Team mit aktiver Zukunftsgestaltung
- Leistungsgerechte Vergütung, attraktive Zusatzleistungen

Hier finden Sie ... einen Job mit Aussicht auf Heimat.



WOHNEN

IN IHRER REGION

suchen
und
finden



Wir suchen zum Kauf

in Berod, Borod, Wahlrod, Gieleroth, Oberwambach, Mudenbach und Ingelbach:

Landwirtschaftsflächen, Acker-/Bauland, Wald, Weiden, Brache.

Bitte jede Größe anbieten.

Puderbach Grundstücks- u. Beteiligungsgesellschaft
Am Lauterberg 27, 57614 Berod
Kontakt: 0175/5824468, info@puderbach.com

-Anzeige-

Versicherungspolice n prüfen

Eine Hausratversicherung hilft bei Einbruch, Raub, Brand, Schäden durch Leitungswasser, Sturm und Hagel. Wenn aber der Wert des Hausrats nicht mehr mit der Versicherungssumme übereinstimmt, droht im Schadensfall eine anteilige Kürzung wegen Unterversicherung. Deshalb sollte man regelmäßig den Vertrag überprüfen, um die Versicherungssumme anzupassen und bei den Leistungen auf dem neuesten Stand zu sein.

Sicher vermeiden lässt sich eine Unterversicherung mit Tarifen, die eine pauschale Höchstschädigung enthalten. Versicherte müssen hier nur ihre Wohnfläche korrekt angeben, die sonst übliche Wertermittlung des Hausrats entfällt. Die Hausrattarife der Universa Versicherung etwa enthalten eine Höchstschädigungsgrenze von 500.000 Euro. Mehr Infos: www.universa.de/hausrat.

djd/69596n

-Anzeige-

Zahlreiche Nebenkosten

Beim Kauf einer Immobilie über Dritte fällt unter anderem neben dem Kaufpreis für Haus oder Eigentumswohnung auch eine Maklerprovision an. Die Höhe ist gesetzlich nicht vorgeschrieben, liegt aber etwa zwischen 2 und 6 Prozent des im Kaufvertrags festgesetzten Preises der Immobilie zuzüglich der Mehrwertsteuer. Seit Ende des Jahres 2020 zahlen Käufer nur noch maximal die Hälfte der Maklerprovision, wenn der Verkäufer den Makler beauftragt hat. In Abhängigkeit vom Bundesland fällt für den Käufer zudem die Grunderwerbssteuer an, die zwischen 3,5 Prozent und 6,5 Prozent des Kaufpreises beträgt. Hinzu kommen Notarkosten für den Kaufvertrag und der Eintrag ins Grundbuch mit etwa 2 Prozent vom Kaufpreis. Einen Überblick über die Gesamtkosten für den Kauf geben die Makler oft schon beim Besichtigungstermin oder findet sich auf den Kostenrechnern, die Immobilienplattformen im Internet anbieten. Wichtig ist neben dem eigentlichen Kauf noch weitere Kosten im Auge zu behalten, wie etwa Ausgaben für die Sanierung der gekauften Immobilie, sowie für den Umzug und die weiterhin laufende Miete bis zum Ende des Mietvertrages.

Hier finden Sie ...

eine Wohnung mit Aussicht auf Heimat.



Wir suchen dringend

- Einfamilienhäuser, Reihenhäuser
- Doppelhaushälften und Grundstücke
- Mehrfamilienhäuser (auch mit Gewerbeanteil)
- Gewerbeobjekte (Grundstücke, Hallen, Büroflächen)

für vorgemerkte, geprüfte Kunden im gesamten Erscheinungsbereich!

REGIONAL FOKUSSIERT + ÜBERREGIONAL TÄTIG

Kostenloser Energieausweis
Bei Beauftragung unserer Immobilien-Experten mit dem Verkauf Ihrer privaten Immobilie **bis zum 31.01.2025** übernehmen wir für Sie die Erstellungskosten eines gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweises! **Jetzt anrufen und Vorteile sichern!**

QR-Code
scannen und online
Immobilienwert ermitteln!



Liebhaberobjekt in zentraler Lage von 57290 Neunkirchen!
Wfl. ca. 150,55 m², Grundstück ca. 773 m², Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 168,03 kWh/(m²*a), Wesentlicher Energieträger Öl, Baujahr (Energieausweis) 1895, Energieeffizienzklasse F.
KP 210.000,- € + 3,57 % Käuferprovision



NEU

**Kostenfreie Marktpreisermittlung für Verkäufer:
Jetzt telefonisch persönlichen Termin vereinbaren!**

Telefon: 02661-1336 ...seit über 35 Jahren Ihr Partner für Immobilien

DR. SCHMIDT-BOVENDERT

IMMOBILIEN





**Heut schon an Morgen denken:
Vom Eigentümer zum Verkäufer!**

www.skwws.de/immo

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de



Sparkasse
Westerwald-Sieg

Bei uns sind Sie in besten Händen.

Suchen Sie Ihre WOHNUNG nicht in der FERNE.

Suchen Sie REGIONAL.



Garantiert live Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg oder online.

Vormittags gibt es noch freie Plätze.

Vereinbaren Sie gleich eine Probestunde.



E-Mail: info@vahid.eu

Telefon: 01525/3769451



Weitere Infos unter www.musikschulevm.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



GRATULATION: 10 JAHRE!

Lieber Mike Lersch aus Nauroth, wer mit dir als Tour-Guide auf eine Bier-Erlebnis-Tour geht oder einen Braukurs in der Hachenburger Brau-Werkstatt macht, der ist definitiv in besten Händen.

Seit 10 Jahren bist du eines der Gesichter unserer Hachenburger Erlebnis-Brauerei, bekannt bei Hachenburger Bier-Freunden von Nah und Fern und überzeugst immer wieder mit Witz, Charme und Unterhaltungstalent. Ausgestattet mit dem Diplom als Biersommelier, hast du als Tausend-sassa der Erlebnis-Brauerei gleichzeitig auch immer das nötige Fachwissen parat.

Als gebürtiger Kölner gewöhnstest du dich schnell an richtiges, gutes Bier und bist heute fest im Westerwald verwurzelt. Und auch wir wollen dich nicht mehr missen.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit dir.
Auf dich, lieber Mike: Prost!



#wirhopfennurdasbeste

BFW Koblenz



Neue Perspektiven entdecken!

Neues Jahr, neue Chance!

Ihre berufliche Entwicklung ist unser Ansporn.

Weiterbildung und Wiedereinstieg in den Beruf - mit dem BFW Koblenz!

Das BFW Koblenz ist die größte Reha- und Bildungseinrichtung im nördlichen Rheinland-Pfalz. Wir bieten eine Vielzahl von maßgeschneiderten Angeboten in verschiedensten Branchen.

- Berufliche Rehabilitation
- Qualifizierung/Weiterbildung für Arbeitssuchende über Bildungs- oder Vermittlungsgutschein
- Zeitsoldaten
- Tagungen und Seminare

Nächster Starttermin: 22.01.2025

Nehmen Sie an einem unserer Infotage teil und informieren Sie sich vor Ort oder digital über unsere Angebote und unsere Einrichtung.

Termine und Anmeldung zu den Infotagen:



Weitere Infos finden Sie unter:

www.bfw-koblenz.de



Eine Gesellschaft des GJD Konzerns



Das Zusammen wirkt.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Ihr Bellersheim-Energie-Team

026 81
802 200



STROM



ERDGAS



HEIZÖL

Wir sorgen für

Energie

Fair. Zuverlässig. Regional.

Jetzt wechseln und sparen!

BELLERSHEIM
ENERGIE

Wir sorgen für Behaglichkeit.

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

ab
9,50 €



VERMIETUNG



Haushaltsauflösungen, Räumen von Häusern, Wohnungen, Kellern, Garagen & Bauabfallsorgung, Entrümpelungen, verwertbare Haushaltswaren, Spielwaren und Hausrat, kostenfreie Abholung. Tel.: 0151/41230503.

KFZ-MARKT

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Tel.: 0261/2081855 o. 0173/3049605

Hier finden Sie
„Kleines“:

[kleinanzeigen-regional](#)

SONSTIGES

Brennholz kammergetrocknet, ofenfertig in 25 od. 33 cm ab 85 € SRM oder Meterholz gespalten ab 90 € RM. Tel.: 06435/5158

Westerwälder zahlt bar: Suche alten Trödel für Flohmarkt, bitte alles anbieten, auch ganze Sammlungen, alte Mopeds, Spielzeug usw. Tel.: 0163/2860419

Privatmann sucht Marken Armbanduhr ZB, Rolex, Omega usw., auch in Gold, Tel.: 02682/4189 o. 0151/54858355, sofortige Barzahlung

Aufgepasst ! Bitte Lesen ! Ihr Sammler aus der Region kauft an : Näh-/ Schreibmas. alte & neue Pelze & Kleidung, Musikinstrumente, Fotoapparate, Bestecke, Briefmarken, Bleikristall, Bücher, Zinn, Teppiche, Möbel, Puppen, Porzellan Schallplatten, Münzen, Uhren, Silber aller Art, Schmuck aller Art! Seriöse Abwicklung! Selbstverständlich würde ich mich auch ausweisen! Tel.: 01521/7275636

Elektrogeschäfts-auflösungs-Flohmarkt: Sonntag 12.01.2025 von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr in 5762 Idelberg Wiesenstr. 4. HiFi Surround Lautsprecher Sets, Telefone, Satelliten und Kabel HD Receiver, LCD Wandhalter, Glastische, Teppich Reinigungsgeräte, Bürostühle, Borhammer, HiFi Geräte, HiFi Lautsprecher, Schreibtischlampen, Funklautsprecher, Akten-Ledertaschen, Rolltische, Schreibtische usw.

Finden Sie:
**Anzeigen und
Inserate
aus der Region:**



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter sind unser wichtigstes Ziel.

Ihr Personaldienstleister
in der Region!



Mitglied im
Gesamtverband der Personaldienstleister

Schönauer
Personalservice e.K.

Schönauer
Personalservice

Niederlassung Wissen · Im Buschkamp 5 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215

www.schoenauer-online.de



„Hehlinger Hof“



...MEHR ALS WURST UND FLEISCH VOM
FEINSTEN DIREKT VOM BAUERNHOF

Werte Kundschaft vom Hehlinger Hof!

Wir möchten Sie darüber informieren, dass ab Januar 2025 die Metzgerei Becker in Altenkirchen nicht mehr von uns mit Fleisch- und Wurstwaren beliefert wird.

Wir danken Frau Becker und Ihrem Team für die gute und langjährige Zusammenarbeit und wünschen Ihr/Euch für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

Wenn Sie, liebe Kundschaft, auf die gute Fleisch- und Wurstqualität in Zukunft nicht verzichten möchten, dann freuen wir uns sehr, Sie auf dem Hehlinger Hof in Wahlrod begrüßen zu dürfen.

Unsere Öffnungszeiten:

Di. bis Fr.: von 07:00 bis 18:00 Uhr | Sa.: von 07:00 bis 12:30 Uhr

www.hehlinger-hof.com

Franka Mörtter & Felix Pfeiffer und das Team vom Hehlinger Hof

Motorträume



Scheibenwischer richtig pflegen *Anzeige*



Foto: djd/Robert Bosch

Sehen und gesehen werden, so lautet das Motto auf der Straße vor allem in der nasskalten Jahreszeit. Dennoch schenken viele Autofahrer den Scheibenwischern zu wenig Aufmerksamkeit.

Die Folge: Abgenutzte Wischblätter hinterlassen bei jeder Bewegung starke Schlieren auf der Scheibe und stören so die Sicht. „Radfahrer oder Fußgänger werden dann schnell übersehen. Deshalb empfiehlt es sich, die Wischblätter am besten vor dem Winter zu erneuern. Bei der Beurteilung hilft diese Faustformel: Wenn nach dem Wischen ein

Streifen im zentralen Sichtfeld oder mehr als drei im äußeren Bereich stehen bleiben, ist ein Wechsel der Wischblätter fällig. Ein regelmäßiges Reinigen mit einem feuchten Tuch erhält zudem die Funktionstüchtigkeit. Noch ein Tipp: Bei Frost zum Schutz der Wischblätter nachts eine Pappe oder eine Folie unterlegen – so können sie nicht festfrieren und dadurch beschädigt werden. Ebenso wichtig ist in Herbst und Winter ausreichend Frostschutzmittel im Scheibenwasser, damit es nicht einfriert.

djd 72890/Bosch



KAROSSERIEBAU KESSELER

Reparaturen und Wartungen aller Art

Komplette Unfallreparatur

Oldtimer Restauration

Fahrzeuglackierung

Beschriftung



0 26 81 / 73 22

Auf der Rotbitz 21 · 57614 Breibach
info@karosseriebau-kessler.de

www.karosseriebau-kessler.de





Weller Weyerbusch
WELLER
Mobilität seit 1900

**Ihr Spezialist für
Autolackierungen**

vom KFZ-Meisterbetrieb

Wir können **Auto.**

Weller Weyerbusch
Herchener Straße 2-4
57635 Weyerbusch / Ww

Tel. 0 26 86 - 59 0
Mail. info@wellerweyerbusch.de
Web. www.wellerweyerbusch.de

- Unfallinstandsetzung
- Zweiradspezialist
- EU-Importe

Mobil bleiben bei Schnee und Eis *Anzeige*



Foto: djd/VKS/Getty Images/Leo Malsam

Wenn die ersten Flocken fallen, beginnt die Hochsaison für den Winterdienst – und für Autofahrer steigt die Verantwortung, sich auf winterliche Straßenverhältnisse einzustellen. Winterreifen oder Ganzjahresreifen mit ausreichend Profil sind ein Muss. Zudem sollte das Fahrverhalten an das Wetter angepasst werden. Der Winterdienst sorgt mit Auftausalz für freie Straßen und minimiert die Un-

fallgefahr. Salz gilt als das Enteisungsmittel mit der besten Ökoeffizienz für den Winterdienst. Die mittlerweile üblichen geringen Streumengen an Auftausalz und die modernen Ausbringungsverfahren erlauben eine gezielte und sparsame Salzanwendung. Kritische Belastungen für die Umwelt können so verhindert werden.

djd 74081/VKS -
Verband der Kali- und Salzindustrie



Die neuen Premiumbusse in Ulm abholen!

Anreise in 2/1 bestuhnten 5-Sterne Superior Premiumbussen • Rückreise in zwei nagelneuen Premiumbussen • Werksführung SETRA & Mittagessen in der SETRA Kantine • Feierliche Busübergabe mit einem Glas Sekt • Leonardo Hotel**** in Ulm (8,3 bei Booking.com) • Eintritt Porsche-Museum, Zuffenhausen • Stadt- & Münsterführung Ulm

23.03. – 24.03.2025

Preis pro Person im DZ | 2 Tage | Halbpension € 329,-



Sizilien – Mandelblüte oder Orangernte

Fährüberfahrten Genua – Palermo & zurück • Stadtführung Genua • Halbtagesausflüge Cefalù & Taormina • Ganztagesausflug Ätna • Ganztagesausflug Catania und Syrakus • Besuch Mandelbaumplantage (Frühjahr) oder Orangenplantage (Herbst) mit Verkostung • Ganztagesausflug Palermo und Monreale • Reiseleitung auf Sizilien an 5 Tagen

26.02. – 08.03. | 28.10. – 07.11.2025

Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension € 2249,-



Alle Reisen in 2/1-bestuhnten 5-Sterne-SUP Premiumbussen

Kostenfreie SONDER-STORNOFRIST bis 45 Tage vor Abreise!

DFG = DurchführungsGarantie (Mindestteilnehmerzahl 12 Personen)

Haustürabholung € 29,- pro Person

(der Einheitspreis gilt bis 30 km von den Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage)

GARANTIERTE KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (TAXI, MINIBUS):

Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems | Bad Marienberg
Bad Neuenahr | Bendorf | Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein | Limburg (2x) | Mayen/Polch
Montabaur | Neuwied | Ransbach-Baumbach | Sinzig | Vallendar-Schönstatt | Weibenthurm | Westerburg | Willroth
Zentrale Abfahrt ab Wirges (kostenfreie Parkplätze)



König's Reisen GmbH Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480

Venedig – mittendrin, mit Fokus & Herz 18.02. - 22.02. DFG | 11.11. - 15.11.2025 | 5 Tage All'Angelo Art****, Führungen: San Marco, Castello, San Polo, Santa Croce, Cannaregio ÜF € 1049,-
Harz – ins malerische Wernigerode 28.02. - 05.03. Karneval | 17.06. - 22.06.2025 | 6 Tage HKK Hotel Wernigerode****, Brockenbahnfahrt, Goslar, Quedlinburg, Halberstadt HP ab € 1138,-
Städteperlen & Inselträume – Lübeck, Bremen & Föhr 07. - 14.03. | 21. - 28.11.2025 | 8 Tage Stadtführungen Lübeck & Bremen, Fährüberfahrten Föhr und Inselrundfahrt ÜF+ € 1688,-
Lago Maggiore 09.03. - 17.03. | 04.05. - 12.05. DFG | 26.10. - 03.11. | 02. - 10.11.2025 | 9 Tage Hotel La Palma****, Isola Bella & Isola Pescatori, Mailand, Como, Ortasee, Vigezotal HP ab € 1499,-
Glacier-Express im Schnee 15.03. - 20.03. DFG | 26.03. - 31.03.2025 DFG | 6 Tage Hotel Weisses Kreuz****, Fahrten Glacier-Express & Arosa Bahn, Klosters, Davos, Vaduz HP € 1199,-
Seebad Binz auf Rügen im Grand Hotel Binz***** 20.03. - 27.03.2025 | 8 Tage Ausflüge Rügens Norden & Süden, Skywalk Königsstuhl, Kap-Arkona-Bahn, Stralsund HP € 1298,-
Saisoneröffnungsfahrt zu Kroatiens Adria 27.03. - 04.04.2025 DFG | 9 Tage Hotel Miramare**** Crikvenica, Ljubljana, Rijeka, Opatija, Insel Krk, Burg Grobnik HP € 1666,-
Südtirol – Exklusiv für Alleinreisende 01.04. - 06.04. DFG | 02.11. - 07.11.2025 | 6 Tage Hotel Zum Löwen***, Bozen, Erdpyramiden, Meran & Kalterer See, Glurns, Reschensee HP ab € 1099,-

Unseren Katalog 2025 kostenfrei aus dem Festnetz 0800 0400 123 oder unter www.koenigsreisen.de anfordern!

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

anzeigen.wittich.de

TAXI

Altenkirchen

02681 - 22 22

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafen transfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

*Wir wünschen ein
frohes und glückliches
neues Jahr
und bedanken uns für die
Treue all unserer Kunden,
Geschäftspartner und
Freunde im letzten Jahr*



Marco Schüler
Elektrotechnik
57614 Fluterschen

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.



Ihr gutes Hören ist uns WICHTIG

Testen Sie bei UNS kostenlos und unverbindlich Hörgeräte von „Null EUR Zuzahlung (zzgl. der gesetzl. Rezeptgeb.) Bis zur „Spitzenklasse der Hörgeräte-kategorien“

Beachten Sie unser Marktangebot immer donnerstags

6 Markenbatterien - alle Größen - für 1,95 EUR!

57610 Altenkirchen • Frankfurter Str. 4
Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de